

Christiane Lemcke
Lutz Rohrmann
Theo Scherling

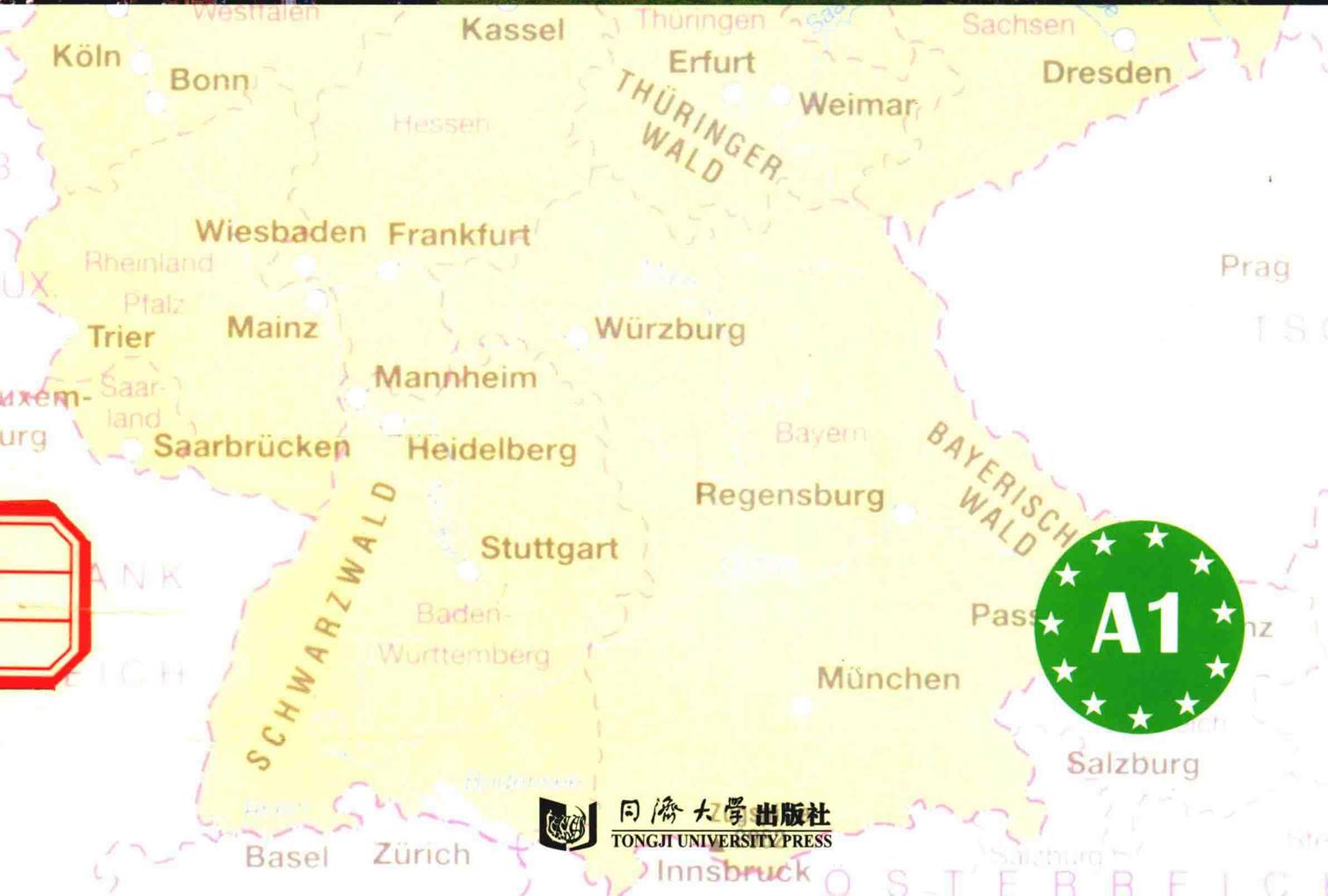
NEU

柏林广场1 (新版)

练习用书
Arbeitsbuch

BERLINER PLATZ 1

DEUTSCH IM ALLTAG



同济大学出版社
TONGJI UNIVERSITY PRESS

Berliner Platz 1

NEU

柏林广场 1 (新版) 练习用书

Deutsch im Alltag

Arbeitsbuch

Christiane Lemcke
Lutz Rohrmann
Theo Scherling

in Zusammenarbeit mit
Susan Kaufmann
und
Margret Rodi



同济大学出版社
TONGJI UNIVERSITY PRESS

图书在版编目 (CIP) 数据

柏林广场1 (新版) 练习用书 / (德) 蕾迈克(Lemcke, C.), (德) 罗尔曼 (Rohrmann, L.), (德) 施尔令 (Scherling, T.) 编著. -- 上海: 同济大学出版社, 2015.8

ISBN 978-7-5608-5936-1

I. ①柏… II. ①蕾… ②罗… ③施… III. ①德语—习题集 IV. ①H339.6

中国版本图书馆CIP数据核字(2015)第184848号

© 2013 Klett-Langenscheidt GmbH, Munich, Germany, first published by
Langenscheidt KG in 2009

© 2013 Tongji University Press, Shanghai, China

柏林广场 1 (新版) 练习用书

[德] 克里斯蒂娜·蕾迈克(Christiane Lemcke)等 编著

责任编辑 孙丽燕 责任校对 徐春莲 封面设计 潘向葵

出版发行 同济大学出版社 www.tongjipress.com.cn

(地址: 上海市四平路 1239 号 邮编: 200092 电话: 021-65985622)

经 销 全国各地新华书店

印 刷 凯基印刷(上海)有限公司

开 本 889mm x 1194mm 1/16

印 张 7

字 数 224 000

版 次 2015 年 8 月第 1 版 2015 年 8 月第 1 次印刷

书 号 ISBN 978-7-5608-5936-1

定 价 68.00 元 (含学生用书、练习用书、词汇手册)

本书若有印刷质量问题, 请向本社发行部调换

Inhalt

1 Hallo!..... 150

2 Wie geht's? 156

3 Was kostet das? 162

Testtraining 1..... 167

4 Wie spät ist es? 168

5 Was darf s sein? 174

6 Familienleben..... 180

Testtraining 2..... 186

7 Willkommen in Berlin! 190

8 Zimmer, Küche, Bad 196

9 Was ist passiert? 202

Testtraining 3..... 208

10 Ich arbeite bei... 212

11 Gesund und fit 218

12 Schönes Wochenende!..... 224

Testtraining 4..... 230

Anhänge

Buchstaben und Laute 236

Ausspracheregeln 237

Unregelmäßige Verben 239

Verben mit Akkusativ 240

Alphabetische Wortliste..... 241

Zahlen, Zeiten, Maße und Gewichte 252

Quellenverzeichnis 254

Kurssprache 256

Hallo!

Die Kursliste

- 3.2 1.1 Wie? Woher? – Ergänzen Sie die Dialoge.
Hören Sie zur Kontrolle. Lesen Sie laut.

Dialog 1

- *Wie* _____ heißen Sie?
- Ich _____ Mônica Nunes.
- _____ kommen Sie?
- Ich _____ aus Porto Alegre.

Dialog 2

- Hallo, ich _____ Noriko. Wie heißt du?
- Naira.
- _____ kommst du, Naira?
- Ich _____ aus Bolivien.
Und _____ kommst du?
- _____ Japan.

Familienname: Nunes
Vorname: Mônica
Land: Brasilien
Stadt: Porto Alegre
Sprachen: Portugiesisch, Spanisch



1.2 Schreiben Sie die Wörter in das Formular.

Anrede • Stadt • Land • Vorname • Familienname/Nachname

Anrede

Frau
Yong-Min
Kim
Korea
Seoul



Sie und du

- 3.3 Ergänzen Sie: *Sie, du, Frau*. Hören Sie zur Kontrolle.
Lesen Sie laut.

Dialog 1

- Guten Tag. Mein Name ist Wohlfahrt.
Wie heißen _____?
- Guten Tag, _____ Wohlfahrt. Ich bin Carlos Sánchez.

Dialog 2

- Hallo, ich bin Carlos. Wie heißt _____?
- Tag, Carlos. Ich bin Yong-Min.



Aussprache: Melodie und Akzent

3.4

3.1 Lesen und hören Sie.

Kreuzen Sie an: ↘ oder ↗?

3.2 Hören Sie noch einmal und markieren Sie das Akzentwort wie im Beispiel.

- | | | |
|------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Wie <u>heißen</u> Sie? | <input type="checkbox"/> ↘ | <input checked="" type="checkbox"/> ↗ |
| 2. Ich heiße Carlos. | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 3. Mein Name ist Carlos Sánchez. | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 4. Entschuldigung, wie heißen Sie? | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 5. Sánchez, Carlos Sánchez. | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 6. Woher kommen Sie? | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 7. Aus Valencia. | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 8. Wie bitte? | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |
| 9. Aus Valencia in Spanien. | <input type="checkbox"/> ↘ | <input type="checkbox"/> ↗ |

Sich vorstellen

3.5

Hören Sie. Was ist richtig: a oder b? Kreuzen Sie an.

Dialog 1

- a Tag, Susi, ich bin Eva.
- b Guten Tag, Frau Susi.

Dialog 2

- a Hallo, ich bin Carlos.
- b Guten Tag, Herr Kraus.

Dialog 3

- a Hallo, ich bin Paul.
- b Und woher kommen Sie?

W-Fragen und Aussagesätze

Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

Wie heißen Sie? • ~~Mein Name~~ ist Olga Minakova. • Woher kommst du? • Ich heiße Paul. • Ich komme aus Russland. • Woher kommen Sie? • Ich bin aus Italien • Wie ist Ihr Name?

		Verb	
W-Fragen	<u>Wie</u> _____	<u>heißen</u>	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
Aussagesätze	<u>Mein Name</u> _____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____

Steckbriefe

3.6 **6.1 Hören Sie zu und kreuzen Sie an.**

1. Peter ist der Familienname. der Vorname. der Vorname. der Nachname.
 2. Selma ist der Vorname. der Nachname.
 3. Sie kommt aus Italien. wohnt in Italien.
 4. Sie spricht Deutsch und Italienisch. Russisch und Portugiesisch.

6.2 Länder und Sprachen – Ergänzen Sie.



D Deutschland
 D eutsch



die _____
 T _____



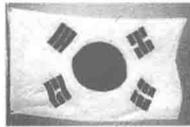
die U _____
 U _____



S _____
 S _____



R _____
 R _____



K _____
 K _____

6.3 Länder und Sprachen in Ihrem Kurs. Schreiben Sie.

Deutschkurs A1

3.7 **7.1 Hören Sie zu und ergänzen Sie den Dialog. Lesen Sie den Dialog laut.**

- In • spricht • kommt • aus • ist • Wo
- Wer _____ das? ↗
 - Das ist Mehmet Korkmaz. ↘
 - Woher _____ er? ↗
 - Er kommt _____ Izmir. ↘
 - _____ liegt das? ↗
 - _____ der Türkei. ↘
 - Mehmet _____ auch Persisch! ↘



7.2 Diese Namen kennen Sie. Ergänzen Sie: er oder sie.

- Olga sie • Mehmet _____ • Carlos _____ • Yong-Min _____ • Sabine _____
 Kasimir _____ • Mônica _____ • Michael _____ • Magdalena _____
 Herr Sánchez _____ • Frau Wohlfahrt _____ • Herr Kraus _____ • Frau Weiß _____

Andere vorstellen

8.1 Verbformen – Ergänzen Sie die Tabelle.

	komm-en	heiß-en	sprech-en	sein
ich	komm-_____	heiß-_____	sprech-_____	b_____
du	komm-_____	heiß-_____	spr_ch-_____	b____t
er/es/sie	komm-_____	heiß-_____	spr_ch-_____	i_____
Sie	komm-_____	heiß-_____	sprech-_____	s____d

8.2 Schreiben Sie die Sätze mit der richtigen Verbform. (SS = ß)

1. WOHNEN / WO / DU / ? Wo wohnst du?
2. ICH / DEUTSCHLAND / IN / WOHNEN / . _____
3. KIM / FRAU / KOREANISCH / SPRECHEN / . _____
4. KOMMEN / WOHER / KORKMAZ / HERR / ? _____
5. AUS / ER / IZMIR / KOMMEN / . _____
6. SIE / HEISSEN / WIE / ? _____
7. HEISSEN / LASARENKO / KASIMIR / ICH / . _____
8. SPRECHEN / PERSISCH / WER / ? _____

8.3 Schreiben Sie wie im Beispiel.

1. Olga Minakova Das ist Olga Minakova. Sie kommt aus Russland. Sie spricht Russisch und Englisch.
2. Mehmet Korkmaz _____
3. Carlos Sánchez _____
4. Kasimir Lasarenko _____
5. Frau Wohlfahrt _____

8.4 Mein Kurs – Stellen Sie 2 Personen vor.

Das ist ... Sie kommt aus ... Sie spricht ...

● Buchstabieren

⊙ 3.8 Was hören Sie: a oder b? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> Müller | 2. <input type="checkbox"/> Mayer | 3. <input type="checkbox"/> Schulze | 4. <input type="checkbox"/> Schmitt |
| <input type="checkbox"/> Muhler | <input type="checkbox"/> Maier | <input type="checkbox"/> Schulten | <input type="checkbox"/> Schmidt |

● Namen im Kurs

Wie viele Namen in Ihrem Kurs passen zu diesen Buchstaben? Schreiben Sie.

_____	L
_____	A
_____	S
_____	A
_____	R
_____	E
_____	N
_____	K
_____	Olga

Aussprache üben

● Vokale

Hören Sie und sprechen Sie nach.

⊙ 3.9 1.1 Stadt und Land

lang:	Basel	Wien	Jena	Rom	Budapest	Zürich	Österreich
kurz:	Halle	Finnland	Lettland	Bonn	Stuttgart	München	Köln

⊙ 3.10 1.2 Wörter und Sätze

kommen • wohnen • Name • Land • Stadt • liegen • hören • Tag • Türkisch • sie spricht • Schweden
Guten Tag, mein Name ist Winter. ↘ Tom Winter. ↘ Ich komme aus Schweden. ↘

● ei, eu, au

⊙ 3.11 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„ai“ „oi“ „au“ heißen • mein • nein • deutsch • Tim Reuter • aus • Frau • Paul
● Wie heißen Sie? ↗ ○ Tim Reuter. ↘ ● Und ich bin Frau Laudis. ↘

● h

⊙ 3.12 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„h“ Hallo • heißen • woher • Herr Hansen • Hallo, ich heiße Hannes Hansen. ↘

sch, st, sp

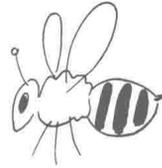
Hören Sie und sprechen Sie nach.

- „sch“ Englisch • Polnisch • Entschuldigung • Ich spreche Deutsch und Englisch.
- „schp“ Spanien • sprechen • Sprache • Er kommt aus Spanien.
- „scht“ Stadt • buchstabieren • Wie heißt die Stadt? Bitte buchstabieren Sie.

s / ß

Hören Sie und sprechen Sie nach.

- „s“ Sie • sind • Sabine • Pilsen
 - Woher kommen Sie?
 - Aus Pilsen.
- „s/ß“ aus • du kommst • heißen • Russland
 - Woher kommst du?
 - Aus Russland.



Dialoge

Hören Sie und üben Sie die Dialoge.

Dialog 1

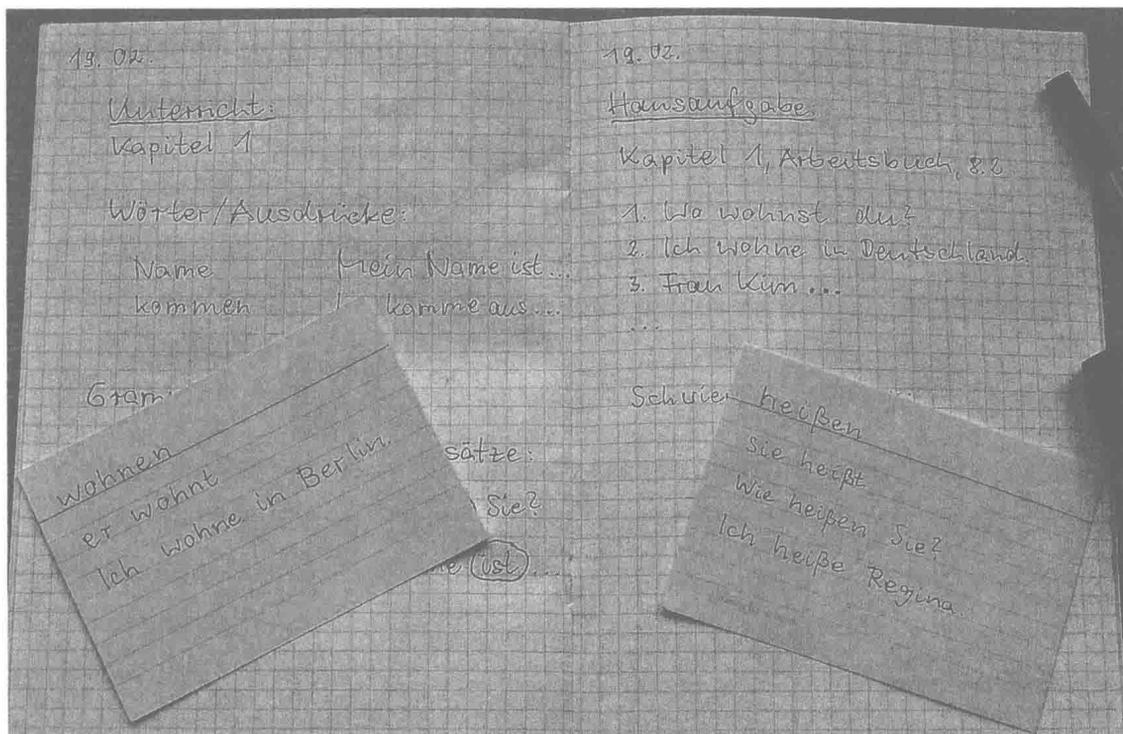
- Guten Tag.
- Hallo, ich bin Jana. Und wie heißt du?
- Adam. Ich komme aus Pilsen.
- Hallo, Adam.

Dialog 2

- Das ist mein Deutschkurs.
- Wer ist das?
- Das ist Birsen. Sie kommt aus Ankara.
- Aha, das liegt in der Türkei.

Effektiv lernen

Wörter in Sätzen lernen



2 Wie geht's?



1 Guten Morgen, wie geht's? Begrüßungen – Schreiben Sie die Sätze.

1. hallowiegeht's? Hallo, wie geht's?
2. dankesehrgutunddir? _____
3. gutenmorgenfrausans. _____
4. wiegehtesihnen? _____
5. nichtsogutundihnen? _____
6. gutentagherrkraus.wiegehtesihnen? _____

2 Wie geht's? Ergänzen Sie den Dialog.

schwarz • viel • Milch • Kaffee • Zucker • ich

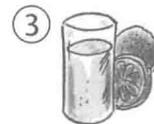
- Was trinkst du?
- Kaffee
- Nimmst du _____ und _____?
- Nein, danke. Ich trinke Kaffee immer _____. Und du?
- _____ nehme _____ Milch.



3 Dialoge Was passt? Ordnen Sie zu.

1. Hallo, wie geht's? _____ a) Nicht so gut.
2. Trinkst du Tee? _____ b) Kaffee.
3. Was trinkst du? _____ c) Nein, ich trinke Kaffee immer schwarz.
4. Guten Morgen, Herr Sánchez. _____ d) Guten Morgen, Frau Wohlfahrt.
5. Mit Milch? _____ 1 e) Danke, gut, und dir?
6. Hallo, wie geht es Ihnen? _____ f) Ja, mit viel Zucker.

4 Ja/Nein-Fragen und Antworten 4.1 Getränke – Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.



der _____



4.2 Schreiben Sie die Dialoge.

Dialog 1

Möchtest du etwas trinken? *Ja, Kaffee, bitte.*
Hallo, wie geht's? *Gut.*
Danke, gut, und dir?

Hallo, wie geht's?

Dialog 2

Ja. Was trinken Sie? *Tee, bitte.*
 Ich komme aus Russland.
 Ja, ich bin Olga Minakova.
 Guten Tag, sind Sie Frau Minakova?
 Aus Moskau? *Woher kommen Sie?*

4.3 Dialoge – Ergänzen Sie.

Dialog 1

- Entschuldigung, sind Sie Frau Wohlfahrt?
- Nein, ich _____ Nunes, Mônica Nunes.



Dialog 2

- Ich _____ Kaffee.
 _____ du auch Kaffee?
- _____, lieber Apfelsaft.

Dialog 3

- _____, Kasimir. Wie geht es _____?
- Es _____.
- _____ du Kaffee?
- Ja gern, mit _____ und Zucker.



4.4 Ja/Nein-Fragen – Schreiben Sie die Fragen und Ihre Antworten.

1. kaffeiesietrinken Trinken Sie Kaffee? Ja, gerne. / Nein, lieber Tee.
2. inberlinsiewohnen _____
3. ausberlinkommensie _____
4. englischsprichstdu _____
5. möchtestorangensaftdu _____

4.5 Aussprache: Melodie – Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | ↘ ↗ | | ↘ ↗ | | |
| 1. Heißen Sie Schuhmann? | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 4. Wo wohnt sie? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Kommen Sie aus Lettland? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. In Moskau. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich bin Sabine Wohlfahrt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. Kommen Sie aus Spanien? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4.6 Hören Sie zu. Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a) Nein, ich komme aus St. Petersburg.
<input type="checkbox"/> b) Ja, gerne. | 4. <input type="checkbox"/> a) Ich trinke Kaffee.
<input type="checkbox"/> b) Nein, ich trinke Tee. |
| 2. <input type="checkbox"/> a) Michael Kukan, und Sie?
<input type="checkbox"/> b) Michael, und du? | 5. <input type="checkbox"/> a) Nein.
<input type="checkbox"/> b) Ja, ich bin aus Kiew. |
| 3. <input type="checkbox"/> a) Ich bin aus Russland.
<input type="checkbox"/> b) Ich lerne Deutsch. | 6. <input type="checkbox"/> a) Ich komme aus der Türkei.
<input type="checkbox"/> b) In Berlin, und du? |

5 In der Cafeteria

Welche Wörter schreibt man groß?

- #
- hallo, ist hier frei?
 - ja klar. das sind beata und maria.
 - hallo. ich heiße kasimir. seid ihr im deutschkurs b?
 - ▲ nein, wir sind im kurs c.
 - und was macht ihr in deutschland?
 - ▲ deutsch lernen! wir sind au-pair-mädchen.



6 Verbformen und Personalpronomen

6.1 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

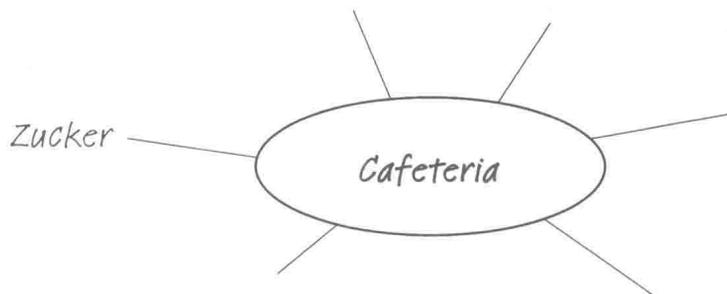
- | | |
|--|---|
| 1. Trinkst <u>du</u> Kaffee mit Zucker? | 4. Was machst _____ in Berlin? |
| 2. Nehmt _____ Espresso oder Cappuccino? | 5. _____ heißt Carlos Sánchez. |
| 3. Kommt _____ aus Polen? | 6. _____ möchten zwei Mineralwasser, bitte. |

6.2 Schreiben Sie fünf Sätze. Achten Sie auf die Verbindungen. Kontrollieren Sie im Kurs.

- | | | |
|----------------|----------|-------------------------|
| was | lernen | aus Berlin/Warschau ... |
| wo | möchten | Türkin/Russe ... |
| woher | sein | Deutsch |
| ich/du/er/sie | sprechen | im Deutschkurs |
| Maria | trinken | in Hamburg/Deutschland |
| Frau Wohlfahrt | arbeiten | Kaffee mit Milch |
| Herr ... | kommen | Lehrerin |
| wir/ihr/sie | wohnen | lieber Tee |
| | | zu Hause |

*Was trinkst du?
Ich trinke Kaffee mit Milch.*

7 **Übungen selbst machen**
Sammeln Sie Wörter.



8 **Null (0) bis zwölf (12)**
Ergänzen Sie die Buchstaben und notieren Sie die Ziffern.

- | | | | | | | | | |
|----------|-------------------------------------|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| zwölf | <input checked="" type="checkbox"/> | 12 | _____ns | <input type="checkbox"/> | s_____chs | <input type="checkbox"/> | f_____nf | <input type="checkbox"/> |
| z_____hn | <input type="checkbox"/> | _____lf | <input type="checkbox"/> | s_____ben | <input type="checkbox"/> | _____cht | <input type="checkbox"/> | |
| zw_____ | <input type="checkbox"/> | v_____r | <input type="checkbox"/> | dr_____ | <input type="checkbox"/> | n_____n | <input type="checkbox"/> | |

9 **Telefonnummern und Adressen**

© 3.18 Hören Sie die Dialoge. Notieren Sie die Telefonnummern und Hausnummern.

Vorwahlnummer	Telefonnummer	Hausnummer
1. <u>030</u>	_____	Mozartstraße _____
2. _____	_____	Hegelstraße _____
3. _____	_____	Kaiserstraße _____

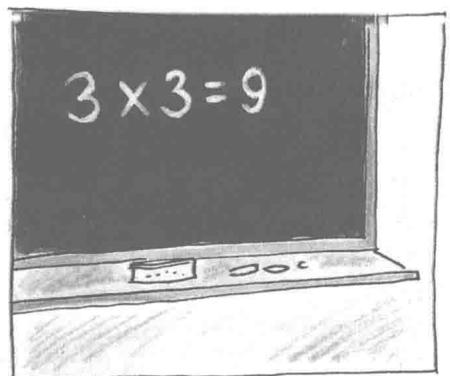
10 **Zahlen von 13 bis 200**

10.1 Zahlenrätsel – Wie geht die Reihe weiter? Schreiben Sie je drei Zahlen.

- eins – drei – fünf – _____ – _____ – _____
- neun – zehn – acht – neun – sie _____ – _____ – _____
- eins – vier – zwei – fünf – dr _____ – _____ – _____

© 3.19 10.2 Mathematik – Hören Sie zu und notieren Sie.

- 5 x 5 = 25
- 8 x _____ = _____
- 7 x _____ = _____



3 mal 3 ist 9.

- 12 x _____ = _____
- _____ x 23 = _____
- 2 x _____ = _____

+ = plus, - = minus
x = mal, multipliziert mit

An der Kasse
Schreiben Sie Dialoge.

Getränke					
	Kaffee/Tee	1,60		Wasser	1,20
	Espresso	1,20		Orangensaft	1,50
	Cappuccino	1,80		Bionade	1,40
	Milch	0,90		Bluna/Cola	1,30

- Zwei ..., ein ..., ein ... macht ... (Euro) ... (Cent).
- ... ○ Entschuldigung,
- ... Euro/Cent zurück. ○ ... Euro.
- Auf ... ○ Danke. Auf Wiedersehen!

● Zwei Wasser, ein Kaffee, ein Tee macht 5,60.
○ Entschuldigung, wie viel?
●

Aussprache üben

ch, -ig

◎ 3.20 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„ch“ ich • möchten • nicht • zwanzig • sprechen • Ich möchte bitte Milch.

p, t, k am Wortanfang und Wortende

◎ 3.21 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„p“ Polen • Passau • Frau Jakob • Verb • Kommt Frau Jakob aus Passau?
 „t“ Tee • trinken • Deutschland • und • Sie sind • Sind Sie aus Deutschland?
 „k“ Kaffee • zurück • sie sagt • guten Tag • Sie sagt: Guten Tag, trinken Sie Kaffee?

Kleine Pausen im Satz

◎ 3.22 Hören Sie und sprechen Sie nach.

1. Woher / kommen Sie?
2. Ich komme / aus der Türkei.
3. Ich trinke / Tee mit Zucker.
4. Sind Sie / Frau Jakob?
5. Nein, / mein Name / ist / Sabine Wohlfahrt.

z

◎ 3.23 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„ts“ Zucker • Zahl • zwei • zehn • zwölf
 Zwei plus (+) zehn mal (x) zwei minus (-) zehn minus (-) zwölf ist gleich (=) zwei.
 Er kommt aus Zürich, aus der Schweiz. Wie heißt die Postleitzahl?

5 -r/-er am Wortende

3.24 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„a“ Wasser • super • sehr • vier • Zucker • Telefonnummer • Deutscher • Peter ist Deutscher.↘

6 Dialoge

Üben Sie den Dialog.

Dialog 1

- Guten Morgen, wie geht's?↗
- Danke, sehr gut.↘ Und dir?↗
- Es geht.↘ Möchtest du Kaffee?↗
- Ja, gerne.↘ Mit viel Milch und Zucker.↘

Dialog 2

- Hast du Telefon?↗
- Nein, nur ein Handy.↘
- Wie ist deine Handynummer?↗
- 0 1 7 8 1 2 5 7 4 8 3↘

Schwierige Wörter

1 Hören Sie und sprechen Sie langsam nach. Wiederholen Sie die Übung.

3.25 Postleitzahl↗ die Postleitzahl↗ Wie heißt die Postleitzahl?↗
 Apfelsaft↘ auch Apfelsaft↘ Ich nehme auch Apfelsaft.↘
 zwanzig↘ zweiundzwanzig↘ Zwölf Euro zweiundzwanzig, bitte.↘

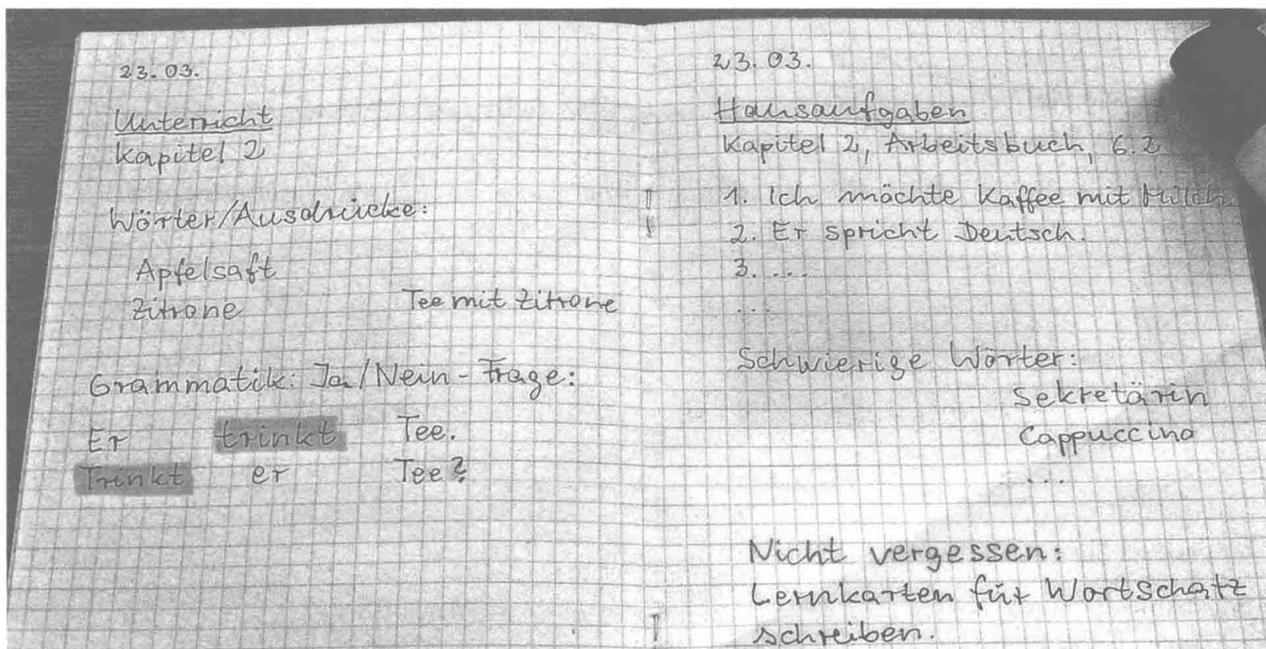
2 Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

Sekretariat
 das Sekretariat
 Wo ist das Sekretariat?

Effektiv lernen

Informationen sammeln und ordnen – Das Lernheft hilft.

Haben Sie Probleme mit „Zetteln“? Kaufen Sie ein „Lernheft“ für Ihre Notizen im Unterricht und für die Hausaufgaben. So können Sie z. B. Informationen ordnen:



Was kostet das?

1 Gegenstände

Wörterrätsel – Schreiben Sie die Wörter mit Artikel: *der, das, die*

KOCHER PE KER DRUC MP3-BUCH BLEI DY PLAYER KAFFEE STUHL
 EISEN FERN RE WÖRTER SCHE HAN MASCHINE LI
 LAM MASCHINE STIFT COM WASSER BÜGEL PUTER WASCH



der Stuhl, der Bleistift

2 Was kostet ...?

3.26 Ordnen Sie die Dialoge. Hören Sie zur Kontrolle.

Dialog 1

- Ich möchte das Wörterbuch.
- Na, das da! Was kostet es?
- O. k.
- Das Wörterbuch?
- Nur drei Euro.

Dialog 2

- Der Herd kostet 140 Euro.
- Mhmm – o. k.
- Was? Er ist fast neu.
- 120.
- 140? Das ist sehr viel. 100 Euro?

3 Nomen und Artikel: *der/das/die*

3.27 Wörterdiktat – Sie hören Nomen aus Kapitel 1 und 2. Schreiben Sie.

der Vorname, der ...

4 Was kostet wie viel?

3.28 4.1 Hören Sie. Was kostet was?

(A) der Herd



(B) die Spülmaschine



(C) die Waschmaschine



4.2 Kreuzen Sie an. Was ist richtig?

1. Was kauft die Frau?

- Herd Waschmaschine Spülmaschine

2. Was zahlt sie?

- 220 € 210 € 200 €

5 Das ist *ein/eine, kein/keine*
Schreiben Sie wie im Beispiel.

1. MP3-Player / Handy / neu



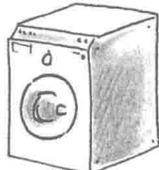
● Ist das ein MP3-Player?
○ Nein, das ist kein MP3-Player.
Das ist ein Handy. Das Handy ist neu.



2. Herd / Waschmaschine / kaputt



● _____
○ _____



3. Computer / Drucker / praktisch



● _____
○ _____



4. Heft / Buch / gut



● _____
○ _____



5. Bleistift / Kuli / billig



● _____
○ _____



6 Mein/e, dein/e ...

6.1 Wo kommt ein -e? Ergänzen Sie die Artikel. Markieren Sie das -e am Ende.

d er Kuli e _____ Kuli m _____ Kuli d _____ Kuli
d _____ Heft e _____
d ie Schere e ine _____

6.2 Ergänzen Sie die Possessivartikel. Schreiben Sie die Dialoge.

Dialog 1

● Bleistift / Ist / das / d... / ?

○ das / m... / ist / Bleistift / . / Ja,



Ist das dein Bleistift?

Dialog 2

● Schere / Ist / d... / das / ?

○ ist / d... / Schere / das / . / Nein,



Dialog 3

● d... / das / Handy / Ist / ?

○ m... / ist / Ja, / das / Handy / .



Dialog 4

● m... / Ist / Tasche / das / ?

○ m... / Nein, / ist / das / Tasche / .



7 Ein Flohmarkt

Schreiben Sie die Dialoge. Haben Sie Probleme? Unten ↓ finden Sie Hilfe 🗨️.



Dialog 1

- Herd / € ?
- 95 €
- sein / sehr alt
- super / funktionieren
- Waschmaschine / € ?
- 125 €
- ☺ / Waschmaschine + Herd / 170 €
- ☹ / 200 €
- 185 €
- ☺ / 185 €

● Was kostet der Herd?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- O. k., die
- _____
- _____
- _____

🗨️ Nein, 200 Euro. ● Was kostet die Waschmaschine? ● Er ist sehr alt. ● 95 Euro. ● Er funktioniert super. ● 125 Euro. ● 185 Euro. ● O. k., die Waschmaschine und der Herd 170 Euro. ● O. k., 185 Euro. ● Was kostet der Herd?

Dialog 2

- Lampe / €?
- 17 € / billig / sein /.
- sehr teuer / sein / zahlen / 10 €
- 15 € / Lampe / fast neu / sein
- zahlen / 12 €
- ☺

● Was kostet

?

○ 17 Euro. Das

- _____ Ich
- _____ Die
- Ich
- _____

🗨️ 17 Euro. Das ist billig. ● Das ist sehr teuer. Ich zahle 10 Euro ● Ich zahle 12 Euro. ● O. k. ● Was kostet die Lampe? ● 15 Euro. Die Lampe ist fast neu.

8 Artikel und Personalpronomen

Ergänzen Sie die Artikel und die Personalpronomen.

1. D er MP3-Player ist neu. Er ist teuer.
2. D ein Buch kostet 25 Euro. Es ist sehr gut.
3. D eine Lampe ist super. Und sie ist billig.
4. Ich mag dei deine Brille. Sie ist schön.
5. Dei dein Computer ist toll. Wie teuer ist er?
6. Ist das dei deine Digitalkamera? Sie ist super.

8 Kaufen und verkaufen

9.1 Welche Wörter passen zusammen? Vergleichen Sie im Kurs.

alt • billig • modern • teuer • kaputt • funktioniert (nicht) • schön • neu • gebraucht • sehr alt

modern/alt alt/neu sehr alt/neu

9.2 Was sagt der/die Verkäufer/in (V) und was der/die Käufer/in (K)? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|---|
| 1. <input checked="" type="checkbox"/> Sie kostet 85 Euro. | 8. <input type="checkbox"/> Für Sie nur 75 Euro. |
| 2. <input type="checkbox"/> Sie ist bestimmt kaputt. | 9. <input type="checkbox"/> Gut, die nehme ich. |
| 3. <input type="checkbox"/> Alles zusammen 125 Euro. | 10. <input type="checkbox"/> Ich zahle 50 Euro. |
| 4. <input type="checkbox"/> Das ist kein Handy, das ist eine Digitalkamera. | 11. <input type="checkbox"/> Nur heute! |
| 5. <input type="checkbox"/> Das ist sehr teuer! | 12. <input type="checkbox"/> Sehr billig! |
| 6. <input type="checkbox"/> Sie funktioniert prima. | 13. <input type="checkbox"/> So viel? |
| 7. <input type="checkbox"/> Funktioniert sie? | 14. <input type="checkbox"/> Wie viel kostet das Handy? |

9.3 Schreiben Sie einen Dialog mit Sätzen aus 9.2. Vergleichen Sie im Kurs.

- *Wie viel kostet das Handy?*
- *Das ist kein ...*

10 Aussprache: lange und kurze Vokale

10.1 Hören Sie und markieren Sie den Akzentvokal lang – oder kurz . Sprechen Sie.

1. Kaffee • Tee • Saft • mit • Zucker • Wasser • Mineralwasser • Cola • Milch • trinken
2. Basel • Lissabon • Zürich • Rom • Berlin • Paris • Moskau • Prag • Budapest • Oslo
3. Portugiesisch • Italienisch • Deutsch • Russisch • Tschechisch • Ungarisch • Norwegisch

10.2 Vokale: lang und kurz – Schreiben Sie vier Wortpaare aus Aufgabe 10.1.

Vokal lang _	kurz .	Vokal lang _	kurz .
Basel	Kaffee		
Paris	mit		

10.3 Schreiben Sie Sätze. Vergleichen Sie im Kurs.

Er wohnt in Basel. Ich trinke gern Kaffee.

Aussprache üben

ch, f, w

3.30 Hören Sie und sprechen Sie nach.

„Ich“-Laut
nicht
möchten
sprechen
Milch

„Ach“-Laut
Wasserkocher
brauchen
Buch
Sprache

„f“
vier
fünf
Beruf
Tafel

„w“
wir
was
Vokal
Wasser

Vokalneueinsatz

3.31 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Apfelsaft
Orange
Euro

ein|Apfelsaft
ein|Orangensaft
zehn|Euro

Hier ist ein|Apfelsaft!
Hier ist ein|Orangensaft!
Das kostet zehn|Euro!

Wortakzent: Komposita

3.32 Hören Sie und sprechen Sie nach.

1. der Kaffee die Maschine die Kaffeemaschine
2. der Kaffee die Kanne die Kaffeekanne

3. der Kurs das Buch das Kursbuch
4. das Wasser der Kocher der Wasserkocher

Dialoge

3.33 Hören Sie und üben Sie die Dialoge.

Dialog 1

- Ich möchte das Wörterbuch.
- Das Wörterbuch?
- Ja! Das da! Was kostet es?
- Fünf Euro.

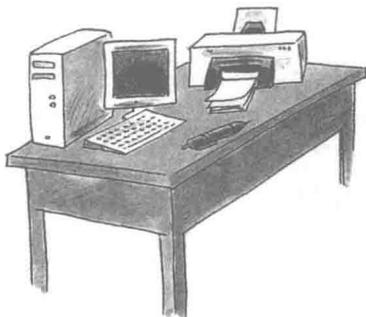
Dialog 2

- Der Fernseher kostet fünfundsiebzig Euro.
- Fünfundsiebzig Euro? Das ist sehr viel!
- Viel? Der ist fast neu!
- Ich zahle sechzig.

Effektiv lernen

Nomen mit Artikel lernen – Artikel-Bilder helfen. Machen Sie Ihr Artikel-Bild wie im Beispiel.

DER Tisch



der Drucker
der Kuli
der Bildschirm
der Computer

DAS Bild



das Handy
das Bügeleisen
das Buch
das Heft

DIE Lampe



die Kaffeekanne
die CD
die Schere
die Uhr

Hören

Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel

0 Wo ist der Deutschkurs A1?



a in Raum 115



b in Raum 15



c in Raum 51

1 Was trinkt Magdalena?



a Wasser



b Tee



c Kaffee

2 Was kosten der Saft und das Wasser?



a 3 €



b 2,70 €



c 0,30 €

Lesen

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben. Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch ?

Beispiel: Im Unterricht

0 Fatima spricht drei Sprachen.

Richtig

Falsch

Steckbrief

Familienname: Demirkan Land: Türkei
Vorname: Fatima Stadt: Ankara
Sprachen: Türkisch, Englisch

1 Adresse

Frau Paal hat eine E-Mail-Adresse.

Richtig

Falsch

Jutta Paal

Tietjenstraße 25
28359 Bremen
Telefon: 04 21/75 38 90

2 In der Cafeteria

Getränke

Kaffee/Tee	1,60	Wasser	1,20
Espresso	1,20	Orangensaft	1,50
Cappuccino	1,80	Bionade	1,40
Milch	0,90	Bluna/Cola	1,30

In der Cafeteria gibt es Saft.

Richtig

Falsch

4

Wie spät ist es?

1 Ein Tag

Im Text sind 11 Fehler (6 Verben, 5 Nomen). Korrigieren Sie.

frühstücken

Wir frühstückt am Morgen zusammen.

Um Viertel vor acht bringe ich meine tochter

Sofia zur kinderkrippe. Ich arbeiten zu Hause.

Ab zehn uhr sitzen ich am computer.

Wir esse um Viertel nach sieben zu Abend.

Meine frau kocht. Abends arbeitet ich oft

bis halb elf. Meine Frau spiele mit Sofia.



2 Wie spät ist es?

Schreiben Sie die Uhrzeit.

1. 7 Uhr 30 Es ist halb acht.

5. 6 Uhr 30 _____

2. 9 Uhr 45 _____

6. 12 Uhr _____

3. 5 Uhr 15 _____

7. 8 Uhr 15 _____

4. 10 Uhr 10 _____

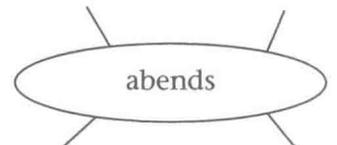
8. 7 Uhr 40 _____

3 Von morgens bis abends

3.1 Ordnen Sie zu.

einkaufen • zur Schule gehen • mit Lea spielen • Karten spielen • duschen • Zeitung lesen • Kaffee kochen • zur Arbeit gehen • ein Praktikum machen • fernsehen • Kaffee trinken • am Computer sitzen • frühstücken

frühstücken



3.2 Wie viel Uhr ist es?



1. Es ist Viertel vor drei.



4. Es ist _____ (Uhr).



2. Es ist fünf _____ halb drei.



5. Es ist zehn _____ zwei.



3. Es ist fünf _____ halb drei.



6. Es ist acht _____ zwei.

3.3 Uhrzeiten – Hören Sie und notieren Sie.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

4 Verbformen

4.1 Verben – Ergänzen Sie die Sätze.

anfangen • hören • nachsprechen • kaufen • machen • aufstehen • einkaufen • lesen • bringen

- K aufst du bitte fürs Frühstück e in? ○ Ja, ich kaufe Brötchen.
- Was m _____ Nina? ○ Sie liegt im Bett und l _____.
- Das Abendessen b _____ heute der Pizza-Service.
- _____ Sie den Dialog und _____ Sie _____.
- Wann _____ du morgens _____? ○ Um sechs.
- Die Schule _____ immer um acht Uhr _____.

4.2 Wiederholung: Konjugation – Schreiben Sie wie im Beispiel.

- einkaufen (sie/du) sie kauft ein / sie kaufen ein / du kaufst ein
- essen (ich/du) _____
- frühstücken (wir/Sie) _____
- aufwachen (er/ihr) _____
- kosten (es/sie) _____
- aufstehen (ihr/sie) _____
- verkaufen (ich/ihr) _____
- sprechen (er/wir) _____
- lesen (du/ihr) _____
- telefonieren (er/wir) _____
- zeigen (ich/ihr) _____
- schlafen (du/ihr) _____

⊙ 3.38 **4.3 Diktat – Hören Sie und ergänzen Sie.**

Um Viertel nach sechs klingelt
das Han d y. Herr Schild steht a___.
Dann dus__ er, ko___.
Kaffee u__ geht z__ Arbeit.
Fr__ Schild sch__ bis um
ac__ Uhr. Da__ duscht s__,
frühstückt u__ liest d__ Zeitung.
Um Vie__ vor ne__ fährt
Frau Schild ins Bü___. Sie ni___.
immer d__ Fahrrad. He__ Schild
arbeitet v__ acht b__ fünf.
Da__ kauft er e__ und ge__
nach Ha___. Frau Schild ko___.
um se__ nach Ha___.
Dann gibt es Abendessen.



● **Aussprache: Wortakzent und Rhythmus**

⊙ 3.39 **5.1 Akzent – Hören Sie und markieren Sie.**

K <u>a</u> ffee	Telefon	anfangen	beginnen	am Mittag
lesen	mitlesen	kaufen	einkaufen	verkaufen
markieren	Markieren Sie.	Markieren Sie bitte.		
entschuldigen	Entschuldigen Sie.	Entschuldigen Sie bitte.		

⊙ 3.40 **5.2 Rhythmus und Akzent – Üben Sie wie im Beispiel.**

Beispiel	klatschen 	klatschen + sprechen	sprechen
<u>e</u> inkaufen	• • •	• • • <u>e</u> inkaufen	<u>e</u> inkaufen
die <u>Z</u> eitung	• • •	• • • die <u>Z</u> eitung	die <u>Z</u> eitung
Er trinkt <u>K</u> affee.	• • • •	• • • • Er trinkt <u>K</u> affee.	Er trinkt <u>K</u> affee.

5.3 Üben Sie wie in 5.2.

- | | | | |
|-------------------------|---------------------------------|-----------------------|------------------------------|
| 1. <u>b</u> eginnen | Der Kurs <u>b</u> eginnt. | 4. zur <u>A</u> rbeit | Er geht zur <u>A</u> rbeit. |
| 2. <u>s</u> ieben | Es ist <u>s</u> ieben Uhr. | 5. wie <u>s</u> pät | Wie <u>s</u> pät ist es? |
| 3. <u>H</u> ausaufgaben | Sie macht <u>H</u> ausaufgaben. | 6. nach <u>H</u> ause | Er kommt nach <u>H</u> ause. |

Tages- und Uhrzeiten

6.1 Schreiben Sie Sätze.

Herr Lau / die Zeitung / am Morgen / lesen / . Herr Lau liest am Morgen die Zeitung.
 am Vormittag / am Computer / er / arbeiten / . _____
 Pause / er / um halb elf / machen / . _____
 er / mittags / gehen / in ein Restaurant / . _____
 ins Büro / er / gehen / um 14 Uhr / . _____
 arbeiten / abends / bis halb zehn / er / . _____

6.2 Wie spät ist es? – Schreiben Sie die Uhrzeiten wie im Beispiel.

	offizielle Uhrzeit	Alltagssprache
15.55	<u>fünfzehn Uhr fünfundfünfzig</u>	<u>fünf vor vier</u>
11.35	_____	_____
13.07	_____	_____
10.20	_____	_____
19.45	_____	_____
20.57	_____	_____
17.25	_____	_____
9.15	_____	_____
22.10	_____	_____
0.30	_____	_____

6.3 Aussprache: Vokalneueinsatz – Hören Sie und sprechen Sie nach.

um|eins • um|acht • um|elf|Uhr • am|Abend • von|eins bis|acht • Er kommt am Abend um elf Uhr. ▽

Wann ...? Wie lange ...?

Schreiben Sie Fragen. Wann? oder Wie lange?

- Mein Deutschkurs beginnt um 8 Uhr 30. Wann beginnt dein Deutschkurs?
- Die Bäckerei ist von 6 bis 19 Uhr geöffnet. _____
- Das Schwimmbad macht um 22 Uhr zu. _____
- Ich mache immer von 12 bis 13 Uhr Pause. _____
- Mein Frühstück dauert 30 Minuten. _____
- Der Film ist um 22 Uhr 30 zu Ende. _____
- Abends sehe ich um 19 Uhr die Nachrichten. _____
- Ich stehe sonntags um neun Uhr auf. _____
- Am Wochenende frühstücke ich gern eine Stunde. _____

8 Interviews im Kurs
Schreiben Sie einen Text. Die Fragen helfen.

Wann stehen Sie auf?
 Wie lange frühstücken Sie?
 Lesen Sie die Zeitung?

Wann gehen Sie zum Kurs?
 Von wann bis wann ist der Kurs?
 Was machen Sie am Mittag/Nachmittag/Abend?

Ich stehe um ...

9 Kommst du mit ...?
9.1 Eine Verabredung – Ergänzen Sie den Dialog.

- heute Abend / Zeit?
- +
- Kino?
- Was?
- Kinopolis / „...“
- Uhr?
- 18.30

- Hast du* _____ ?
- _____
- Kommst du mit* _____ ?
- _____
- Im Kinopolis kommt „Casablanca“.*
- Um* _____ ?
- _____

9.2 Veranstaltungshinweise

Was finden Sie zu 1–6 im Text? Markieren Sie wie im Beispiel. Notieren Sie Stichwörter.

1. Sie möchten einen Krimi im Fernsehen sehen.
2. Sie haben am Donnerstag ab 19 Uhr 30 Zeit.
3. Montag bis Mittwoch: Wo und wann gibt es Musik?
4. Sie mögen Filme aus Italien. Wo? Wann?
5. Billig einkaufen: wann und wo?
6. Sie möchten die Stadt kennenlernen.

*1. Montag, 22.15, RTL:
 Mördergrube*

Teddy Parkers Wochenschau

Hallo Leute!

Ich habe wieder die besten Veranstaltungen für die kommende Woche für euch rausgesucht.

Aktiv beginnt die Woche am **Montag** um 17 Uhr im Stadtpark: Inlineskate-Training – kostenlos! Im „Haus der Jugend“ beginnt um 19 Uhr die Brasil-Party mit DJ FaFa und Pop-Rock.

Fernsehen oder Kino? Im Atlantik läuft um 20.30 Uhr der italienische Film „Brot und Tulpen“. Um 22.15 kommt auf RTL „Mördergrube“, ein Krimi mit Nina Hoss.

Um sechs in die Disco? Jeden **Dienstag** macht die Oly-Disco um 18 Uhr auf. Kein Alkohol!

Musik aus Westafrika präsentiert das Goethe-Forum um 20.30 Uhr – Karten reservieren! Um die gleiche Zeit zeigt das Leopold-Kino „Good bye, Lenin!“ – klasse Film!

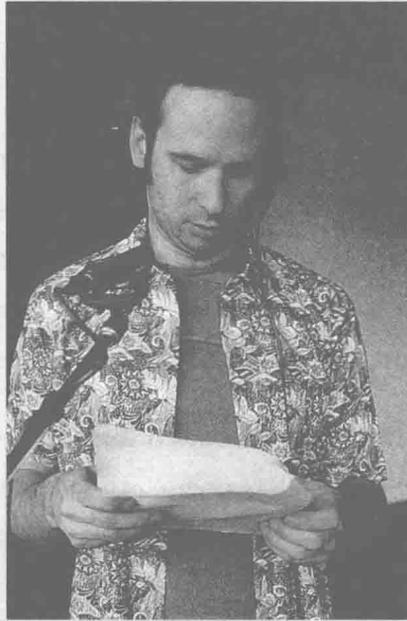
Mittwoch ist Kulturtag: Picasso-Ausstellung in der Stadtgalerie, kostenlose Führung von Frau Dr. Helga Flirr (um 19 Uhr). Oder in die Oper? „Carmen“ um 19.30 Uhr im Nationaltheater. Um 23 Uhr zeigt die ARD Roman Polanskis „Tanz der Vampire“ – mein Tagestipp!

Donnerstag ist Ruhetag. Ganz entspannt zur Lasershow „Planeten“, um 19 Uhr im IMAX.

Oder: Diaschau „Alaska“ von Ernst Eis, im Rathaus-Foyer um 19.30 Uhr – kostet nix!

Die Arbeitswoche ist vorbei und das Wochenende beginnt!

Freitag, 20 Uhr: Party im Freizeithaus Gartenstraße, Eintritt: 5 € – zwei Getränke frei! Und dann in den Salsa-Club, ab 22 Uhr Live-Musik.



Samstag ab 7 Uhr Flohmarkt im Stadtpark. 12 Uhr: Stadtekursion mit dem Fahrrad, Treffpunkt am Rathaus. Ab 16 Uhr Open-Air-Folklore-Festival, Musik aus Osteuropa, Stadtpark.

Und um 23 Uhr der Krimi-Klassiker „French Connection“ im Atlantik.

Sonntag ab 11 Uhr Blasmusik im Biergarten im Gasthaus „Zum Löwen“. Kurzfilme von Charlie Chaplin gibt es von 15–17 Uhr in der Stadtgalerie (Eintritt frei!) und um 20 Uhr „Deutscher Hip-Hop“ im KUZ oder um 20.15 Uhr der neue Tatort-Krimi in der ARD und dann mal früh ins Bett – die nächste Woche kommt bestimmt! Bis dann ...

Euer Teddy Parker

Schwierige Wörter

1 Hören Sie und sprechen Sie nach. Wiederholen Sie die Übung.

frühstückst ↗

frühstückst du ↗

Wie lange frühstückst du? ↗

die Zeitung ↗

morgens die Zeitung ↗

Liest du morgens die Zeitung? ↗

zweieundzwanzig ↘

kostet zweieundzwanzig ↘

Das kostet zweieundzwanzig Euro. ↘

2 Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

Effektiv lernen

In einer Lerngruppe lernen macht Spaß, ist effektiv und Sie lernen Ihre Kurspartner/innen kennen.

Man kann zusammen:

- Wörter lernen
- Dialoge üben
- Texte schreiben und korrigieren
- Lernkarten schreiben und tauschen
- Übungen aus dem Buch wiederholen
- ...
- und viel Spaß haben!



Wichtig: Machen Sie einen regelmäßigen Termin für Ihre Lerngruppe aus.

5 Was darf's sein?

Lebensmittel

© 3.43 1.1 Hören Sie und ergänzen Sie die Wörter. Sprechen Sie nach.

der A___el das Bröt___en die Kar___ffel das M___eralwa___er der Zu___er
 die Ba___ne die Bu___er der K___e der Sal___ die W___st
 das B___r das Fl___sch der Ku___en der Sch___ken
 das B___t der Jo___urt die Mil___ die To___te

1.2 Schreiben Sie die Lebensmittel in die Läden. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

(A) Bäckerei



(B) Metzgerei



(C) Markt



(D) Supermarkt



1.3 Farben – Was ist das? Welche Farbe hat es? Es gibt mehrere Möglichkeiten.



Pflaume

blau

Einkaufen

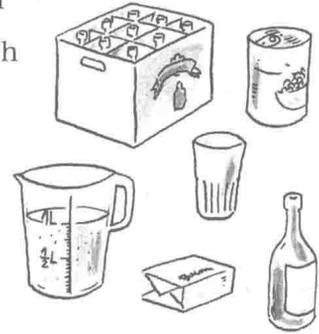
Ergänzen Sie den Text.

Ich k_____ fast alles i_____ Supermarkt: Brot, Butter, Käse, Eier, Fisch ...
 und Wein und Pizza. Der Supermarkt ist bis 20 U_____ geöffnet. Ich b_____
 am A_____ oft sehr müde. Am S_____ kaufe i_____ Fleisch und
 W_____ oder Sch_____ in der M_____. Fleisch kaufe ich nur in meiner
 M_____.

Packung – Dose – Kasten – Kilo

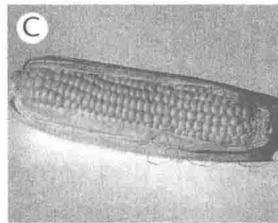
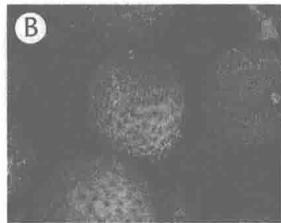
Wie kauft man was? Ordnen Sie zu. Es gibt zum Teil mehrere Möglichkeiten.

- | | | | |
|------------------|---------------------|--------------|------------------|
| 1. ein Liter | <u>a, c, q, ...</u> | a) Milch | j) Kartoffeln |
| 2. eine Flasche | <u>a</u> | b) Marmelade | k) Rindfleisch |
| 3. ein Kasten | _____ | c) Apfelsaft | l) Brötchen |
| 4. eine Packung | _____ | d) Butter | m) Schnitzel |
| 5. ein Glas | _____ | e) Wein | n) Öl |
| 6. eine Dose | _____ | f) Bier | o) Brote |
| 7. 500 Gramm | _____ | g) Äpfel | p) Salami |
| 8. drei/vier ... | _____ | h) Zucker | q) Mineralwasser |
| | | i) Nudeln | r) Salz |

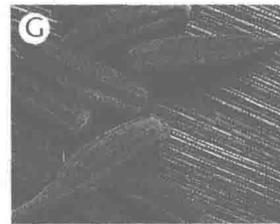
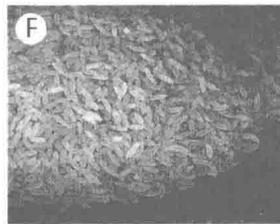


Lebensmittel weltweit

Diese Lebensmittel aus aller Welt gibt es auch in Deutschland. Wie heißen Sie auf Deutsch? Suchen Sie im Wörterbuch oder im Internet.



Maniok



Was mögen Sie?

Schreiben Sie die Sätze mit mögen.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| 1. Mais / du / ? | <u>Magst du Mais?</u> |
| 2. Reis und Bohnen / Ich / . | <u>Ich</u> |
| 3. kein Obst / Carlos / . | _____ |
| 4. Kartoffeln / Wir / . | _____ |
| 5. auch Joghurt / ihr / ? | _____ |
| 6. wir / keinen / Joghurt / Nein, / . | _____ |
| 7. Fleisch / Sie / ? | _____ |
| 8. Mango / Yong-Min / . | _____ |

6 Nomen im Plural

Wie viele finden Sie? Schreiben Sie die Nomen mit Artikel und Pluralform.



1 = die Gurke, Gurken

7 Aussprache: ü und ö

© 3.44

7.1 ü- und ö-Laute – Hören Sie und sprechen Sie langsam nach.

„i“	„i“ +  = „ü“	„e“	„e“ +  = „ö“
-sie	-sü-	-neh-	-nö-
-lie-	-lü-	-le-	-lö-
-him-	-hüm-	-ret-	-röt-
-kiss-	-küßs-	-metch-	-möch-

© 3.45

7.2 Welchen Namen hören Sie? Kreuzen Sie an.

<input type="checkbox"/> Mettler	<input checked="" type="checkbox"/> Möttler	<input type="checkbox"/> Kisker	<input type="checkbox"/> Küsker
<input type="checkbox"/> Rellig	<input type="checkbox"/> Röllig	<input type="checkbox"/> Miesam	<input type="checkbox"/> Mühsam
<input type="checkbox"/> Behring	<input type="checkbox"/> Böhring	<input type="checkbox"/> Bieler	<input type="checkbox"/> Bühler
<input type="checkbox"/> Scheene	<input type="checkbox"/> Schöne	<input type="checkbox"/> Liebermann	<input type="checkbox"/> Lübermann

7.3 Sprechen Sie.

Hier wohnt Familie Mettler.

Nein, Familie Möttler!

Hier wohnt Familie ...

© 3.46

7.4 Vokale – Hören Sie und ergänzen Sie die Vokale. Sprechen Sie die Sätze.

1. Ich __ be am D__nstag und M__ttwoch f__nfzehn M__nuten d__ Aussprache.
2. Nat__rl__ch fr__hst__cke __ch __n M__nchen.
3. W__r __ssen v__l Gem__se m__t Oliven__l.

8 Matis Laden

3.47 Hören Sie zu. Welche Reaktion passt?

- | | |
|---|---|
| 1.
<input type="checkbox"/> a) Ich, 100 Gramm Salami, bitte.
<input type="checkbox"/> b) Nein, danke. | 2.
<input type="checkbox"/> a) Ich brauche noch Schnitzel.
<input type="checkbox"/> b) Am Stück, bitte. |
| 3.
<input type="checkbox"/> a) 250 Gramm, bitte.
<input type="checkbox"/> b) Ja, das ist alles. | 4.
<input type="checkbox"/> a) Nein, ich brauche noch Fleisch.
<input type="checkbox"/> b) Auf Wiedersehen. |
| 5.
<input type="checkbox"/> a) Wie viel kostet das?
<input type="checkbox"/> b) Das war's, danke. | 6.
<input type="checkbox"/> a) Nein, danke.
<input type="checkbox"/> b) Hier sind 50 Euro. |
| 7.
<input type="checkbox"/> a) In Scheiben oder am Stück?
<input type="checkbox"/> b) Wer kommt dran? | 8.
<input type="checkbox"/> a) Das war's.
<input type="checkbox"/> b) Wie viel Gramm? |



9 Einkaufsdialoge

9.1 Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Sätze.

- V 1. Das macht 18 Euro zusammen.
- ___ 2. Auf _____
- ___ 3. Bitte noch 125 _____
- ___ 4. Danke, _____
- ___ 5. Geben Sie _____
- ___ 6. Haben Sie _____
- ___ 7. Ich hätte gern _____
- ___ 8. Ich nehme 100 Gramm _____
- ___ 9. In Scheiben _____
- ___ 10. Ist das _____
- ___ 11. Ja, das ist _____
- ___ 12. Ja, ich brauche _____
- ___ 13. Nein, danke, _____
- ___ 14. Nein, ich _____
- ___ 15. Noch _____
- ___ 16. Und zwei Euro _____
- ___ 17. Sie _____
- ___ 18. Wer kommt _____

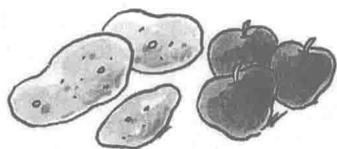
- a) nichts mehr.
- b) Kartoffeln für Salat da?
c) oder am Stück?
- d) Salami.
e) noch einen Liter Milch.
- f) Wiedersehen.
g) mir bitte etwas Wurst.
- h) Gramm Gouda-Käse.
i) 18 Euro zusammen.
- j) alles.
k) brauche noch etwas Salat.
- l) nichts mehr.
m) etwas?
- n) wünschen?
o) zurück.
- p) dran?
q) noch drei Äpfel.
- r) alles?

9.2 Verkäufer/in und Kunde/Kundin – Wer sagt was? Schreiben Sie K oder V oder V/K.

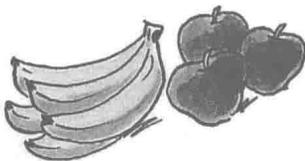
Was kochen wir?

Sie hören drei Dialoge. Kreuzen Sie an.

1. Was kauft die Frau?



a Kartoffeln und Äpfel



b Bananen und Äpfel



c Bananen und Tomaten

2. Was gibt es zum Essen?



a Pizza



b Spaghetti



c Gemüsesuppe

3. Was kostet der Einkauf?



a 7 Euro



b 3 Euro



c 6 Euro

Nomen: Akkusativ

11.1 Ergänzen Sie die Akkusativformen.

Nominativ

Akkusativ

1. der Apfel

Ich mag (A) _____ Apfel nicht.

2. Das ist ein Apfel.

Ich brauche (A) _____ Apfel für den Obstsalat.

3. das Stück

Ich nehme (A) _____ Stück Käse da.

4. Das ist ein Stück Käse.

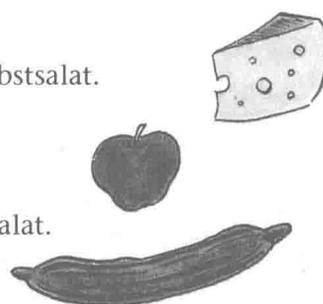
Ich nehme (A) _____ Stück Käse.

5. die Gurke

Ich brauche (A) _____ Gurke für den Salat.

6. Das ist eine Gurke.

Ich hätte gern (A) _____ Gurke.



11.2 Ergänzen Sie den Dialog. Hören Sie zur Kontrolle.

● Ich mache d _____ Salat und ei _____ Soße.

○ Ich koche d _____ Gemüsesuppe. Haben wir alles?

● Wir haben e _____ Tomate, e _____ Zwiebel, e _____ Paprika und Kartoffeln.

Aber wir haben k _____ Brokkoli und k _____ Möhre.

○ Ist o. k. Ich schneide d _____ Gemüse. Machst du e _____ Obstsalat?

● Ja, aber wir haben k _____ Bananen und k _____ Orangen und nur e _____ Apfel.

○ Dann kaufe ich etwas Obst und bringe e _____ Liter Milch mit.

Ein Essen planen: einkaufen, kochen Schreiben Sie.

1. 1 Banane / 1 Apfel / 1 Birne / 1 Kiwi / 1 Orange / und / 1 Pfirsich

Für den Obstsalat nehme ich eine

2. 1 Möhre / 1 Kilo Tomaten / 1 Pfund Kartoffeln / 1 Zwiebel / und / 1 Dose Champignons

Für die Gemüsesuppe nehmen wir _____

3. 750 g Kartoffeln / 400 g Zucchini / 1 Zwiebel / 1 Apfel / 3 Eier / und / 100 g Sahne

Für den Kartoffel-Zucchini-Auflauf brauchen wir _____

4. Mehl / 1 Ei / Wasser / und / Öl

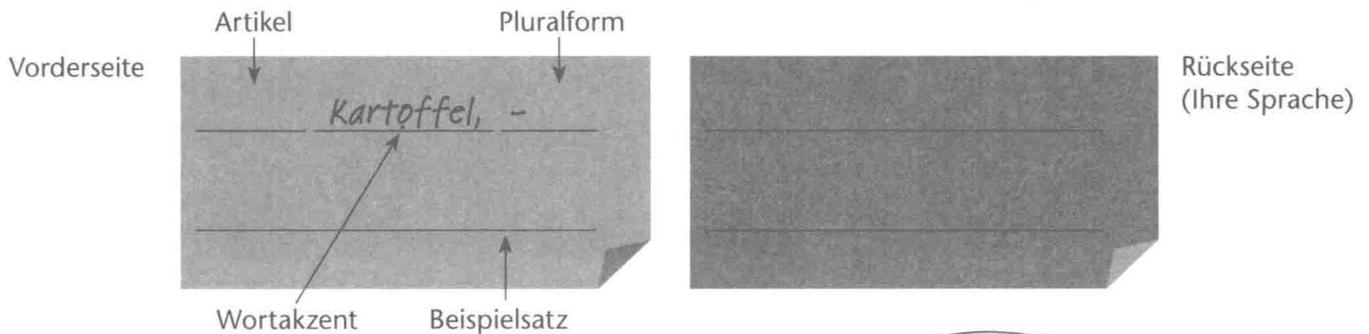
Für die Pizza brauche ich _____

5. 1 Flasche Wein / und / 2 Flaschen Wasser

Zum Trinken haben wir _____

Effektiv lernen

Wortschatzkarten für Nomen – Ergänzen Sie bitte. Kontrollieren Sie auf Seite 61 und mit der alphabetischen Wortliste auf Seite 241.



Schreiben Sie zehn
Wortschatzkarten für
Nomen aus Kapitel 1–5.
Tauschen Sie im Kurs.
Üben Sie zusammen.



6 Familienleben

1 Familienfotos

1.1 Hier fehlen die Verben. Schreiben Sie Sätze.

findet • spielen • nehmen • ~~machen~~ • reden • ist

1. Am Sonntag wir oft Picknick.
2. Wir Essen und Trinken mit.
3. Die Erwachsenen und die Kinder.
4. Mein Sohn 13.
5. Er Picknick langweilig.

1. Am Sonntag machen wir oft Picknick.



1.2 Ergänzen Sie die richtige Verbform.

1. Ich bin (sein) seit drei Jahren getrennt.
2. Ich _____ (erziehen) meinen Sohn allein.
3. Tobi _____ (sein) sechs und _____ (gehen) in die erste Klasse. Manchmal _____ (sein) es schwer.
4. Ich _____ (arbeiten) von 9 bis 16 Uhr.
5. Danach _____ ich _____ (einkaufen) und _____ (machen) den Haushalt.
6. Tobi _____ (machen) seine Hausaufgaben fast immer allein.
7. In der Klasse von Tobi _____ (sein) viele Kinder von Alleinerziehenden.

1.3 Familienwörter – Ergänzen Sie.

1. Meine ganze Familie lebt in Köln. Wir sind sechs E_____ und drei K_____.



2. Meine E_____ leben in Berlin. Meine M_____ ist 64 Jahre alt und mein V_____ ist 72.



3. Wir haben drei K_____, zwei M_____ und einen J_____. Unsere T_____ gehen in die Grundschule und unser S_____ geht in den Kindergarten.



4. Ich bin 49 Jahre alt und schon O_____. Meine T_____ hat einen kleinen S_____. Er heißt Luca und ist drei Monate alt.



5. Wir haben geheiratet. Jetzt sind wir ein E_____. In sechs Wochen bekommt meine F_____ unser erstes K_____. Eine T_____! Dann sind wir eine F_____.



● Wie groß ist Ihre Familie?

2.1 Wie heißen die Familienwörter? Machen Sie eine Tabelle und schreiben Sie. (SS = ß)

GROSSMUTTER VERHEIRATET PARTNER LEDIG FREUNDIN
 SCHWESTER SOHN VATER TANTE ALLEINSTEHEND MUTTER
 GESCHWISTER ERWACHSENE FREUND KINDBRUDER PARTNERIN
 GROSSVATER MANN TOCHTER EHEPAAR ELTERN NONKEL FRAU

Mann ♂	Frau ♀	andere
	die Großmutter	verheiratet

2.2 Wie viele Paare/Gruppen finden Sie? Schreiben Sie.

1. der Vater – die Mutter – die Eltern
2. der Großvater – der Vater – der Sohn
- 3.

TIPP Lernen Sie Familienwörter in Paaren oder Gruppen.

● Possessivartikel – *mein-, dein-, sein-, ihr- ...*

3.1 Schreiben Sie wie im Beispiel.

ich mein Bruder, meine Schwester, meine Eltern
 du dein
 er/es _____
 sie _____
 wir _____
 ihr _____
 sie/Sie _____

3.2 Ergänzen Sie die Formen.

1. er • er • sein • seine • seine

Das ist Peter Krause. Er lebt in Bielefeld und arbeitet bei der Firma MIELE.

_____ ist verheiratet. _____ Frau ist Lehrerin. _____ Töchter

Sophie und Maria gehen noch zur Schule. _____ Sohn Robert macht eine Ausbildung.

2. sie • sie • ihr • ihr • ihre

Das ist Nele Krause. _____ lebt in Bielefeld. _____

Töchter Sophie und Maria gehen zur Schule. _____ Sohn

Robert macht eine Ausbildung. _____ ist Lehrerin und

_____ Mann arbeitet bei MIELE.

3. sie • ihr • ihre

Das sind Nele und Peter Krause. _____ leben in

Bielefeld. _____ Töchter Sophie und Maria gehen noch zur Schule.

_____ Sohn Robert macht eine Ausbildung.



3.3 Ergänzen Sie die Formen im Nominativ.

1. ● Wo wohnen deine Eltern?

M _____ Eltern sind geschieden. M _____ Mutter lebt in Köln und m _____ Vater in Hannover.

2. ● Wie groß ist e _____ Familie?

Ich weiß es nicht genau. U _____ Eltern und Großeltern leben noch und wir haben elf Geschwister und 27 Tanten und Onkel! U _____ Familie ist sehr groß!

3. ● Sind das d _____ Geschwister?

Nein, das ist m _____ Schwester und i _____ Ehemann. Hier sind m _____

Brüder. Christoph ist nicht verheiratet.

Das ist s _____ Freundin Anna. Und das ist

Jacob und s _____ Sohn Emil.



3.4 Ergänzen Sie die Formen im Nominativ oder Akkusativ.

- Wir möchten Susanne und i hren Freund einladen. Hast du i _____ Telefonnummer?
○ Ja, hier ist i _____ Handynummer.
- Wann schlafen e _____ Kinder?
○ Ich bringe u _____ Sohn um halb neun Uhr ins Bett. U _____ Tochter Lena schläft dann schon.
- Ich erziehe m _____ Sohn allein. Ich arbeite am Vormittag und am Nachmittag mache ich u _____ Haushalt. Jan macht s _____ Hausaufgaben und dann ruft er s _____ Freunde an und spielt Fußball. Das ist s _____ Hobby!

Interviews im Kurs

4.1 Sammeln Sie Aussagen und Fragen zu den Stichwörtern. Vergleichen Sie im Kurs.

Bist du verheiratet? *Ich bin nicht ...* *Ist das dein Bruder?* *Haben Sie ...?*

verheiratet Geschwister Kinder

Das ist meine Frau. *Wie heißt ...?* *Hast du auch ...* *Wie alt ...?*

- 3.50 4.2 Das Familienfoto – Hören Sie.
Wie viele Personen kommen im Dialog vor: 8, 15 oder 18?



Lösung: Es kommen _____ Personen vor.

4.3 Hören Sie noch einmal. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | R | F |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Christophs Oma sieht alt aus. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Christoph hat zwei Brüder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Nina und Martha sind verheiratet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Christoph ist verheiratet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Paul ist zwei Jahre alt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Susanne ist auch auf dem Foto. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Christophs Oma hat drei Enkelkinder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Aussprache: -er(n) und ver-

3.51 **5.1 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

unser – unsere Das ist unser Sohn.
Das ist unser Vater.

Das ist unsere Tochter.
Das ist unsere Mutter.

euer – eure Ist das euer Bruder?
Ist das euer Sohn?

Ist das eure Schwester?
Ist das eure Tochter?

3.52 **5.2 Wiederholung – Hören Sie und sprechen Sie nach.**

im Supermarkt • der Zucker • die Butter • das Wasser • die Eier • der Bäcker • der Metzger
der Computer • der Fernseher • der Drucker • der Verkäufer • teuer

Peter kauft im Supermarkt Zucker, Butter, Wasser und Eier.

Der Fernseher, der Computer und der Drucker sind im Supermarkt nicht teuer.

3.53 **5.3 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

der Bäcker • die Bäckerei – der Metzger • die Metzgerei – der Verkäufer • die Verkäuferin

6 Geburtstage im Kurs

6.1 Wiederholung: Schreiben Sie die Zahlen.

5 • 10 • 15 • 20 • 25 • 30 • 3 • 6 • 9 • 12 • 15 • 18 • 21 • 24 • 27 • 30

fünf, zehn ...

6.2 Wer hat wann Geburtstag?

Schreiben Sie und lesen Sie laut.

Gisela Christiane

Rona



Hans

Frida

- 18.9.1924
- 24.8.1982
- 18.5.2008
- 3.12.1925
- 11.11.1954

Gisela hat am achtzehnten September Geburtstag.

6.3 Wann ist wer geboren? Schreiben Sie Sätze zu den Informationen aus 6.2. Lesen Sie laut.

Gisela ist am achtzehnten Neunten neunzehnhundertvierundzwanzig geboren.

7 Bens Geburtstag

7.1 Zahlen und Zeit. Was passt? Schreiben Sie Sätze und vergleichen Sie im Kurs.

24 • 7 • 12 • 52 • 30 • 60 • 31 • 28 • 29 • 365 • 4
die Minute • die Stunde • der Tag • die Woche •
der Monat • das Jahr • Februar • April • Dezember

Eine Stunde hat 60 Minuten.

3.54

7.2 Glückwünsche – Ergänzen Sie.

- Hey, Mama, Papa ..., das ist ja eine Überraschung!
- 1, 2, 3: Zum Geburtstag viel Glück ...
- Oh nein, bitte komm t rein. Ich mach die Tür zu.
- Herzlichen Glüchwünsch.
- ▲ Alles Gute zum Geburtstag!
- Viel Glück und alles Liebe zum Geburtstag!
- Hier ist unser Geschenk! Ein Fest mit Apfelkuchen, Pizza und Saft.
- ▲ Und hier kommen drei Getränke. Das braucht mir für ein Geburtstagsfest! Herzlichen Glückwunsch, mein Sohn!
- Und jetzt noch mal dein Lied: Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück ...



8 Danke sagen

Präteritum von sein und haben. Ergänzen Sie.

- Hallo, Ralf, danke für dein Geschenk! Ich kann den Kuli gut brauchen.
- Wie war dein Fest?
- Es war super.
- War Jonas und Pablo auch da?
- Nein, sie hatten keine Zeit.
- Wie viele waren ihr?
- Wir waren 10 Leute.
- War ihr Spaß?
- Ja, wir hatten einen tollen Abend!
- War du gute Musik?
- Die Musik war das Geschenk von Meike! Sie war fantastisch. Sie spielt super!

Schwierige Wörter

1 Hören Sie und sprechen Sie nach. Wiederholen Sie die Übung.

- wunsch ↘ Glückwunsch ↘ Herzlichen Glückwunsch! ↘
- Geburtstag ↘ zum Geburtstag ↘ Alles Gute zum Geburtstag. ↘
- kuchen ↘ Geburtstagskuchen ↘ Hier ist der Geburtstagskuchen. ↘

2 Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

Hören

Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

① Die Nummer ist:

⊙ 3.56

a 989 42 93

b 909 42 93

c 909 42 39

④ Was kostet das Handy?

⊙ 3.59

a 219 €

b 192 €

c 129 €

② Was möchte Olga mit Yong-Min trinken?

⊙ 3.57

a Saft

b Kaffee

c Tee

⑤ Was braucht Katja?

⊙ 3.60

a eine Tasse Kaffee

b ein Bügeleisen

c eine Waschmaschine

③ Was ist kaputt?

⊙ 3.58

a der Fernseher

b der Computer

c der DVD-Player

TIPPS zum Hören

- Lesen Sie die Aufgaben ganz genau.
- Sie verstehen beim Hören nicht jedes Wort? Keine Panik! Sie brauchen nicht alle Wörter aus dem Hörtext für die Antwort.
- Markieren Sie schon beim ersten Hören die Antwort. Unsicher? Dann machen Sie ein ? und hören beim zweiten Hören genau auf diese Frage.
- Noch unsicher? Kreuzen Sie immer etwas an.

Lesen 1

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1–4.

Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel

① Sie möchten heute ins Kino gehen. Wo bekommen Sie Informationen?

www.kultur-in-nuernberg.de

- Theater
- Konzerte
- aktuelles Kinoprogramm
- Ticketservice

www.filmwelt.de

Filmwelt – Ihr Kinoportal!

Infos über

- Filmfestspiele
- Internationale Stars
- Internationale Preise

a www.kultur-in-nuernberg.de

b www.filmwelt.de

① Ihr Kind (6 Jahre) möchte Schwimmen lernen. Wo finden Sie Informationen?

www.jugend-trainiert-fuer-olympia.de

**Wir machen Kinder fit für Olympia!
Keine Anfängerkurse!**

⇒ Disziplinen ⇒ Termine ⇒ über uns

www.sportvereine-koeln.de

Handball Schwimmen

Fußball andere Sportarten

Tischtennis

- a) www.jugend-trainiert-fuer-olympia.de
- b) www.sportvereine-koeln.de

② Sie möchten einen Deutschkurs machen. Wo ist das möglich?

www.sprachenzentrum-erfurt.de

Fremdsprachen jetzt lernen!

Wir bieten Kurse in:

- ◇ Englisch
- ◇ Französisch
- ◇ Spanisch
- ◇ Russisch
- ◇ Schwedisch

www.vhs-erfurt.de

»Bildung für alle!«

Sprachen:

- * Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache
- * Englisch
- * Englisch für den Beruf
- * Spanisch
- * andere Fremdsprachen

- a) www.sprachenzentrum-erfurt.de
- b) www.vhs-erfurt.de

③ Sie möchten eine Pizza machen und brauchen noch Gemüse. Wohin gehen Sie?

Maier – Grün und frisch

Heute im Angebot, frisch aus der Region:

Zucchini
Bohnen
Tomaten
Äpfel

Fleischerei Niemöller

immer gut und günstig:

▶ Hackfleisch ▶ Schnitzel

▶ Würstchen ▶ Rindersteaks

Auch Partyservice!

- a) Maier – Grün und frisch
- b) Fleischerei Niemöller

④ Sie suchen günstig einen gebrauchten Kinderwagen. Wo finden Sie den?

www.fastneu.com

- ✓ Autos
- ✓ Wohnen
- ✓ Kleider
- ✓ Haushaltsgeräte

www.zweitehand.de

Familie und Kinder

👉 Möbel 👉 Roller und Fahrräder

👉 Kinderwagen 👉 Kleider

- a) www.fastneu.com
- b) www.zweitehand.de

Lesen 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1–5. Kreuzen Sie an. Richtig oder Falsch?

Beispiel

0 In der Bäckerei

Neu – Neu – Neu – Neu – Neu
täglich von 11:30 bis 14:30
warmer Mittagsimbiss inkl. Getränk
nur 4,50 Euro!

In der Bäckerei kann man abends essen.

Richtig

Falsch

1 In der Sprachschule

 **Cafeteria Polyglott** 

Ab sofort neue Öffnungszeiten:

Mo–Fr	9–16:30 Uhr
Sa	10–15 Uhr
So	geschlossen

Die Cafeteria ist jetzt auch sonntags offen.

Richtig

Falsch

2 Am schwarzen Brett im Hausflur

Kommt alle zu unserem
Hausfest!
Wann? **Samstag, 13.9., ab 19 Uhr**
Wo? **im Innenhof**
Bitte Wurst, Fleisch, Gemüse etc. zum Grillen mitbringen.
Brot und Getränke organisieren wir.
Beate und Klaus

Beate und Klaus kaufen alles für das Fest ein.

Richtig

Falsch

3 Am schwarzen Brett in der Sprachschule

Verkaufe
„Einfach Grammatik“ nur 5 €!
Tel.: 54 32 78
ab 18 Uhr

Sie können nur am Abend anrufen.

Richtig

Falsch

④ An der Tür vom Supermarkt

Liebe Kundinnen und Kunden!

Wir sind jetzt auch am Samstag bis 22 Uhr für Sie da! *Ihr Supermarkt Schwarzwaldstraße*

Es ist Samstagabend.
Der Supermarkt ist geöffnet.

Richtig

Falsch

⑤ An der Tür vom Kursraum

Dienstag, 13.11.

Der Deutschkurs A1 fällt heute und am Mittwoch leider aus.
Die Tochter von Frau Weber ist krank.
Am Donnerstag beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr.

Heute und morgen ist kein Unterricht.

Richtig

Falsch

TIPPS zum Lesen:

- Lesen Sie zuerst die Aufgabe und dann den Text.
- Suchen Sie im Text ähnliche Wörter wie in der Aufgabe.
Zum Beispiel: Kino – Kinoprogramm.
- Sie müssen nicht jedes Wort im Text verstehen! Suchen Sie in den Texten nur die Antwort auf die Aufgabe, der Rest ist nicht wichtig.

Schreiben

Sie wohnen in Darmstadt in der Grafenstraße 5. Die Tochter von Ihrer Nachbarin möchte Fußball spielen. Sie ist 9 Jahre alt. Die Familie möchte jeden Monat bar bezahlen. Ihre Nachbarn haben ein Formular für die Anmeldung in einem Sportclub. Im Formular fehlen fünf Informationen. Helfen Sie Ihrer Nachbarin. Ergänzen Sie das Formular.

Darmstädter Turn- und Sportgemeinde von 1846 e.V.**Anmeldung**

Name, Vorname	Swerlowa, Katarina	(0)
Straße/Hausnummer:	<input type="text"/>	(1)
Wohnort:	64283 <input type="text"/>	(2)
Telefon:	0 61 51/23 57 90	
Alter:	<input type="text"/>	(3)
Sportart:	<input type="text"/>	(4)
Zahlung:	bar Überweisung Kreditkarte	(5)
Datum	15. 3. 2010	
Unterschrift	<i>Anna Swerlowa</i>	

TIPPS zum Schreiben

- Lesen Sie die Informationen oben genau. Sie sind die Lösung für die Aufgabe.
- Schreiben Sie immer etwas, auch wenn Sie unsicher sind.
- Rechtschreibfehler: Kann man das Wort verstehen? Dann sind sie kein Problem.

7 Willkommen in Berlin

● Sie kommen in Berlin an.

Ordnen Sie zu. Schreiben Sie wie im Beispiel.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Sie möchten in Berlin übernachten. | a) Sie brauchen ein Ticket. |
| 2. Sie möchten eine Pause machen. | b) Sie brauchen eine Wohnung. |
| 3. Sie möchten Deutsch lernen. | c) Sie machen eine Stadtrundfahrt. |
| 4. Sie möchten mit der U-Bahn fahren. | d) Sie machen einen Sprachkurs. |
| 5. Sie möchten in Berlin leben. | e) Sie suchen ein Café und bestellen ein Mineralwasser. |
| 6. Sie möchten die Stadt besichtigen. | f) Sie suchen ein Hotel oder eine Jugendherberge. |

1. Ich möchte in Berlin übernachten. Ich suche ein Hotel oder eine Jugendherberge.

● Berlin kennenlernen

Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1

- Entschuldigung, wo ist denn die Touristeninformation?

○ Tut mir leid, da S weiß ich nicht. Was suchen Sie denn?

Ich wohne hier, vielleicht kann ich Ihnen helfen.

- Ich bin diese erste Mal hier und möchte eine Stadtrundfahrt machen.

○ Da habe ich einen guten Tip. Die beste Stadtrundfahrt können Sie mit dem Bus 100 machen. Der startet am

Bahnhof Zoo und fährt bis Alexanderplatz. Die Fahrt dauert ungefähr eine halbe Stunde. Das ist wirklich supper und kostet nur den normalen Buspreis!

- Wie oft fährt der Bus?

○ Das weiß ich nicht genau. Fragen Sie doch dort bei der BVG-Information.

Dialog 2

- Bist du das erste Mal in Berlin?

○ Ich lebe seit zwei Monaten hier, aber ich kenne nur mein Büro in Berlin-Mitte und meine Wohnung in Friedrichshain. Unter am Wochenende lebe ich Berlin kennen!

Heute mache ich mit Leuten eine Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad. Da triff man nette Leute, lernt die Stadt kennen und macht Sport!

- Das ist ein guter Tipp. Wer organisiert das?

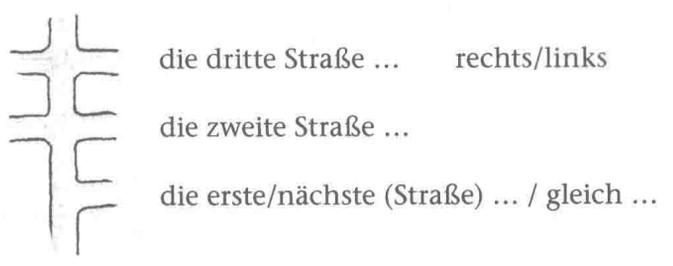
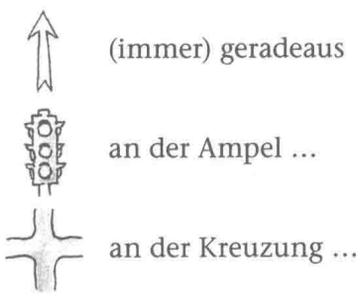
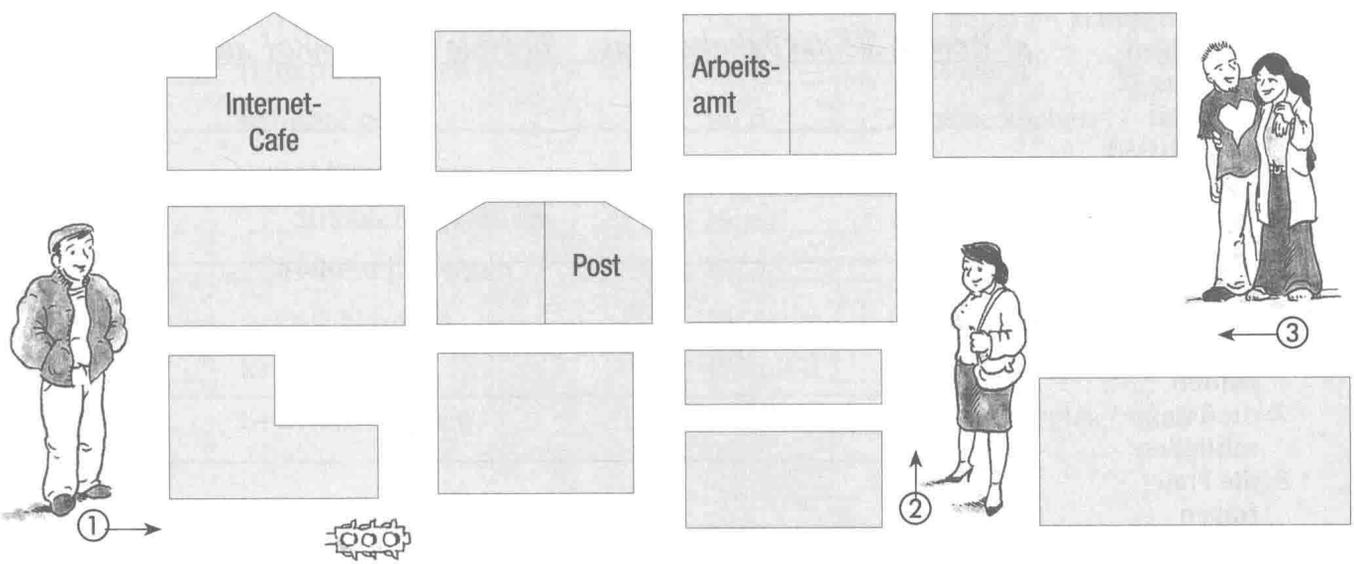
○ Das weiß ich nicht genau, wir treffen uns an der Kulturbrauerei.

Aber hier habe ich die Internetadresse.



www.berlinonbike.de

● Wo ist bitte ...? Wie komme ich ...? Ich suche ...
Wegbeschreibungen – Sehen Sie die Skizze an und schreiben Sie.



1. „Entschuldigung, wie komme ich zur Post?“
da sehen Sie die Post.
an der Ampel links
Gehen Sie geradeaus,
und die nächste rechts,

Gehen Sie geradeaus, _____

2. „Wo ist das Arbeitsamt?“
dann gleich wieder rechts,
an der zweiten Kreuzung sehen Sie das Arbeitsamt.
Gehen Sie die nächste links,

3. „Entschuldigen Sie, wir suchen das Internetcafé.“
und dann gleich links,
dann die dritte Straße rechts
da sehen Sie das Internetcafé.
Gehen Sie geradeaus,

● Auskunft geben – Imperativ

Schreiben Sie Imperativsätze: a) Sie-Form, b) Du-Form.

1. am Bahnhof
aussteigen
2. den Bus 32
nehmen
3. das Fahrrad
benutzen
4. in den Stadtplan
schauen
5. in den Park
gehen
6. ein Ticket
kaufen
7. die Tür
schließen
8. die Frau
fragen

a) Steigen Sie am Bahnhof aus. b) Steig am Bahnhof aus.

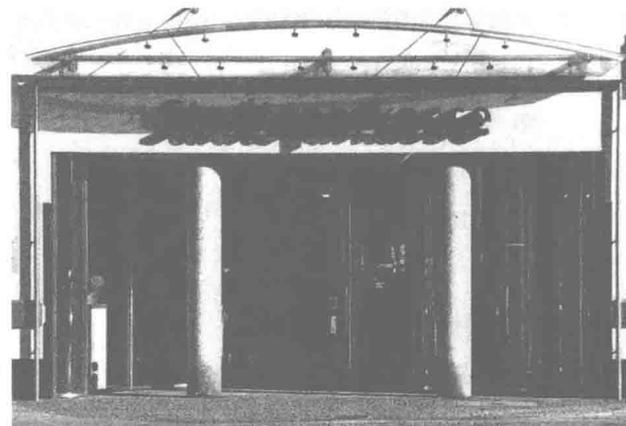
● Präpositionen mit Dativ

5.1 Ergänzen Sie die Dativ-Formen.

1. Meike wohnt mit ein er Freundin zusammen.
2. Julian fährt mit ein _____ Freund nach München. Sie fahren zusammen mit d _____ Zug.
3. Ich feiere meinen Geburtstag mit mein _____ Mutter und mein _____ Geschwistern.
4. Fährst du mit d _____ Straßenbahn oder mit d _____ Auto nach Hause?
5. Geht ihr am Sonntag mit d _____ Kindern in den Park?
6. Klaus fährt mit sein _____ Frau und seine _____ Sohn nach Frankfurt.

5.2 Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

1. ● Sind die Kinder z u Hause?
 Jan ist i _____ d _____ r Schule und Daniela a _____ d _____ Sportplatz.
2. ● Fährst du z _____ Bahnhof?
Erik kommt u _____ halb zehn an.
 In Ordnung.
3. ● Wann fährt ihr n _____ Hamburg?
 Am Wochenende.
4. ● Wo ist das Cinemaxx?
 Das ist a _____ Bahnhof.
5. ● Entschuldigung, ich suche eine Sparkasse.
 Kein Problem, a _____ d _____ Kreuzung links und dann bis z _____ Ampel.
6. ● Liest du morgens Zeitung?
 Natürlich, aber nicht z _____ Hause. Ich lese sie immer i _____ d _____ Straßenbahn.

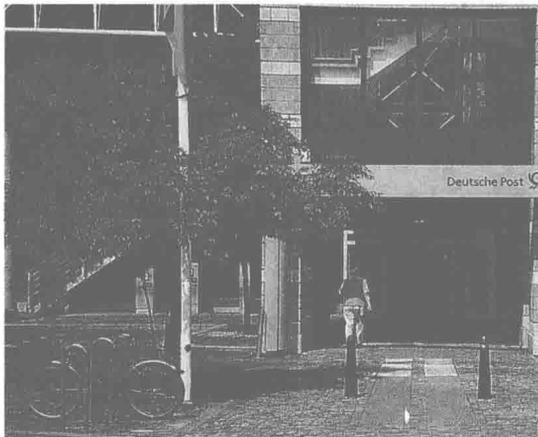


5.3 Bestimmter und unbestimmter Artikel – Ergänzen Sie.

1. mit d em Bus fahren
2. d _____ Linie 3 nehmen
3. e _____ Haltestelle suchen
4. z _____ Bahnhof gehen
5. d _____ Ticket bezahlen
6. mit d _____ Straßenbahn fahren
7. an d _____ Haltestelle warten
8. in e _____ Café Eis essen
9. e _____ Kaffee nehmen
10. e _____ Glas Wein trinken
11. e _____ Salat machen
12. e _____ Kilo Bananen kaufen
13. e _____ Pizza essen
14. d _____ Gemüse kochen
15. mit d _____ Freunden essen
16. e _____ Text hören
17. d _____ Aussprache üben
18. e _____ Dialog sprechen
19. mit d _____ Partner sprechen
20. mit d _____ Lehrerin telefonieren

Wo ist was in Ihrer Stadt?

© 4.2 Hören Sie und markieren Sie die richtige Antwort.



1. a Bis 18 Uhr.
2. a Mit der Straßenbahn.
3. a In der Post.
4. a Im Stadion.
5. a Das Schwimmbad.
6. a Aus Berlin.
7. a Im Bahnhof.
- b Am Bahnhof.
- b Zum Jahnplatz.
- b 60 Cent.
- b Zehn Euro.
- b Jeden Tag.
- b Ja.
- b Im Parkhaus.
- c Mit der Linie 2.
- c Nein.
- c In zwei Tagen.
- c Am Freitag, um 15 Uhr 30.
- c Bis 20 Uhr.
- c Ja, gerne!
- c Nur bis 20 Uhr.

**Frau Lipinkas neue Firma
Ergänzen Sie.**

Personalbüro • Kollegin • Monatskarte • Sparkasse • Kantine • Gehalt • Firma • Personalbogen • Konto • Girokonto • Kasse • Aufzug

1. Frau Lipinska kommt in ihre neue _____. Zuerst geht sie ins _____. Dort füllt sie einen _____ aus.
2. Frau Lipinska braucht ein _____ bei einer _____, denn die _____ überweist das _____ immer auf ein _____.
3. Sie fährt mit dem _____ in den Keller. Dort trifft sie eine _____ in der _____.
4. Sie holen das Essen und bezahlen an der _____.
5. Am Nachmittag kauft Frau Lipinska eine _____ für die Straßenbahn.



**Wörter, Ausdrücke und Situationen
Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.**

KAS NATS BO NAL GE TO SPAR SE PER KON GEN TI NE MO KAR HALT TE SO KAN

1. Sie arbeiten und bekommen jeden Monat Geld. Das ist Ihr _____.
2. Sie brauchen ein _____ bei einer Bank oder _____.
3. Sie fahren jeden Tag mit der Straßenbahn. Eine _____ ist günstig.
4. Auf den _____ schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse.
5. Sie können morgens in der _____ frühstücken.

Aussprache: Die Konsonanten p, t, k und b, d, g

4.3 9.1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| „p“ | „b“ | „t“ | „d“ | „k“ | „g“ |
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |
- das Büro Fahrrad Tag
 Verb oder (du) fragst
 (ihr) habt Land Montag
 haben Handy Entschuldigen Sie.

9.2 Diese Laute sprechen Sie „hart“. Ergänzen Sie die Wörter.

1. Das Büro is__ monta__s geschlossen.
2. Die Tic__e__s ver__aufen wir monta__s bis freita__s.
3. Mon__a__ und Donners__a__ esse ich immer in der __antine.
4. Ha__t ihr auch ein __onto bei der Spar__asse?
5. Der Bus fährt__ hier um sieben Uhr sie__zehn a__.

4.4 9.3 Hören Sie zur Kontrolle und sprechen Sie die Sätze laut.

Informationen vor Ort
 Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)?

Das XXL-Touristen-Ticket

Freie Fahrt in Berlin oder in Berlin und Potsdam und bis zu 50 % Ermäßigung bei über 130 Berliner Highlights! Mit der Berlin WelcomeCard haben Sie 48 beziehungsweise 72 Stunden oder 5 Tage freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin in den Teilbereichen AB oder ABC. Ihr Vorteil: Außerdem erhalten Sie zur WelcomeCard einen Guide mit vielen Insidertipps, Stadtplan und Ermäßigungen bis zu 50 % bei über 130 touristischen und kulturellen Highlights.



Wo bekommen Sie die Berlin WelcomeCard? Alle Berlin WelcomeCards inklusive Guide bekommen Sie in den BERLIN Infostores der Tourist Information, in den Verkaufsstellen der BVG, der S-Bahn, der Deutschen Bahn DB Regio, der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Potsdam (HVG), in vielen Berliner Hotels und online. Berlin WelcomeCard-Fahrscheine für 48 und 72 Stunden können Sie auch an den Fahrscheinautomaten in U- und S-Bahnhöfen und in den Bussen der BVG beim Fahrpersonal kaufen.

1. Die WelcomeCard gibt es nur für 48 oder 72 Stunden.
2. Mit der WelcomeCard kann man kostenlos U-Bahn, Bus, ... fahren.
3. Mit der WelcomeCard bezahlt man in vielen Museen keinen Eintritt.
4. Man bekommt eine Stadtführung dazu.
5. Man kann die WelcomeCard 48 und 72 an Fahrkartenautomaten kaufen.
6. Man kann die WelcomeCard auch im Internet kaufen.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Effektiv lernen

Sprechen üben – drei Tipps

- ① **Sprechen Sie Wörter, Sätze und Dialoge laut.**



TIPP Sprechen lernt man nur durch Sprechen. Fehler machen gehört zum Lernen.

- ② **Üben Sie zu zweit.**



- ③ **Sprechen Sie viel im Alltag. Fehler sind kein Problem!**

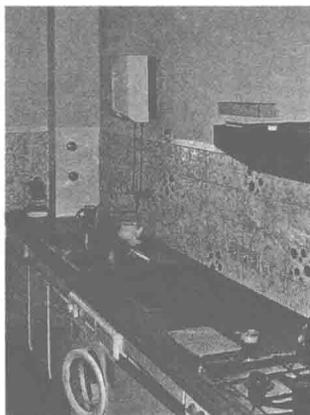


Zimmer, Küche, Bad

● Abkürzungen

1.1 Welche Zimmer sind das? Notieren Sie.

das Wohnzimmer



das Bild

1.2 Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch. Ergänzen Sie pro Bild mindestens drei Wörter. Vergleichen Sie im Kurs.

1.3 Lesen Sie die Anzeigen. Was bedeuten die Abkürzungen? Probleme? ⚡↓

A

Heidelberg, 65-m²-Wohnung, 2 Zimmer, K, DU/WC, sep. Eingang, 450,- € plus 140,- NK, ÖPNV 10 Min.; **Tel. 022 67/ 8 27 83 50**

B

4 ZKB, 145 m², Berlin-Kreuzberg, Altb., 5. OG, 2MM **Tel: 8 33 24 12**

ÖPNV = öffentlicher Personennahverkehr (Bus, Straßenbahn ...)

☞ Quadratmeter • Küche • Dusch • Toilette (Wasserlos) • separat • Nebenkosten • Minuten • Telefon • Zimmer • Küche • Bad • Altbau • Obergeschoss • Monatsmiete • öffentlicher Personennahverkehr (Bus, Straßenbahn ...)

● Ich suche eine Wohnung.

© 4.5 Hören Sie den Dialog. Was ist richtig: a, b oder c?

1. Der Mann wohnt

a in Frankfurt.

b am Hauptbahnhof.

c in Heidelberg.

2. Die Nebenkosten

a sind 150 Euro.

b sind 400 Euro.

c sagt die Frau nicht.

3. Der Mann fährt

a am Samstag nach Heidelberg.

b am Sonntag nach Heidelberg.

c nicht nach Heidelberg.

Über die Wohnsituation sprechen

3.1 Ergänzen Sie die Wörter.

1. Ich liebe Wasser. Ich möchte gern ein S_____ in der Nähe haben.
2. Ich muss ein Auto haben. Gibt es einen P_____?
3. Wir haben zwei Kinder. Gibt es einen S_____ in der Nähe von der Wohnung.
4. Ich brauche kein Auto. Die H_____ vom Bus ist genau am Haus.
5. Wo kann man hier einkaufen? Gibt es einen S_____ in der Nähe?

3.2 Schreiben Sie die Fragen zu den Antworten. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1. Wie hoch ... _____? 450 Euro plus Nebenkosten.
2. _____? Ich muss zwei Monatsmieten bezahlen.
3. _____? Der Bus hält genau am Haus.
4. _____? Die Wohnung liegt zehn Minuten vom Zentrum.
5. _____? Ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer.
6. _____? Ich kann vor dem Haus parken.
7. _____? In der Röntgenstraße.
8. _____? Zum Supermarkt sind es fünf Minuten.

Wohnungssuche

Ergänzen Sie den Text.

Das sind Radshif und Silvia Kalam. Radshif i S T
 Ingenieur u__ arbeitet se__ zwei Jah__ in Köln.
 Silvia i__ Deutschlehrerin u__ unterrichtet acht
 Stu__ in d__ Woche. S__ will ni__ mehr
 arbe___. Sie i__ schwanger. Viell__
 bleibt s__ ein od__ zwei Ja__ zu Ha___.
 Radshif verd__ zurzeit 2200 Eu__ netto
 u__ Silvia bek__ 650 Euro im Mo___.
 Sie suc__ eine Woh__ mit ei__ Kinderzimmer, ab__ nicht zu te___.
 „Wir kön__ maximal 700 € beza___.“



Modalverben – wollen und können

5.1 Schreiben Sie die Sätze.

1. Ich / bezahlen / nur / 250 / Euro / kann / Miete / . Ich kann ... _____
2. eine / neue / Wohnung / haben / will / Olga / . _____
3. du / wohnen / bei / mir / Willst / ? _____
4. kannst / kommen / du / Wann / ? _____
5. ich / installieren / eine / Antenne / Kann / ? _____
6. können / haben / Sie / Kabel-TV / . _____

5.2 Ergänzen Sie können oder wollen.

1. Ich _____ (wollen) umziehen. Aber ich _____ (können) nicht viel Miete bezahlen.
2. Lucia _____ (können) vielleicht in Köln studieren. Sie _____ (wollen) Toningenieurin werden.
3. Wir _____ (wollen) eine 2-Zimmer-Wohnung mieten.
4. Ihr _____ (können) vielleicht bei uns einziehen. Hier wird bald eine Wohnung frei.
5. Ulrike und Bernd _____ (wollen) in der Stadt wohnen, aber sie _____ (können) nur wenig Miete bezahlen.
6. _____ (wollen) ihr eine große oder eine kleine Wohnung?

● Und, oder, aber, denn Ergänzen Sie.

1. Ich brauche eine große Wohnung, _____ ich arbeite zu Hause.
2. Wir brauchen zwei Kinderzimmer, _____ 5-Zimmer-Wohnungen sind sehr teuer.
3. Ich nehme die Straßenbahn _____ ich fahre mit dem Fahrrad.
4. Klaus wohnt sehr schön _____ die Wohnung ist auch noch billig.
5. Ich ziehe im Januar vielleicht nach Köln um _____ ich gehe nach München.
6. Wir haben einen Spielplatz in der Nähe, _____ zum Einkaufen ist es sehr weit.

● Magdas Wohnung

7.1 Ergänzen Sie die Sätze.

haben ... eingeladen • habe ... ausgepackt • haben ... getrunken •
habe ... aufgehängt • habe ... geschlafen • hat ... angerufen •
habe ... gekocht • haben ... geholt • hat ... getragen •
haben ... gegessen

1. Ich _____ eine Anzeige im Supermarkt _____.
2. Frau Feldmann _____ mich auf dem Handy _____.
3. Wir _____ mein Bett _____.
4. Tom _____ die Kartons _____.
5. Ich _____ alle Kartons _____.
6. Am Abend _____ ich Essen _____.
7. Wir _____ Frau Feldmann zum Essen _____.
8. Wir _____ zusammen Spaghetti _____.
9. Wir _____ Wein _____.
10. Ich _____ in der ersten Nacht gut _____.



7.2 Notieren Sie die Infinitive der Verben aus 7.1.

aufhängen

Perfekt

8.1 Das Perfekt im Satz. Schreiben Sie die Sätze 1–6 in die Tabelle.

1. Ich habe bis 2008 in Polen gelebt.
2. Jonas hat auf dem Flohmarkt eine DVD gekauft.
3. Wir haben in der Cafeteria etwas getrunken.
4. Wie lange hast du auf mich gewartet?
5. Ich habe eine Stunde auf dich gewartet.
6. Habt ihr schon den Film „Babylon“ gesehen?

	Position 2		Satzende
1. Ich	habe		
2.			
3.			
4.			
5.			
6			

8.2 Diese Verben haben Sie in *Berliner Platz* gelernt. Suchen Sie die Perfektformen. Schreiben Sie Lernkarten.

ansehen • besuchen • bezahlen • finden • geben • erzählen • einladen • mitbringen • anrufen • studieren • trinken • verstehen • lesen • kaufen • packen • unterschreiben • kochen • schlafen

nehmen

ich nehme, er/sie nimmt

er/sie hat genommen

Ich nehme einen Kaffee.

Er hat einen Tee genommen.

sprechen

ich spreche, er/sie spricht

er/sie hat gesprochen

Er spricht Englisch.

Er hat mit der Vermieterin gesprochen.

8.3 Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. Ich lese die SMS.
2. Er kauft eine Zeitung.
3. Sie ruft den Vermieter an.
4. Wir packen die Kartons.
5. Wir sehen uns die Wohnung an.
6. Wir unterschreiben den Mietvertrag.
7. Er bezahlt die Kautions.
8. Ich lade Frau Feldmann zum Fest ein.
9. Ich koche das Essen.
10. Wir trinken Rotwein.
11. Sie erzählen viel.
12. Sie schläft zehn Stunden.

Ich habe die SMS gelesen.

© 4.6 **Radshif und Silvia haben eine Wohnung gefunden.**

9.1 Radshif und Silvia erzählen. Hören Sie und kreuzen Sie an.

1. Radshif und Silvia haben schnell eine Wohnung gefunden.
2. Silvia hat eine Zeitung gekauft.
3. Radshif hat den Vermieter angerufen.
4. Die Wohnung ist billig.
5. Sie haben am Sonntag den Mietvertrag unterschrieben.
6. Die Nebenkosten sind teuer.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



9.2 Im Suchrätsel sind 20 Wörter zum Thema „Wohnung und Wohnungssuche“ (ß = SS).

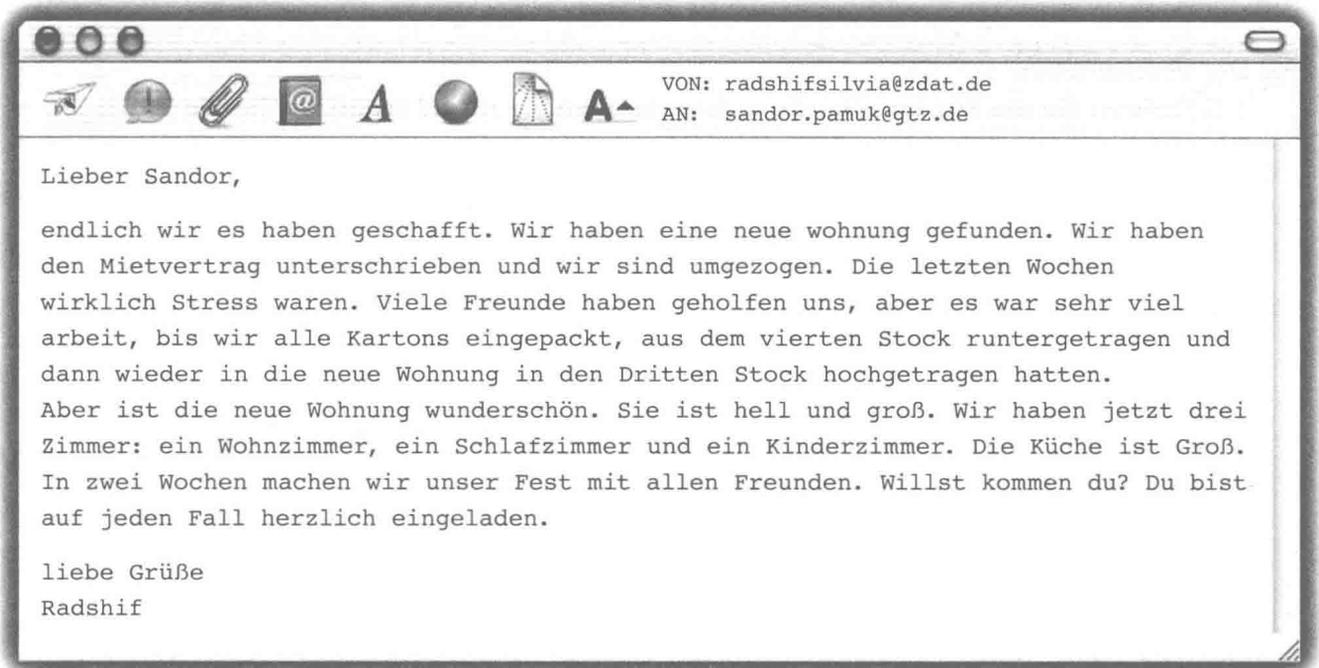
Markieren Sie und ergänzen Sie die Sätze 1–20.

K	K	A	R	B	E	I	T	S	P	L	A	T	Z
N	S	I	Q	F	E	G	S	P	C	L	H	S	X
E	G	Z	W	S	U	A	C	B	U	S	A	U	J
B	H	I	O	C	P	R	H	X	Q	Q	L	P	L
E	A	M	H	H	A	T	L	C	O	S	T	E	X
N	N	M	N	U	R	E	A	B	V	A	E	R	D
K	Z	E	U	L	K	N	F	A	O	X	S	M	U
O	E	R	N	E	P	Y	Z	L	L	R	T	A	S
S	I	N	G	N	L	A	I	K	M	J	E	R	C
T	G	K	H	B	A	D	M	O	G	Z	L	K	H
E	E	M	I	E	T	E	M	N	B	K	L	T	E
N	K	I	N	O	Z	J	E	M	E	M	E	G	Q
Z	E	N	T	R	U	M	R	K	Ü	C	H	E	O
E	Y	S	T	R	A	S	S	E	N	B	A	H	N

- 7 Ich fahre mit dem Fahrrad. Für das Auto findet man ja keinen P _____.
- 8 Radshif hat die Wohnungs _____ n in der Zeitung gelesen.
- 9 Ich möchte nicht am Stadtrand wohnen. Ich möchte im Z _____ wohnen.
- 10 Ich suche eine W _____ für 400 Euro.
- 11 Hat das 19 auch eine D _____?
- 12 Ich brauche ein Wohn _____, ein Kinder _____ und ein 1.
- 13 Die Kinder müssen in die S _____ gehen und lernen.
- 14 Ich hätte gern ein Haus mit G _____, aber das kann ich nicht bezahlen.
- 15 Meine 10 hat einen B _____: Man kann im Sommer draußen sitzen.
- 16 Hier kann man kochen: K _____
- 17 Das muss man jeden Monat für eine 10 bezahlen: M _____
- 18 Ich brauche eine 10 im 9. Ich gehe gern ins K _____ und ins Konzert.
- 19 Das B _____ und die Toilette sind heute oft in einem Raum.
- 20 Ich habe eine Monatskarte und fahre immer mit dem B _____ zur Arbeit.

- 1 Hier ist man in der Nacht:
schlafzimmer
- 2 Sie fährt in der Stadt:
S _____
- 3 Hier arbeitet man:
A _____
- 4 Die 10 kostet 400 Euro plus
N _____.
- 5 Ich brauche eine
H _____
von 2 in der Nähe. Ich habe kein Auto.
- 6 Hier kann man Lebensmittel kaufen:
S _____

9.3 In Radshifs E-Mail sind Fehler – fünf Verben stehen falsch und fünfmal ist die Groß- oder Kleinschreibung falsch. Finden Sie die Fehler.



10 Aussprache von w, f/v, s

10.1 Was hören Sie? Markieren Sie wie im Beispiel.

	„S“	„S“		„W“	„f/v“
sie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	waschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Süden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	vermieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
was	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Susi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	telefonieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
plus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nominativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10.2 Notieren Sie die Buchstaben. Wie heißt der Satz?

A _____ !

Schwierige Wörter

① Hören Sie und sprechen Sie langsam nach. Wiederholen Sie die Übung.

die <u>Nebenkosten</u> ? ↗	sind die <u>Nebenkosten</u> ? ↗	Wie hoch sind die <u>Nebenkosten</u> ? ↗
<u>Einkaufszentrum</u> ? ↗	ein <u>Einkaufszentrum</u> ? ↗	Gibt es ein <u>Einkaufszentrum</u> ? ↗
<u>Kauti<u>o</u>n</u> ? ↗	<u>Kauti<u>o</u>n</u> bezahlen? ↗	Muss ich eine <u>Kauti<u>o</u>n</u> bezahlen? ↗

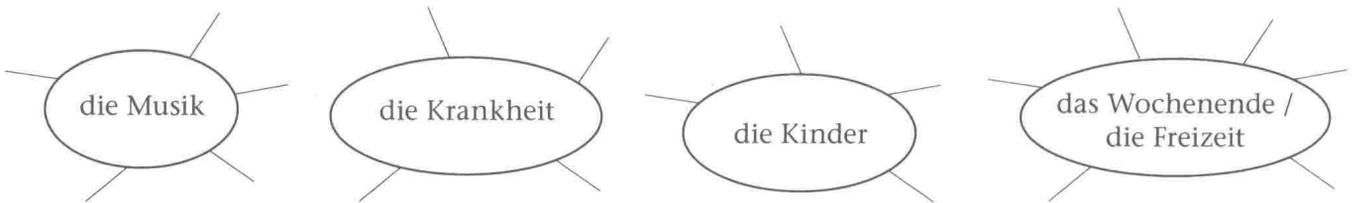
② Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

Was ist passiert?

Das Wochenende

1.1 Ordnen Sie die Wörter. Welche Wörter kennen Sie noch? Ergänzen Sie die Wortigel.

- tanzen
- Freunde besuchen
- der Unfall
- einen Kuchen mitbringen
- das Hobby
- Hausaufgaben machen
- Eltern und Geschwister
- das Schulfest
- singen
- fernsehen
- der Lehrer
- im Park grillen
- lange schlafen
- der Unterricht
- vom Fahrrad fallen
- im Park grillen
- Fußball spielen
- im Garten helfen
- einen Ausflug machen
- Picknick machen
- der Kindergarten
- die Grundschule
- Sport machen
- die Schule
- lernen
- das Konzert
- die Disco
- einkaufen
- das Krankenhaus



1.2 Schreiben Sie kurze Texte mit je fünf Wörtern aus 1.1. Vergleichen Sie im Kurs.

Wir haben am Wochenende einen Ausflug gemacht. Es war sehr schön. Wir haben im Park gegrillt. Meine Eltern und meine Geschwister waren auch da.

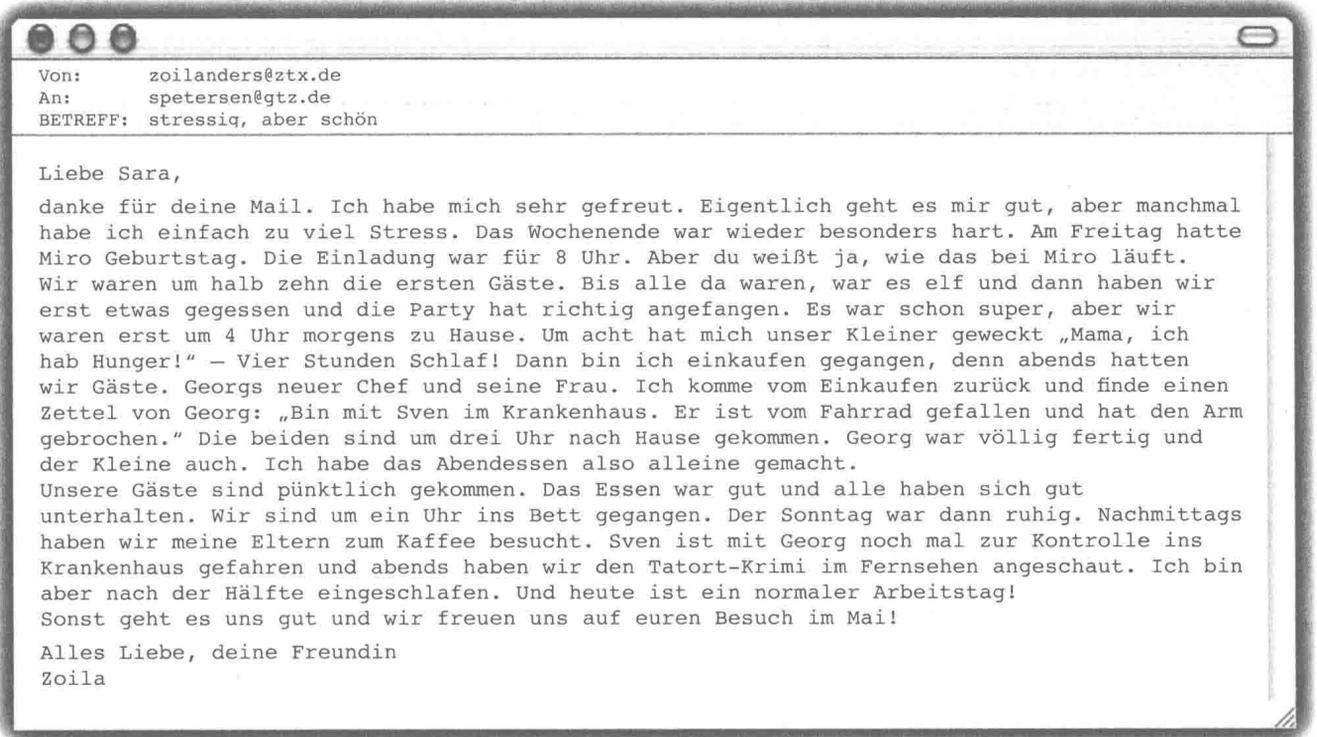
1.3 Eine Postkarte schreiben – Ordnen Sie die Textelemente zu und schreiben Sie den Text.

Goethestr. 23 • 26339 Oldenburg • Meike Schmidt • Dein(e) • Liebe Grüße • Bis bald • Liebe(r)

<p>Anrede: _____</p> <p>Text: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Schluss: _____</p> <p>Gruß + Name: _____</p> <p>_____</p>	<div style="text-align: right;">  </div> <p>Name: <u>Meike Schmidt</u></p> <p>Adresse: _____</p> <p>_____</p>
--	--

Ihr Wochenende

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)?



1. Miro hatte am Wochenende Geburtstag.
2. Um halb zehn haben alle gegessen.
3. Zoila hat am Samstag nicht lange geschlafen.
4. Georgs Chef hat am Wochenende eine Party gemacht.
5. Sven hatte einen Unfall.
6. Am Samstag sind alle vor Mitternacht ins Bett gegangen.
7. Am Sonntag waren sie bei den Eltern.
8. Sara besucht Zoila im Dezember.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was ist passiert?

Ergänzen Sie die Sätze.

1.



Olga ist heute um 7 Uhr

2.



Zuerst hat sie

3.



Dann hat sie

1.



Dann ist sie zum Unterricht

2.



Um 12 Uhr ist sie zu Enis

3.



Abends hat sie Freunde

● Perfekt mit *sein*

4.1 Sätze – Schreiben Sie.

1. in ein Rock-Konzert / am Wochenende / ist / Carlos / gegangen / .

Carlos ist

2. dann / ist / gegangen / spät aufgestanden / ins Schwimmbad / und / ist / Herr Rohrer / am Samstag / .

Herr Rohrer ist

3. im Krankenhaus / gefallen / ist / vom Fahrrad / und / dann / war / Dhanushka / .

4. Olga / früh / ist / aufgestanden / und / ist / gefahren / mit dem Fahrrad / zur Arbeit / .

5. Schulfest / zu / einem / ist / gegangen / Mônica / .

4.2 Perfekt mit *haben* oder *sein* – Ergänzen Sie.

Tom _____ ① heute früh aufgestanden.

Er _____ ② geduscht und einen Kaffee ge-

trunken. Dann _____ ③ er mit der Stra-

ßenbahn zu Magda gefahren. Am Rathaus

_____ ④ er umgestiegen. Dort _____ ⑤

er in einer Bäckerei Brötchen gekauft und

_____ ⑥ zu Fuß zu Magda gegangen.

Heute ist Umzugstag und er _____ ⑦ noch

nicht gefrühstückt. Magda _____ ⑧ schon

Kaffee gekocht. Wo bleibt Marek? Vielleicht

_____ ⑨ er zu lange geschlafen? Oder

er _____ ⑩ den Termin vergessen? Oder er

_____ ⑪ noch zum Supermarkt gefahren

und _____ ⑫ für das Wochenende einge-

kauft. Tom und Magda _____ ⑬ Marek an-

gerufen, aber sein Handy war nicht einge-

schaltet. Dann _____ ⑭ sie die Kisten

gepackt. Mittags _____ ⑮ Marek mit dem

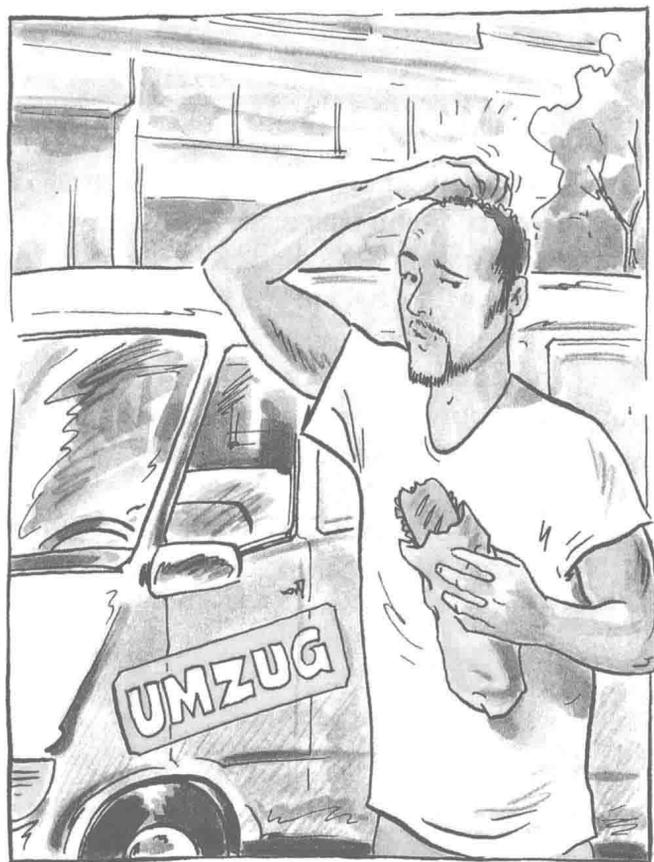
Auto gekommen! Was _____ ⑯ passiert?

Marek _____ ⑰ erst um 11 Uhr 30 aufgewacht, der Wecker _____ ⑱ nicht geklingelt und

das Handy war aus. Dann _____ ⑲ er sofort das Auto geholt und _____ ⑳ zu Magda gefahren.

Vorher _____ ㉑ er zum Supermarkt gefahren und _____ ㉒ Brötchen gekauft. Er _____ ㉓

noch nicht gefrühstückt!



4.3 Perfekt mit *sein* oder *haben* – Schreiben Sie die Sätze und markieren Sie die Verben.

1. Magda steht um 7 Uhr auf.
2. Sie duscht und kocht Kaffee.
3. Um Viertel vor acht kommt Tom.
4. Er fährt mit der Straßenbahn.
5. Tom bringt Brötchen mit.
6. Magda und Tom warten auf Marek.
7. Sie packen die Kisten.
8. Dann kommt Marek mit dem Auto.
9. Marek schläft lange.
10. Marek fährt zum Supermarkt.

Magda ist um 7 Uhr aufgestanden.

4.4 Verben – Was ist richtig? Markieren Sie.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Mônica hat Carlos | telefoniert / <u>angerufen</u> / geblieben. |
| 2. Der Wecker hat | gerufen / geklingelt / gewählt. |
| 3. Carlos hat die Treppe | abgewaschen / geduscht / geputzt. |
| 4. Um acht Uhr ist Kasimir | gefrühstückt / aufgestanden / Kaffee getrunken. |
| 5. Herr Rohrer ist zu Hause | gefahren / gekommen / geblieben. |
| 6. Der Mieter hat die Wohnung | gekündigt / verkauft / umgezogen. |
| 7. Magda hat die Kartons | mitgebracht / gepackt / geparkt. |
| 8. Viele Freunde haben Magda | geholfen / geholt / gehört. |

Ihr Tag

5.1 Zeitangaben – Ordnen Sie in der richtigen Reihenfolge.

übermorgen • heute Morgen • vorgestern • gestern Abend • heute Nachmittag • letztes Jahr • am letzten Wochenende • gestern Mittag • letzten Monat • vor drei Jahren • vor zwei Tagen • morgen

vor drei Jahren _____

5.2 Wo waren Sie? Was haben Sie gemacht? – Schreiben Sie die Sätze zu Ende.

1. Vor drei Jahren war ich _____
2. Am letzten Wochenende habe ich _____
3. Letzten Sonntag bin ich _____
4. Heute Morgen habe ich _____

Aussprache

⊙ 4.9 **6.1 h-Laut – Welches Wort hören Sie? Kreuzen Sie an. Sprechen Sie die Wortpaare.**

- | | | | | | |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> a ihr | 2. <input type="checkbox"/> a Eis | 3. <input type="checkbox"/> a aus | 4. <input type="checkbox"/> a elf | 5. <input type="checkbox"/> a essen | 6. <input type="checkbox"/> a Anna |
| <input checked="" type="checkbox"/> hier | <input type="checkbox"/> heiß | <input type="checkbox"/> Haus | <input type="checkbox"/> Heft | <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Hanna |
| 7. <input type="checkbox"/> a ihr | 8. <input type="checkbox"/> a Ende | 9. <input type="checkbox"/> a Eis | 10. <input type="checkbox"/> a alle | 11. <input type="checkbox"/> a er | 12. <input type="checkbox"/> a aus |
| <input type="checkbox"/> hier | <input type="checkbox"/> Hände | <input type="checkbox"/> heiß | <input type="checkbox"/> Halle | <input type="checkbox"/> Herr | <input type="checkbox"/> Haus |

⊙ 4.10 **6.2 Vokal-Neueinsatz – Hören Sie und sprechen Sie nach.**

- arbeiten • Tom |arbeitet • Tom hat ge|arbeitet.
- öffnen • ge|öffnet • Wann hat das Kino ge|öffnet?
- antworten • be|antworten • Sie hat den Brief be|antwortet.
- üben • ge|übt • Sie hat das Perfekt gut ge|übt.
- aufwachen • um |acht |aufwachen • Er ist um |acht |aufgewacht.

Das Fotoalbum von Swetlana Riesen

Welche Verben passen? – Ordnen Sie zu. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.



dauern • ~~umziehen~~ • besuchen • arbeiten • machen • ausreisen • kaufen • leben • fahren

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 1. nach Deutschland | <u>umziehen</u> ... |
| 2. als Kassiererin | _____ |
| 3. einen Lehrgang | _____ |
| 4. einen Sprachkurs | _____ |
| 5. nach Orenburg | _____ |
| 6. eine Umschulung | _____ |
| 7. in einem Bauunternehmen | _____ |
| 8. 21 Monate | _____ |
| 9. Bücher | _____ |
| 10. in Deutschland | _____ |

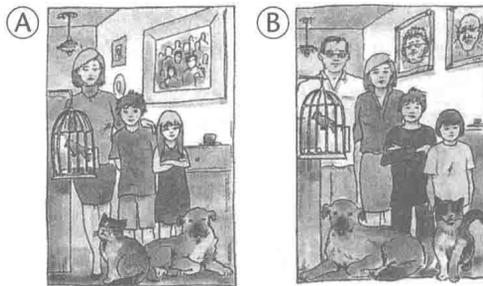
Lebenslauf

Ihr tabellarischer Lebenslauf – Ergänzen Sie.

Name: _____
 Adresse: _____
 Geboren am: _____ in: _____
 Familienstand: _____
 Schulausbildung: _____
 Schulabschluss: _____
 Berufsausbildung: _____
 Berufserfahrung: _____
 Sprachkenntnisse: Deutsch: _____ Englisch: _____ Sonstige: _____
 Besondere Kenntnisse: _____
 Ort _____ Datum _____
 Unterschrift _____

Interviews

9.1 Hören Sie das Interview.
 Welches Bild passt?



9.2 Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c.

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Frau Kohls lebt in Mannheim | 2. Frau Kohls lebt | 3. Frau Kohls |
| <input type="checkbox"/> a seit vielen Jahren. | <input type="checkbox"/> a allein. | <input type="checkbox"/> a fährt immer Fahrrad. |
| <input type="checkbox"/> b seit drei Jahren. | <input type="checkbox"/> b mit Mann und Kindern. | <input type="checkbox"/> b fährt nur mit dem Auto. |
| <input type="checkbox"/> c seit wenigen Wochen. | <input type="checkbox"/> c mit ihren Eltern. | <input type="checkbox"/> c viel Bus und Straßenbahn. |

Effektiv lernen

Übungen selbst machen – Kopieren Sie eine Seite aus dem Buch. Nehmen Sie einen Textabschnitt und löschen Sie zehn Wörter im Text. Nehmen Sie den Text nach einer Woche und ergänzen Sie die Wörter. Kontrollieren Sie mit dem Buch.

Liebe Sara,
 danke für _____ Mail. Ich habe mich sehr _____. Eigentlich geht es mir gut, aber manchmal
 habe ich einfach zu viel _____. Das _____ war wieder besonders hart. _____ Freitag hatte
 Miro Geburtstag. Wir waren um acht _____ eingeladen. Aber du weißt ja, wie das bei Miro läuft.
 Wir _____ um halb zehn die ersten _____. Bis alle da waren, war es elf und dann haben wir erst
 _____ und die _____ hat richtig angefangen. Es war schon super, aber wir waren erst
 um 4 Uhr _____ zu Hause.

Testtraining 3

Hören

Kreuzen Sie die richtige Lösung an. Sie hören jeden Text nur **einmal**.

Beispiel

- | | | | | |
|--------|---|--|---------|-------------------|
| ⊙ 4.12 | ⓪ | Im Zugrestaurant gibt es heute nur Getränke. | Richtig | Falsch |
| ⊙ 4.13 | ① | Im Kaufhaus gibt es Schreibtische im 3. Stock. | Richtig | Falsch |
| ⊙ 4.14 | ② | Sie können heute nicht um 11:05 Uhr nach München fahren. | Richtig | Falsch |
| ⊙ 4.15 | ③ | Musik zum Tanzen gibt es im Keller. | Richtig | Falsch |
| ⊙ 4.16 | ④ | Die Kunden können im 4. Stock zu einer Party gehen. | Richtig | Falsch |

TIPPS zum Hören:

Vor dem Hören – Überlegen Sie:

- Wie ist die Situation?
→ W-Fragen helfen!

Nach dem Hören:

- Welche Lösung ist richtig? Sie wissen es nicht genau?
→ Kreuzen Sie immer etwas an! Sie haben hier eine Chance von 50 %!

Informationen und Modelltests zu der Prüfung *Start Deutsch A1* finden Sie im Internet unter www.telc.net und www.goethe.de



Start Deutsch · 1
Antwortbogen

Familienname: _____
Vorname: _____

Testnetz:

Prüfungsbefehlnummer Nr.:

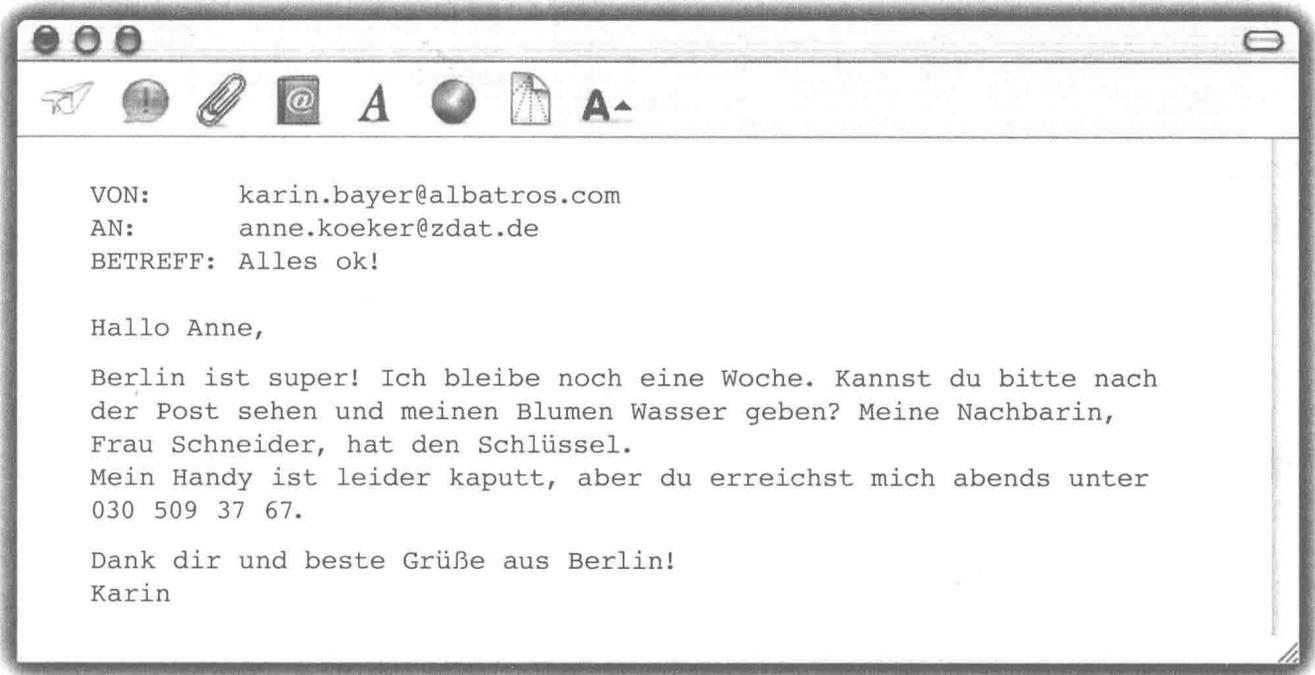
Hören	Teil 1	Teil 2	Teil 3
1	a b c	7 Richtig Falsch	11 a b c
2	a b c	8 Richtig Falsch	12 a b c
3	a b c	9 Richtig Falsch	13 a b c
4	a b c	10 Richtig Falsch	14 a b c
5	a b c		15 a b c
6	a b c		

Lesen 1

Sind die Sätze 1–5 Richtig oder Falsch? Kreuzen Sie an.

Beispiel

- ① Karin kommt in drei Tagen aus Berlin zurück. Richtig Falsch



- ① Anne kann den Schlüssel bei Frau Schneider holen. Richtig Falsch
- ② Anne kann Karin immer auf dem Handy anrufen. Richtig Falsch

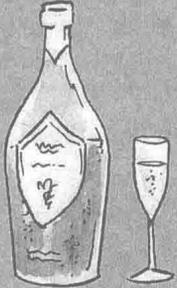
Lieber Erol, liebe Hüsniye,
endlich ist unsere Wohnung fertig! Das müssen wir natürlich feiern!
Wir laden euch herzlich ein zu unserer

Einweihungsparty

am Samstag, dem 8. November, ab 19 Uhr

Ihr könnt gerne eure Kinder mitbringen, unsere Kinder sind auch da.
Und eine Bitte noch: Könnt ihr Musik zum Tanzen mitbringen? Das wäre super.
Dann bis Samstag, wir freuen uns schon!

Oskar & Helene mit Daniel, Frieda und Tim



- ③ Oskar feiert seinen Geburtstag. Richtig Falsch
- ④ Die Kinder von Erol und Hüsniye können auch zu der Party kommen. Richtig Falsch
- ⑤ Erol und Hüsniye müssen nichts mitbringen. Richtig Falsch

Lesen 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1–5. Kreuzen Sie an. Richtig oder Falsch?

Beispiel

- 0 Im Kopierladen

Aktion – Aktion – Aktion – Aktion – Aktion
nur bis zum 23. 12.!

T-Shirt-Druck: nur 8 €!!!

Wir drucken Ihr Lieblingsfoto auf ein T-Shirt – das ideale Weihnachtsgeschenk!

Im Januar gibt es das Angebot nicht mehr.

Richtig

Falsch

- 1 An der Tür der Volkshochschule

Die VHS Nord lädt ein zum **Tarantella-Konzert.**
Folklore aus Süditalien – live!
Ermäßigte Karten für 7 € bekommen Sie im Büro.

Die Konzertkarten können Sie bei Ihrer Lehrerin kaufen.

Richtig

Falsch

- 2 Am Schwarzen Brett im Supermarkt

Günstig zu verkaufen:
26er-Damen-Fahrrad
5 Jahre alt · Bremsen und Licht funktionieren nicht
für **30 €**

Sie können mit dem Fahrrad sofort fahren.

Richtig

Falsch

- 3 In der Sprachschule

Der Deutschkurs A1 braucht Geld für sein Kursfest!
In der großen Pause: Kuchenverkauf im 1. Stock.
Das Stück Kuchen kostet:
• für Kursteilnehmer/innen 0,50 €. ☺
• für Lehrer/innen 1,00 €. ☹

Sie können nach dem Kurs Kuchen kaufen.

Richtig

Falsch

- 4 Im Reisebüro

Frühlings-Spezial von März bis Mai:
3 Tage Bodensee:
• Reise mit der Bahn
• Doppelzimmer im 2-Sterne-Hotel
• Kulturprogramm und Ausflug mit dem Schiff
nur 150 € pro Person!

Sie können im Frühling am Bodensee billig einen Kurzurlaub machen.

Richtig

Falsch

- 5 An einem Laden

Wegen Krankheit bleibt unser Geschäft leider die ganze Woche geschlossen.
Ab nächsten Montag sind wir gerne wieder für Sie da!

Sie können diese Woche nicht mehr in diesem Geschäft einkaufen.

Richtig

Falsch

10 Ich arbeite bei ...

● Berufe

Schreiben Sie die Berufe zu den Bildern.



Krankenschwester











● Arbeitsalltag

© 4.17

Ordnen Sie die Dialoge. Hören Sie zur Kontrolle.

Dialog 1

● Herr Kölmel, können Sie mal zu mir ins Büro kommen?

● Nein, jetzt habe ich eine Konferenz. Um halb elf.

Dialog 2

● Guten Morgen, Frau Ruppert, ich glaube, da ist ein Fehler in der Lohnabrechnung.

● Ich habe letzten Monat zehn Überstunden gemacht. Die sind nicht dabei.

● Ja, äh ... ja, o. k.

Dialog 3

○ Kann ich Ihnen helfen?

● Entschuldigung, ich suche das Personalbüro.

● Bin ich hier nicht im ersten Stock?

Nein, Sie sind im zweiten.

In Ordnung.

Ich prüfe das, Herr Wetz, und gebe Ihnen morgen Bescheid. O. k.?

Jetzt gleich?

Ein Fehler?

Da müssen Sie in den ersten Stock runtergehen.

Drei Berufe

3.1 Textzusammenfassung: Hören Sie zuerst den ganzen Text.

Ergänzen Sie dann die Lücken und hören Sie den Text noch einmal zur Kontrolle.

Bei City-Express arbeiten viele Menschen. Lena Pirk i__ Informatikerin. Sie hi__ den Kollegen b__ Problemen mit d__ Computern. Die Arb__ macht Spaß. S__ kann selbstständig arbe__ und sie h__ Gleitzeit. Manchmal mu__ sie am Woche__ arbeiten. Sie verd__ ganz gut.

Alvaro Peneda arbeitet ni__ bei der Fi__ City-Express. Er i__ Elektriker. Herr Peneda mu__ früh aufstehen. Im Win__ findet er d__ manchmal hart. Alvaro arbeitet 38 Stu__ in d__ Woche. In dr__ Jahren will er ei__ eigene Firma ha__.

Frau Klose i__ eigentlich Verkäuferin, ab__ jetzt arbeitet s__ bei einer Zeit- arbe__. Sie putzt z__zeit die Bü__ bei City-Express. Sie m__ die Arbeit ni__ sehr. Die Beza__ ist nicht g__ und die Arbei__ wechselt oft. Ihr Mann möchte gern nach Stuttgart, aber sie und die Kinder wollen hierbleiben.

3.2 Wer macht was? – Schreiben Sie die Tätigkeiten zu den Berufen. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- Briefe schreiben • Lampen reparieren • Kollegen helfen • Programme schreiben • Büros putzen • Kunden helfen • telefonieren • Produkte verkaufen • Autos reparieren • Homepage pflegen • programmieren • organisieren • Rechnung kontrollieren • beraten

Table with 2 columns: Profession and Activity. Handwritten entry: Informatiker/in Kollegen helfen.

3.3 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- 1. die Stelle a) bei Computerproblemen helfen
2. keine Arbeit haben b) am Wochenende arbeiten
3. Überstunden machen c) nur sieben Euro die Stunde.
4. Gleitzeit arbeiten d) arbeitslos sein
5. Bereitschaftsdienst haben e) abwaschen, waschen, putzen, einkaufen ...
6. Informatikerin sein 1 f) der Arbeitsplatz
7. im Haushalt helfen g) 45 Stunden arbeiten
8. Die Bezahlung ist schlecht: h) von 7-15 Uhr oder von 9-17 Uhr arbeiten

● Ich muss ...

4.1 Wiederholung: Satzklammer – Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

1. Alvaro / immer früh / muss / aufstehen/.
2. Frau Klose / als Verkäuferin / arbeiten / möchte/.
3. kann / arbeiten / Frau Pirk / selbstständig/.
4. nach Stuttgart / gehen / Herr Klose / möchte/.
5. gehen / Herr Kölmel / um neun Uhr / zum Chef / muss/.
6. Jetzt / ich / die Satzklammer / verwenden / kann/.

Position 1	Position 2		Satzende
1. <u>Alvaro</u>	<u>muss</u>	<u>immer früh</u>	<u>aufstehen.</u>
2. _____	_____	_____	_____
3. _____	_____	_____	_____
4. _____	_____	_____	_____
5. _____	_____	_____	_____
6. <u>Jetzt</u>	_____	_____	_____

Satzklammer

4.2 Modalverben – Ergänzen Sie.

Text 1

~~können~~ • können • müssen • müssen

Frau Pirk kann (a) selbstständig arbeiten.

Sie hat Gleitzeit. Sie _____ (b) um acht Uhr oder um neun Uhr anfangen. Sie _____ (c) immer ein Handy dabeihaben. Sie _____ (d) manchmal am Wochenende Bereitschaftsdienst machen.



Text 2

können • wollen/möchten • wollen/möchten • müssen • müssen • müssen

Frau Lipinska _____ (a) nicht als Verkäuferin arbeiten.

Sie _____ (b) in einem Büro arbeiten.

Zuerst _____ (c) sie ins Personalbüro gehen.

Sie _____ (d) ein Konto bei der Sparkasse eröffnen.

Sie _____ (e) das Konto auch bei einer Bank eröffnen. Zuletzt _____ (f) sie noch eine Monatskarte für die Straßenbahn kaufen.



Text 3

wollen/möchten • können • müssen • müssen •
wollen/möchten

Alvaro _____ (a) immer neue Kollegen
kennenzulernen. Manchmal _____ (b) er Überstunden
machen. Er _____ (c) in zwei Jahren eine
eigene Firma haben. Er _____ (d) noch zwei Jahre
arbeiten, dann _____ (e) er seine Meisterprüfung
machen.



Text 4

müssen • können • wollen/möchten • wollen/möchten •
wollen/möchten

Frau Klose _____ (a) einen anderen Job
haben. Sie _____ (b) nicht nach Stuttgart umziehen,
sie _____ (c) hierbleiben. Vielleicht
_____ (d) sie bald in einem Supermarkt arbeiten.
Herr Klose sagt: In Stuttgart _____ (e) du nicht
mehr putzen.



Im Personalbüro

Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Wann will Frau Pirk Urlaub nehmen?



am 18.–19. Mai



am 28.–29. Mai



vom 18. bis 29. Mai.

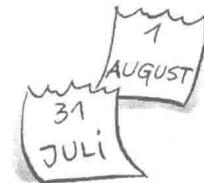
2. Die Firma schenkt Frau Bartusch zur Hochzeit ...



einen Urlaub



einen Urlaubstag



zwei Urlaubstage

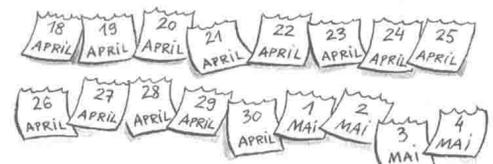
3. Herr Wetz kommt nicht zur Arbeit:



vom 28.–30.4.



im Mai



vom 18.4. – 4.5.

● **Aussprache: Ich-Laut, Ach-Laut, sch**
© 4.20 **6.1 Welchen Laut hören Sie? Kreuzen Sie an.**

1.
„ach“ 1 2 3 4 5 6 7
„k“ 1 2 3 4 5 6 7

2.
„ich“ 1 2 3 4 5 6 7
„sch“ 1 2 3 4 5 6 7

6.2 Ach-Laut, Ich-Laut, sch – Wann sprechen Sie was? Markieren Sie.

Ach-Laut Ich bin Koch und arbeite auch am Wochenende.

Wir haben sechzehn Sachbearbeiter in der Buchhaltung.

Ich-Laut Ich bin Mechaniker.

Am Wochenende möchte ich nicht arbeiten.

Welche Köche arbeiten am Wochenende in München?

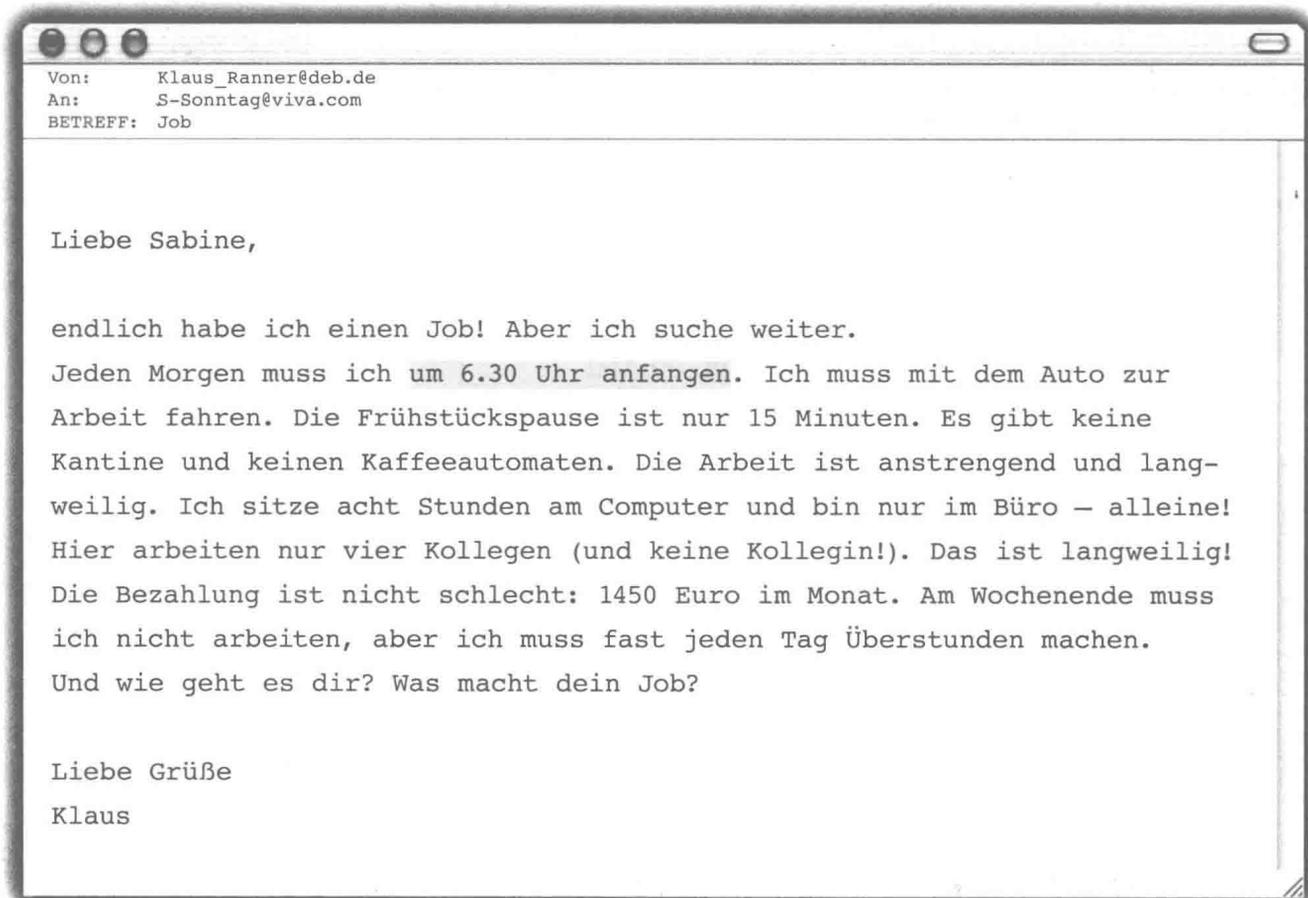
sch Ich arbeite als Aushilfe – Überstunden, Schichtarbeit und das Gehalt ist schlecht.

Als Schreiner muss ich nicht so früh aufstehen – die Arbeit macht Spaß.

© 4.21 **6.3 Hören Sie zur Kontrolle und sprechen Sie die Sätze.**

● **Arbeitsplatz und Beruf**

7.1 Welche Probleme hat Klaus mit dem Job? Markieren Sie.



7.2 Ihr Superjob – Ergänzen Sie Ihre Wünsche. Vergleichen Sie im Kurs.

Liebe Sabine,
 ich habe seit gestern einen Superjob! Morgens kann ich um _____ anfangen.
 Nachmittags kann ich ab _____ nach Hause. Ich kann _____
 zur Arbeit fahren. Die Frühstückspause dauert _____ Minuten. Es gibt
 _____ und _____. Die Arbeit ist
 _____. Hier arbeiten _____ und _____. Die Bezahlung ist
 _____: _____ Euro im Monat. Am Wochenende _____
 _____. Ich habe _____ Urlaub im Jahr.
 Liebe _____

4.22-24

7.3 Hören Sie zu. Welche Berufe kommen in den Texten vor? Markieren Sie.

Krankenschwester/-pfleger • LKW-Fahrer/in • Taxifahrer/in • Koch/Köchin • Arzt/Ärztin •
Elektriker/in • Sekretär/in • Informatiker/in • Schreiner/in • Raumpfleger/in • Verkäufer/in

7.4 Hören Sie noch einmal. Ergänzen Sie die Steckbriefe.



①



②



③

Name: Petra Pause
 Beruf: Informatikerin
 Arbeitszeit: _____
 Gehalt: _____
 Urlaub: _____
 Überstunden: _____
 ☺ / ☹: _____
 Sie/Er möchte: _____

Name: Rolf Benitz
 Beruf: _____
 Arbeitszeit: _____
 Gehalt: _____
 Urlaub: _____
 Überstunden: _____
 ☺ / ☹: _____
 Sie/Er möchte: _____

Name: Anne Reimann
 Beruf: _____
 Arbeitszeit: _____
 Gehalt: _____
 Urlaub: _____
 Überstunden: _____
 ☺ / ☹: _____
 Sie/Er möchte: _____

Schwierige Wörter

① Hören Sie und sprechen Sie langsam nach. Wiederholen Sie die Übung.

© 4.25

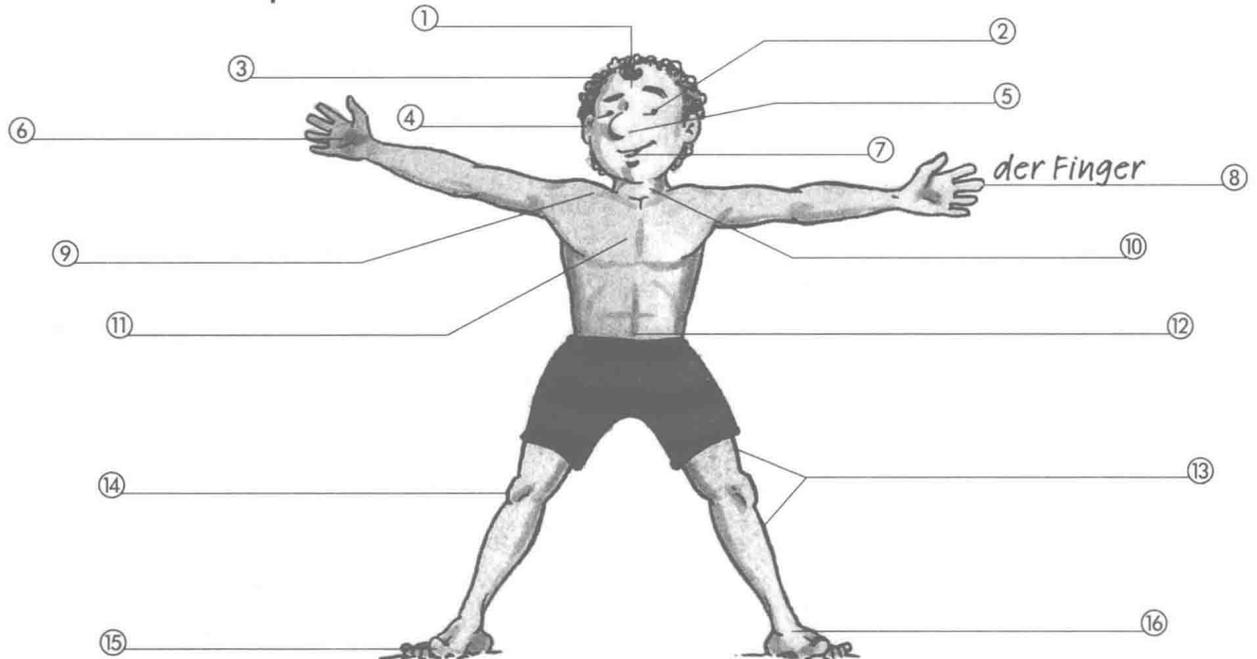
selbstständig ↘	selbstständig arbeiten ↘	Ich möchte selbstständig arbeiten. ↘
Bereitschaftsdienst ↘	mache Bereitschaftsdienst ↘	Ich mache Bereitschaftsdienst. ↘
wechselt ↘	wechselt oft ↘	Die Arbeitszeit wechselt oft. ↘

② Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

11 Gesund und fit

Der Körper

Notieren Sie die Körperteile.



Körperteile

2.1 Drillinge – Notieren Sie die Körperteile im Plural.

drei K _____
 sechs Ar _____
 sechs H _____
 30 F _____
 30 Z _____



sechs Au _____
 drei N _____
 drei Mü _____
 sechs B _____
 sechs F _____

© 4.26 2.2 Pluralformen – Wie heißen die Endungen? Notieren Sie. Sprechen Sie die Wörter laut.

Fahrräder • Fest _____ • Freund _____ • Kind _____ • Konzert _____ • Film _____ • Männ _____ • Länd _____ •
 Finger _____ • Bein _____ • Häus _____ • Rezept _____ • Arzt _____ • Gläs _____ • Schränk _____ • Wecker _____ •
 Arm _____

2.3 Was kann was? – Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

zeigen • riechen • sehen • hören • schreiben • fernsehen • sprechen • gehen • telefonieren •
 notieren • schmecken • laufen • schauen • markieren • essen



riechen



● **Im Fitness-Studio**

Wörtertschlange – Wie viele Wörter finden Sie? Schreiben Sie wie im Beispiel. (SS = ß)



die Gesundheit,

● **Was tun Sie für Ihre Fitness?**

Drei Interviews. Hören Sie zu und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | | | | | |
|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | R | F | | R | F |
| 1. Herr Graf geht zu Fuß ins Büro. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4. Frau Thielen hat viel Bewegung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Wer Gemüse isst, lebt gesünder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Herr Heim ist gesund. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Herr Graf hat Rückenprobleme. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. Herr Heim hat viel Stress. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

● **Bei der Hausärztin**

5.1 Ergänzen Sie den Dialog.

- Guten T a g, Frau T o m b a. Was fe___ Ihnen de___?
- Hier tut es w___ und da au___ bis in me___ Bein.
- Hm, w___ lange ha___ Sie d___ schon?
- Se___ vorgestern.
- Wo arbe___ Sie denn?
- Bei d___ Spedition Höhne. Da mu___ ich o___ schwere Kis___ tragen.
- Ja, ich verst___. Wir müs___ erst m___ röntgen. I___ schreibe Ih___ eine Überw___ zum Rön___ und e___ Rezept f___ Schmerztabletten.
- Ich bra___ eine Krankm___.
- I___ schreibe S___ bis Fre___ krank.
- W___ oft mu___ ich die Tabletten nehmen?
- Dreimal am T___ zu d___ Mahlzeiten.
- Da___ ich Fuß___ spielen?
- Ne___, das dür___ Sie ni___. Auf kei___ Fall!



5.2 Eine Krankmeldung verstehen – Lesen Sie den Text und markieren Sie wichtige Wörter zum Thema Krankmeldung.

Sie sind krank – was tun?

Sie sind krank und können nicht arbeiten.

1. Informieren Sie Ihren Arbeitgeber sofort per Telefon, E-Mail oder SMS.
2. Sie sind länger als drei Tage krank: Sie brauchen eine Krankmeldung von einem Arzt.
Beispiel: Sie können von Freitag bis Dienstag nicht arbeiten. Sie sind also länger als drei Tage krank. Sie müssen die Krankmeldung spätestens am Montag dem Arbeitgeber geben.

Wichtig: Lesen Sie Ihren Arbeitsvertrag. Manchmal steht dort eine andere Frist!

Was ist eine Krankmeldung/Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU)?

Eine Krankmeldung besteht meistens aus drei Teilen:

- Teil 1: Zur Vorlage beim Arbeitgeber
Teil 2: Zur Vorlage bei der Krankenkasse

- Diesen Teil müssen Sie dem Arbeitgeber geben.
Diesen Teil müssen Sie der Krankenkasse schicken.
Manchmal macht das auch der Arzt für Sie.
Diesen Teil behält der Arzt für seine Akten.

Teil 3: Für den Arzt

Welche Informationen hat eine AU?

- Name der Krankenkasse
- Name, Adresse und Geburtsdatum von Ihnen
- Gültigkeit der Versichertenkarte
- Art der Bescheinigung (Erstbescheinigung, Arbeitsunfall ...)
- Dauer der Arbeitsunfähigkeit
- Name/Adresse vom Arzt mit Unterschrift
- Die Diagnose ist verschlüsselt für die Krankenkasse. (Der Arbeitgeber bekommt keine Informationen.)

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Techniker Krankenkasse		19605
Name, Vorname des Versicherten		
Lemcke		
Christiane		11. 09. 1954
Heimweg 9		
33604 Bielefeld		09/12
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	
3477503	3119930635	
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
198330700	1768550101	01.12.08
<input checked="" type="checkbox"/> Erstbescheinigung <input type="checkbox"/> Folgebescheinigung <input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufskrankheit <input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen		
arbeitsunfähig seit	01.12.08	
voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich	05.12.08	
festgestellt am	01.12.08	

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Ausfertigung zur Vorlage beim Arbeitgeber

Der angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Angaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. med. Cornelia Buldmann Jörn Buldmann Fachärzte für Allgemeinmedizin Anthroposophische Medizin (GAAD) Johanneswerkstr. 12/33611 Bielefeld 0521 Fon 86080 Fax 875976 www.buldmann.de 1983307
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Bitte sofort dem Arbeitgeber vorlegen!

5.3 Lesen Sie nun 1–5. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

1. Sie haben Fieber und können nicht arbeiten. Sie rufen Ihren Arbeitgeber an.
2. Der Arbeitgeber braucht Ihre Krankmeldung nach drei Tagen.
3. In Ihrem Arbeitsvertrag steht, wann Sie die Krankmeldung abgeben müssen.
4. Sie bekommen vom Arzt zwei Bescheinigungen.
5. Auf der AU können Sie Ihre Krankheit lesen.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen und Antworten beim Arzt

Was sagt der Arzt / die Ärztin (A), was sagt der Patient / die Patientin (P)?

1. Nehmen Sie die Tropfen dreimal täglich.
2. Wir müssen erst einmal röntgen.
3. Hier oben tut es weh.
4. Wie oft muss ich die Medizin nehmen?
5. Ich brauche eine Krankmeldung.
6. Hier ist ein Rezept für Schmerztabletten.
7. Ich habe Halsschmerzen.
8. Mir ist schlecht.
9. Wo haben Sie denn Schmerzen?
10. Sie müssen viel schlafen.

Modalverben: sollen und dürfen

7.1 Tipps zum Fit-sein und Fit-bleiben – Schreiben Sie Sätze mit sollen wie im Beispiel.

Sport machen (Peter) • Diät machen (ich) • regelmäßig im Fitnessstudio trainieren (Frau Drewe) • viel Gemüse und wenig Fleisch essen (Peter und Luise) • zweimal in der Woche joggen oder schwimmen (ihr) • nicht so viel Schokolade essen (wir) • viel Fahrrad fahren (du) • mindestens sieben Stunden schlafen (wir)

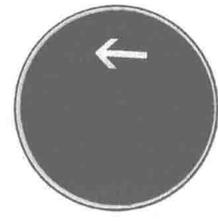
*Der Trainer sagt, Peter soll Sport machen.
Er sagt, ich s... .*

7.2 Tipps zur Prüfungsvorbereitung: Schreiben Sie Sätze mit sollen wie im Beispiel.

jeden Tag etwas lernen (ich) • genug Pausen machen (ihr) • oft wiederholen (du) • einen Lernplan machen (Klaus) • mit Freunden zusammen lernen (wir)

Mein Freund sagt, ich soll ...

7.3 Dürfen / nicht dürfen – Ergänzen Sie.



1. Ihr seid erst 14 Jahre alt. Ihr _____ nicht rauchen.
2. Sie haben Husten. Sie _____ auch nicht rauchen!
3. Fahr geradeaus! Du _____ hier nicht rechts fahren.
4. Hier ist Parken verboten. Sie _____ hier nicht parken.
5. _____ man hier Alkohol trinken?
6. _____ wir ein Wörterbuch benutzen?
7. _____ ich im Unterricht telefonieren?

Imperativ

Sie-Form, Du-Form, Ihr-Form – Schreiben Sie die Sätze.

- | | |
|--|--|
| 1. das Fenster schließen (Sie-/du-Form) | a) <u>Bitte schließen Sie das Fenster.</u> |
| | b) <u>Bitte schließ das Fenster.</u> |
| 2. die Medikamente nehmen (ihr-/du-Form) | a) _____ |
| | b) _____ |
| 3. viel spazieren gehen (Sie-/ihr-Form) | a) _____ |
| | b) _____ |
| 4. am Nachmittag kommen (Sie-/ihr-Form) | a) _____ |
| | b) _____ |
| 5. den Termin absagen (Sie-/du-Form) | a) _____ |
| | b) _____ |

Termine machen, absagen, verschieben

Ihre Tochter ist krank. Sie kann nicht in die Schule gehen. Schreiben Sie die Entschuldigung.

- Datum
- Anrede (Sehr geehrte Frau .../
Sehr geehrter Herr ...)
- Text: meine Tochter + Name •
krank • wahrscheinlich ... Tage
- Gruß (Mit freundlichen Grüßen)
- Unterschrift

XXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XX
XX
XX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Termine und Pünktlichkeit

Uhrzeiten wiederholen – Schreiben Sie die Uhrzeit.

- a) 10.15 Uhr b) 11.55 Uhr c) 12.30 Uhr d) 14.45 Uhr e) 15.20 Uhr f) 16.35 Uhr
g) 17.15 Uhr h) 18.05 Uhr i) 19.25 Uhr j) 20.00 Uhr k) 21.30 Uhr l) 00.10 Uhr

a) Es ist Viertel nach zehn.

Ja oder Doch

Ergänzen Sie **ja** oder **doch**.

1. Können Sie nicht am Vormittag kommen? Doch.
2. Haben Sie einen Termin? _____
3. Haben Sie Ihre Versichertenkarte dabei? _____
4. Nehmen Sie keine Tabletten? _____
5. Haben Sie abends keinen Termin? _____
6. Geht es nicht früher? _____

Aussprache: r

© 4.28

12.1 Hören Sie zu.

Sie sprechen **r**: der Rücken • ein Rezept • die Grippe • die Brust • Karies • krankschreiben
Sie braucht ein Rezept.
Sie dürfen nicht rauchen.

Sie sprechen kein **r**: der Finger • die Schulter • untersuchen • der Hörtest • um vier Uhr • unser Auto
verkaufen • euer Terminkalender • und ihr?

12.2 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Effektiv lernen

Drei Lesestrategien

Globales Lesen	Sie lesen schnell. Sie wollen nur „global“ wissen: Was steht im Text? – Was ist das Thema? – Ist der Text für mich interessant?
Detailliertes Lesen	Sie wollen die Informationen von einem Text genau verstehen. – Sie stellen W-Fragen: Wer, Wo, Wann, Was, Wie ...? – Was verstehen Sie sofort? – Welche Wörter müssen Sie im Wörterbuch nachschlagen?
Selektives Lesen	Sie suchen eine ganz bestimmte Information, z. B.: Wann beginnt der Film? Sie suchen nach bestimmten Stichwörtern: Filmtitel, Wochentage, Uhrzeiten ...

Lesen Sie die Texte und lösen Sie 1–4. Überlegen Sie: Welche Strategie haben Sie gebraucht?

① Zu welchen Texten passen die Überschriften?

Bayern ohne Chance gegen Hoffenheim	Text: _____
Wochenendreise	Text: _____
Wohin gehen wir am Wochenende?	Text: _____

② Sie möchten am Samstagabend den Film „Der Tierarzt“ sehen. Wann läuft er?

③ Was ist beim Fußballspiel Bayern München – Hoffenheim passiert?

④ Sie möchten eine Wochenendreise machen. Was ist im Angebot?

Mit einem sensationellen 5:0 mussten die Bayern vom Spiel gegen Hoffenheim nach Hause fahren. Nachdem beide Mannschaften in den ersten 45 Minuten noch gleich stark waren (Pausenstand 0:0), brach die Abwehr der Bayern ab der 50. Spielminute völlig zusammen. Auf das 1:0 in der 47. Minute durch den Brasilianer Marques folgte bereits nach wenigen Minuten das 2:0 durch Demba Ba. Der sonst so souveräne Scherling im Tor der Bayern hatte einen extrem schlechten Tag und musste noch drei weitere Tore akzeptieren. Davon ein Eigentor durch Sergio. Hoffenheim spielte dagegen unglaublich souverän und selbstsicher und ging am Ende unter dem Jubel von 30000 Fans im neuen Stadion in Sinsheim als grandioser Sieger vom Platz. (A)

Kinopolis 1: *Blow up* (B)
14.15, 16.15, 18.15, 20.15

Kinopolis 2: *Der Vorleser*
16.30, 18.30, 20.30, 22.30

Alsterpalast 1: *Jurassic Park 8*
16.30, 19.30, 22.30

Alsterpalast 2: *Der Tierarzt*
17.00, 19.30, 21.30

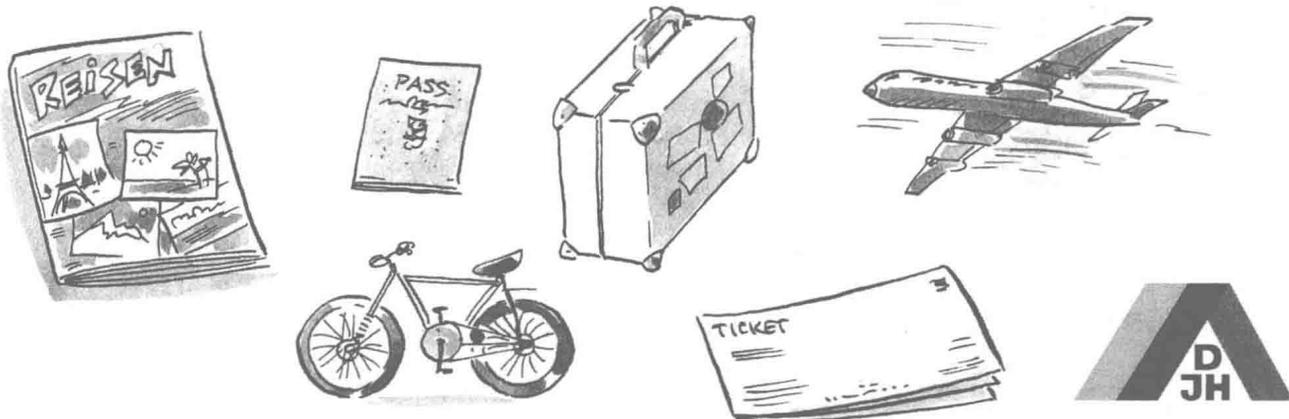
Berliner Impressionen 13.–15. Juni (C)

Wir fahren am Freitagnachmittag mit einem klimatisierten Luxusbus nach Berlin. Das Hotel „**Transit**“ begrüßt Sie am Abend mit einem Glas Sekt. Danach haben Sie noch Zeit für einen Spaziergang „**Unter den Linden**“ (4 Stationen mit der U-Bahn). Der Samstag beginnt mit einer **Stadtrundfahrt** (2 Stunden). Danach haben Sie Zeit für einen ausgedehnten **Einkaufsbummel** auf dem Ku'damm oder in der Friedrichstraße. Um 20 Uhr erwartet uns dann das Berliner Ensemble zu einem Theaterabend mit Bertolt Brechts „**Galileo Galilei**“. Am Sonntag lernen wir das alte Preußen kennen: **Schloss Sanssouci** erwartet Sie mit seinen blühenden

Schönes Wochenende

Bilder und Wörter

1.1 Schreiben Sie Wörter in die Tabelle. Probleme? 🗒 Die Wörter unten helfen.



Schlafen	Gepäck	Bücher/Papiere	Reisen	Aktivitäten
<u>das Hotel</u>	<u>die Tasche</u>	<u>der Prospekt</u>	<u>die Durchsage</u>	<u>schwimmen</u>
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

🗒 die Jugendherberge • der Flughafen • das Flugzeug • der Flug • fliegen • das Doppelzimmer • der Bus • der Prospekt • abfliegen • die Ankunft • die Durchsage • ankommen • die Reise • der Ausflug • der Reiseführer • einsteigen • wandern • die Übernachtung • aussteigen • der Koffer • die Tasche • das Gepäck • der Rucksack • der Ausweis/Pass • schwimmen • das Hotel • das Einzelzimmer • die Halbpension • das Fahrrad • das Ticket • das Reisebüro • der Abflug • die Bahn • das Auto

1.2 Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus 1.1.

- Hotels sind mir zu teuer. Ich übernachtete lieber in einer Jugendherberge.
- Ich fliege nicht gern. Statt mit dem _____ reise ich lieber mit der _____.
- Ich mag Koffer nicht. Ich reise lieber mit einem _____ auf dem Rücken.
- Ich möchte ein _____ zimmer für mich und meinen Mann buchen.
- Hast du deinen _____ dabei? Sonst kommen wir nicht über die Grenze.
- Ich war heute im _____ und habe eine Woche Berlin für uns gebucht.
- Berlin? Super, dann kaufe ich heute in der Stadt einen _____.
- Hast du die _____ gehört? Sie hat gesagt, unser Zug kommt 45 Minuten später.
- Wir machen morgen einen _____ mit unserem Kurs. Eine Fahrradtour zu einem See.
- Ich fliege um 12 Uhr 45 _____ und komme um 18 Uhr 30 _____.

Reiseziele

2.1 Schreiben Sie die Sätze.

1. an den Bodensee / fahren / möchte / Ich / .

2. Olga / im Januar / will / Alpen / in die / fahren / .

3. Sommer / im / möchten / ans Meer / fahren / Wir/ .

4. mit mir / du / Schwarzwald / in den / und wandern / Willst / fahren / ?

5. Mônica / nach Brasilien / im Dezember / möchte / fliegen / besuchen / und ihre Verwandten / .

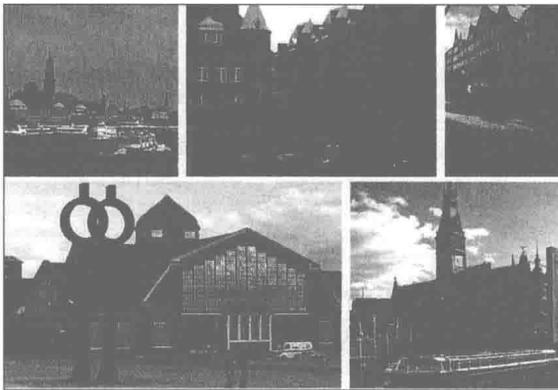
6. wir / nach Berlin / fahren / an Ostern / und / gehen / Wollen / ins Pergamonmuseum / ?

7. Chiemsee / wollen / an den / fahren, / Carlos und Yong-Min / denn / schwimmen / gehen / sie / wollen / .

8. möchte / nach Hause / Kasimir / an Weihnachten / fahren, / muss / arbeiten / aber / er / .

2.2 Lesen Sie die Postkarte.

Welche Jahreszeit ist das?

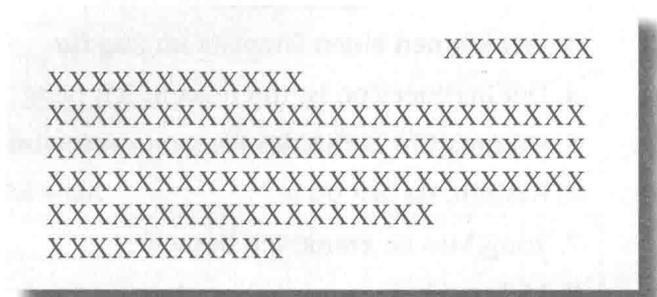


Hallo, Fadi,
liebe Grüße aus Hamburg! Wir haben heute einen super Tag: Sonne und 25 °C. Erst waren wir auf dem Fischmarkt und dann haben wir eine Hafensrundfahrt gemacht. Für heute Abend haben wir Karten für ein Musical: „Tarzan“. Morgen gehen wir ins Museum und in den Tierpark Hagenbeck. Übermorgen fahren wir an die Nordsee zum Baden.
Alles Liebe
Olga und Michael

2.3 Was gehört zu einer Postkarte? Markieren Sie im Text: Anrede und Gruß.

2.4 Wählen Sie ein Reiseziel aus und schreiben Sie eine Karte wie im Beispiel.

- Datum
- Anrede
- Text: **Wo** sind Sie? **Wie** ist das Wetter?
Was haben Sie gestern gemacht? **Was** machen Sie heute Abend/ morgen/übermorgen?
- Gruß
- Unterschrift



Eine Reise buchen
Ergänzen Sie den Dialog.
Hören Sie und lesen Sie laut.



- Was kann ich für Sie tun?
○ _____
 - Wohin möchten Sie denn?
○ _____
 - Da kann ich Ihnen eine Woche an der Costa Brava anbieten.
○ _____
 - Eine Woche Halbpension im Einzelzimmer 317 Euro.
○ _____
 - Der Flug ist immer freitags ab Düsseldorf um 13 Uhr 40 und zurück um 6 Uhr 45.
○ _____
 - Wie möchten Sie bezahlen? Bar oder mit Karte?
○ _____
- a) ○ Ans Meer, vielleicht nach Spanien, Mallorca oder so.
 - b) ○ Gut, dann nehme ich das.
 - c) ○ Ich will eine Woche verreisen, aber es darf nicht teuer sein.
 - d) ○ Mit Kreditkarte.
 - e) ○ Und wann kann ich da fliegen?
 - f) ○ Was kostet das?

Wohin? – an/in mit Akkusativ
Ergänzen Sie zuerst die Artikel und dann 1–5.

- | | |
|------------------------------|---|
| <u>die</u> _____ Alpen (Pl.) | 1. Ich möchte im Winter _____ Alpen zum Skifahren. |
| _____ Wald | 2. Wollen wir am Wochenende _____ Wald wandern gehen? |
| _____ Meer | 3. Sabine fährt nächste Woche _____ Meer. |
| _____ Stadt | 4. Wer geht mit mir morgen _____ Stadt einkaufen? |
| _____ Museum | 5. Ich möchte in Basel _____ Kunstmuseum gehen. |
| _____ See | 6. Am Sonntag fahren wir _____ Müggelsee zum Baden. |

Personalpronomen im Akkusativ
Ergänzen Sie.

1. Meine Mutter möchte verreisen. Haben Sie ein Angebot für sie _____?
2. Ich kann für _____ beide zwei Konzertkarten bekommen. Kommst du mit?
3. Wir können einen Sitzplatz im Zug für _____ reservieren. Möchten Sie das?
4. Der Berliner Zoo ist interessant. Ich habe _____ schon zehnmal besucht.
5. Du musst in Berlin das Pergamonmuseum anschauen. Ich finde _____ total interessant.
6. Kasimir, da bist du ja. _____ habe ich ja schon lange nicht mehr gesehen! Warst du weg?
7. Yong-Min ist krank. Ich besuche _____ heute Nachmittag.
8. Mehmet hat _____ gestern angerufen. Ich war aber nicht da.

6 Fahrkarten kaufen

4.30 **6.1 Hören Sie. Welche Reaktion passt?**

- | | | |
|---|---|---|
| 1.
<input type="checkbox"/> a Am 12. Dezember.
<input type="checkbox"/> b Mit dem ICE. | 2.
<input type="checkbox"/> a Am Montag.
<input type="checkbox"/> b Ungefähr um 10. | 3.
<input type="checkbox"/> a Das macht nichts.
<input type="checkbox"/> b Das ist mir zu teuer. |
| 4.
<input type="checkbox"/> a Nein, hin und zurück.
<input type="checkbox"/> b Nein, danke. | 5.
<input type="checkbox"/> a Ja, ich auch.
<input type="checkbox"/> b Ja, am Fenster, bitte. | 6.
<input type="checkbox"/> a Ja, BahnCard 50, 2. Klasse.
<input type="checkbox"/> b Ja, ich zahle bar. |

4.31 **6.2 Durchsagen am Bahnhof – Hören Sie zweimal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | R | F |
| 1. Der ICE nach Hamburg fährt heute von Gleis drei ab. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Wagen der zweiten Klasse halten in den Abschnitten B bis D. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. In diesen Zug müssen Sie einsteigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die S-Bahn nach Lüneburg fährt um 16 Uhr 32. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.3 Mit der Bahn fahren – Ergänzen Sie die Sätze. Wie heißt das Lösungswort? (ß = SS)

- Diese Liste zeigt, wann die Züge fahren:

		1							
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--
- Um 16.32 ist die

		8							
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

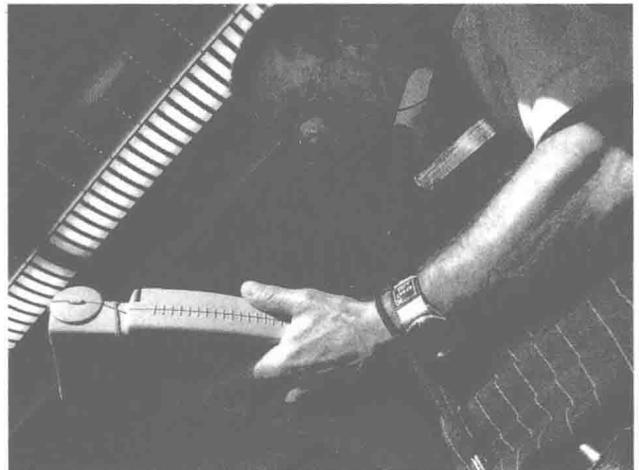
 von der S-Bahn nach Hamburg.
- Ihr Platz im Zug heißt so:

3											
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Sie sind um 17.02 Uhr in Hamburg.
Die

7									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 ist um 17.02 Uhr.
- Ein anderes Wort für Ticket:

									2
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---



- Sie müssen nicht 100% bezahlen. Sie bekommen eine

		10																	
--	--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Möchten Sie am

		4							
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

 sitzen oder am Gang?
- Das Gegenteil von *aussteigen*:

5																			
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- In Hamburg müssen Sie

					6				
--	--	--	--	--	---	--	--	--	--

. Sie fahren dann um 17 Uhr 22 weiter nach Kiel.
- Ich möchte zwei Plätze

9																			14
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

.
- Ich möchte nicht am Fenster sitzen, lieber am

11			
----	--	--	--

.
- Der ICE fährt heute von Gleis 8 am gleichen

					12		13	
--	--	--	--	--	----	--	----	--

 gegenüber.

1	2	3	4	5	6	7	8	0	9	10	11	12	13	0	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	---	----

An der Rezeption

7.1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Haben Sie W-Lan | _____ a) Computer mit Internetanschluss. |
| 2. Guten Tag, kann | _____ b) der Fernsehraum? |
| 3. Haben wir einen | _____ c) dieses Formular ausfüllen! |
| 4. Der Fernsehraum ist | _____ d) für ein Doppelzimmer. |
| 5. Der Frühstücksraum ist gleich | _____ e) hinter dem Frühstücksraum. |
| 6. Der Kühlschrank steht | _____ f) hinter der Rezeption. |
| 7. Können Sie bitte | _____ g) ich Ihnen helfen? |
| 8. Neben dem Eingang steht ein | _____ h) in der Jugendherberge? |
| 9. Wir haben eine Reservierung | _____ i) Kühlschrank im Zimmer? |
| 10. Wo ist | _____ j) unter dem Fenster. |

7.2 Schreiben Sie Minidialoge. Vergleichen Sie im Kurs.



Das Wetter

4.32

8.1 Hören Sie. Zu welchen Wetterkarten passen die Wetterberichte?

A B C

8.2 Wetterwörter – Ergänzen Sie.

- der _____ Es s _____
- der _____ r _____
- die Kälte _____ ist _____
- die Wärme _____ ist _____
- die _____ Die _____ s _____.
- _____ sind 15 _____.

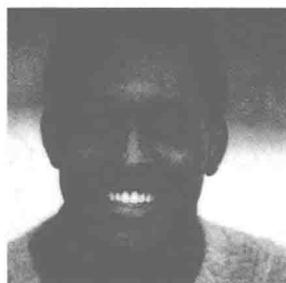
Das Wetter in Deutschland und in Ihrem Land

Lesen Sie die Texte zum Wetter in Deutschland und beantworten Sie die Fragen 1–4.



Ich lebe gerne in Deutschland, aber das Wetter ... – Bei uns zu Hause in Miami haben wir von März bis November warmes Wetter. Es regnet sehr wenig, zu wenig, aber es ist fast nie kalt. In Deutschland ist es fast immer kalt, auch im Sommer.

Irina Vaca Diez, Miami



Mir gefällt das Wetter hier. Bei uns zu Hause ist es oft sehr heiß. Ich mag die Hitze nicht. Zu Hause habe ich immer den Winter geliebt. Aber die Dunkelheit gefällt mir nicht. Ein halbes Jahr steht man bei Dunkelheit auf und kommt bei Dunkelheit von der Arbeit nach Hause.

Ali Falalla, Sudan



Ich liebe das Wetter in Deutschland und besonders liebe ich die Jahreszeiten. Der Frühling ist wunderschön. Alles blüht und alles ist frisch und grün. Noch schöner ist der Herbst mit seinen vielen Farben, dem Braun und dem Gelb. Kalte, sonnige Wintertage sind toll.

Melchora Mabini, Manila



Ich halte das nicht aus. Es ist fast immer kalt und nass. Im ganzen Jahr gibt es vielleicht 30 schöne Tage. Ich möchte irgendwann irgendwo leben, wo fast immer die Sonne scheint und es immer zwischen 20 und 30 Grad warm ist.

Rolf Banzer, Bonn

1. Wer findet das Wetter in Deutschland gut? _____
2. Was ist das Problem im Winter? _____
3. Warum findet Melchora Mabini den Herbst schön? _____
4. Wer möchte nicht mehr in Deutschland leben? _____

Aussprache: Zwei Konsonanten

Hören Sie und sprechen Sie.

- „ts“ das Zimmer • das Einzelzimmer • die Information • der Geburtstag • bezahlen • rechts • der Fensterplatz • sitzen • der Sitzplatz
- „pf“ der Kopf • empfehlen • abfahren • der Apfelsaft
- „ks“ extra • ein Taxi • der Frühstücksraum • links • sonntags
- „st“ zuerst • im August • Hast du Zeit? • Wann kommst du?
- „scht“ im dritten Stock • am Strand • die Stadt besichtigen • umsteigen

Schwierige Wörter

① Hören Sie und sprechen Sie langsam nach. Wiederholen Sie die Übung.

- Frühstücksraum ↘ der Frühstücksraum ↘ Hier ist der Frühstücksraum. ↘
- Einzelzimmer ↗ ein Einzelzimmer ↗ Haben Sie ein Einzelzimmer? ↗
- pünktlich ↘ kommt pünktlich ↘ Der Zug kommt pünktlich. ↘

② Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

Hören 1

Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel

0 Wie geht es Peter?

4.35



nicht so gut



gut



sehr gut

1 Wohin soll Frau Kelek gehen?

4.36



auf die Bank



ins Personalbüro



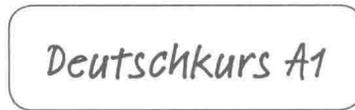
zur Chefin

2 Wohin muss Natascha gehen?

4.37



nach Hause



in den Sprachkurs



zur Ärztin

3 Wie hoch sind die Nebenkosten ungefähr?

4.38



510 €



125 €



150 €

4 Wann treffen sie sich?

4.39



um acht Uhr



um sieben Uhr



um halb acht

5 Was hat Herr Schmidt?

4.40



Fieber



Bauchschmerzen



Kopfschmerzen

6 Was hat der Fahrgast vergessen?

4.41



die BahnCard



die Fahrkarte



den Pass

Hören 2

Kreuzen Sie die richtige Lösung an. Sie hören jeden Text **einmal**.

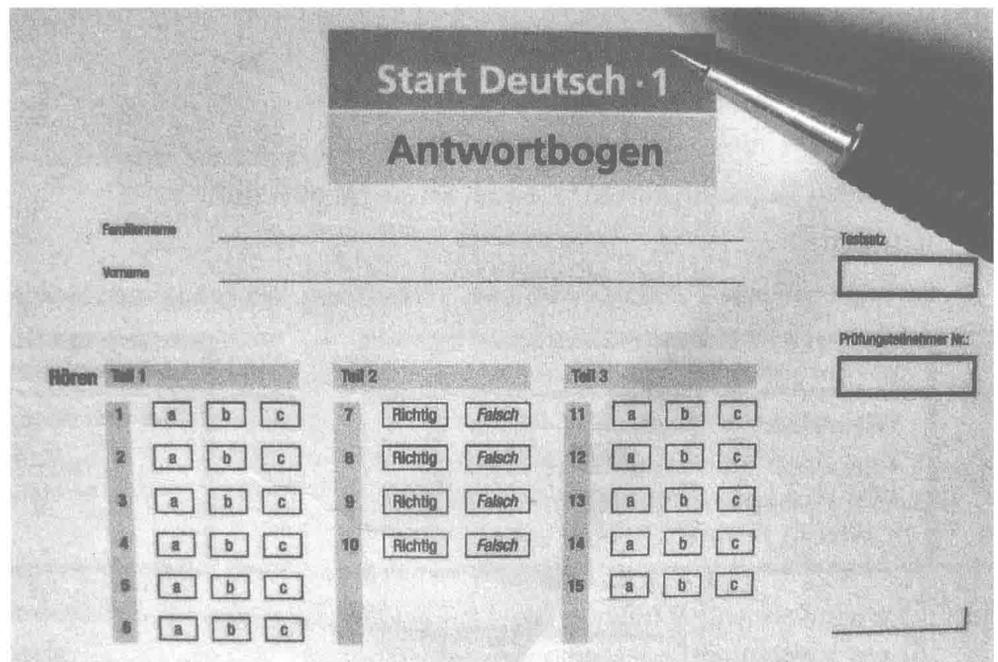
Beispiel

- ⊙ 4.42 **0** Die Eltern von Tanja müssen ihr Kind sofort an der Information im zweiten Stock abholen. ~~Richtig~~ Falsch
- ⊙ 4.43 **7** Im Zugrestaurant kann man zu Abend essen. Richtig Falsch
- ⊙ 4.44 **8** Der Fahrer muss sofort an die Kasse kommen. Richtig Falsch
- ⊙ 4.45 **9** Herr Sveresson soll sofort zum Ausgang B kommen. Richtig Falsch
- ⊙ 4.46 **10** Sie dürfen im Zug auf der Toilette rauchen. Richtig Falsch

Hören 3

Kreuzen Sie an: **a**, **b** oder **c**. Sie hören jeden Text **zweimal**.

- ⊙ 4.47 **11** Was soll Karla mitbringen?
 a Einen Salat.
 b Eine Suppe.
 c Einen Kuchen.
- ⊙ 4.50 **14** Wer hat einen Arzttermin?
 a Marlene.
 b Marlenes Mutter.
 c Marlenes Baby.
- ⊙ 4.48 **12** Wohin möchte der Mann fahren?
 a Nach Köln.
 b Nach München.
 c Nach Hannover.
- ⊙ 4.51 **15** Was möchte Marie essen?
 a Ein kaltes Abendessen.
 b Nudeln.
 c Pizza.
- ⊙ 4.49 **13** Wann soll Frau Kolle anrufen?
 a Am Montag.
 b Am Freitag.
 c Am Donnerstag.



Lesen 1

Sind die Sätze 1–5 Richtig oder Falsch? Kreuzen Sie an.

Beispiel

- ① Jan kann heute Nachmittag nicht arbeiten.

Richtig

Falsch

Hallo, Dagmar,
ich muss heute leider schon um 13 Uhr weg. Mein Auto war kaputt und ich muss es heute Nachmittag abholen. Kannst du bitte noch mal mit dem Chef sprechen? Wir brauchen noch Informationen für die Konferenz morgen: Wie viele Personen kommen? Wie lange soll die Konferenz dauern?
Tausend Dank!
Jan

- ① Dagmar muss ihr Auto abholen.

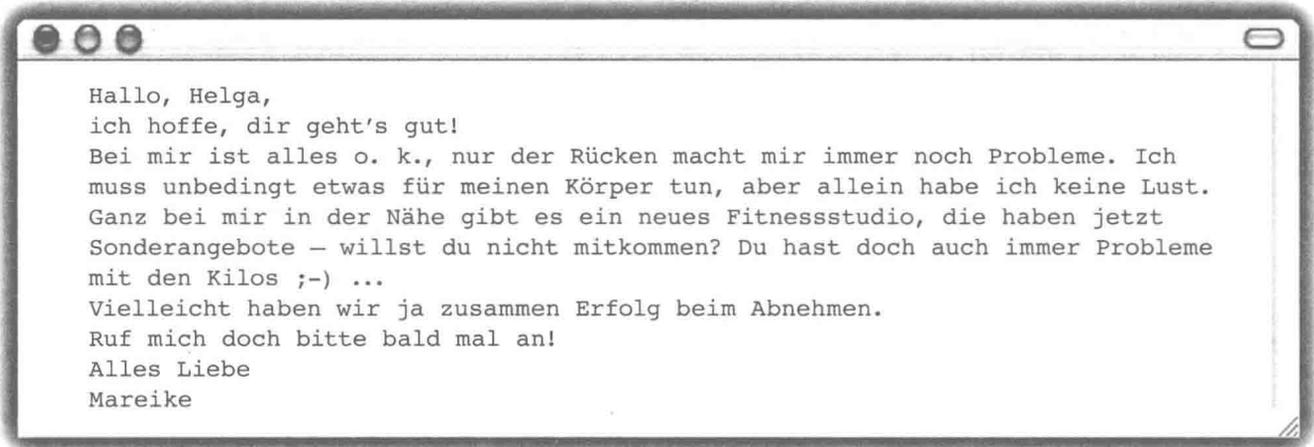
Richtig

Falsch

- ② Jan hat noch Fragen zu der Konferenz morgen.

Richtig

Falsch



- ③ Mareike möchte eine Diät machen.

Richtig

Falsch

- ④ Mareike möchte zusammen mit Heike ins Fitnessstudio gehen.

Richtig

Falsch

- ⑤ Helga ist ein bisschen zu dick.

Richtig

Falsch

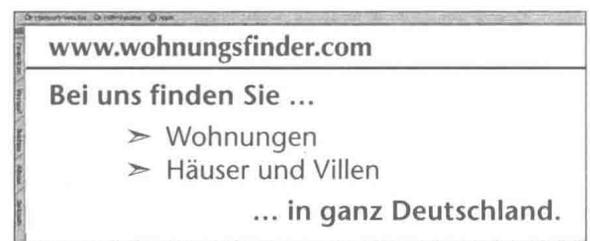
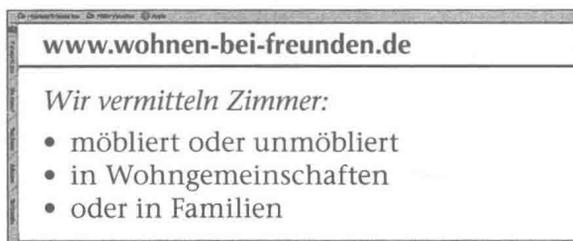
Lesen 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1–4.

Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel

- ① Sie brauchen eine 2-Zimmer-Wohnung in Nürnberg. Wo bekommen Sie Informationen?



a www.wohnen-bei-freunden.de

b www.wohnungsfinder.com

- 6 Sie möchten ein günstiges Flugticket in Ihr Heimatland buchen.

www.traumreisen.de

Wir organisieren Ihren Traumurlaub!
Super Preise – super Service!

Und immer alles inklusive:
Flug – Hotel – Tourismusprogramm

www.billigflieger.de

Bei uns bekommen Sie preiswerte Flüge in die ganze Welt!

- ✓ Täglich aktueller Preisvergleich!
- ✓ Sofort-Online-Buchung möglich!

- a www.traumreisen.de
b www.billigflieger.de

- 7 Sie möchten am Wochenende ein bisschen Geld verdienen.

Supermarkt gut & günstig
Wir suchen Teilzeitkraft
Montag – Samstag vormittags für den Verkauf.
Bitte bei der Filialleiterin melden!

Biergarten Kastanienallee
Der Sommer kommt – und mit ihm viele Gäste ...
Wir suchen ab sofort eine Aushilfe!
Samstag + Sonntag – Arbeitszeit nach Vereinbarung!

- a Supermarkt gut & günstig
b Biergarten Kastanienallee

- 8 Eine Bekannte sucht für ihren Sohn einen Fußballverein.

Sportverein Heppenheim
Bei uns kommen die Kleinen ganz groß raus!
Fußball • Handball • Volleyball

Fit im besten Alter!
Gruppen und Kurse für Menschen ab 40
Rückenschule • Fußballgruppe • Yoga

- a Sportverein Heppenheim
b Fit im besten Alter!

- 9 Ihre Freundin geht zurück in ihr Heimatland und möchte ein paar Sachen verkaufen.

Am Samstag 10–16 Uhr
großer Flohmarkt
am Waldstadion

Antik-Geschäft:
An- und Verkauf über 100 Jahre alter Möbel!
Antiquitäten Schulz,
Bahnhofstraße 12, Telefon 1 90 17 18

- a Flohmarkt
b Antik-Geschäft

- 10 Sie möchten für ein Wochenende an die Nordsee fahren.

www.tourismusverband-schleswig-holstein.de

Meer und mehr ...

- ◇ Urlaubsorte an der Nordsee
- ◇ Pauschalangebote
- ◇ Anreise

www.nordsee-kliniken.de

Aktiv für die Gesundheit!
Wir bieten Ihnen:
Kuren ab 2 Wochen • Reha-Aufenthalte (4 Wochen)
Kommen Sie zu uns!

- a www.tourismusverband-schleswig-holstein.de
b www.nordsee-kliniken.de

Lesen 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1–5. Kreuzen Sie an. Richtig oder Falsch?

Beispiel

① Eingang von einem Restaurant

Altes Wirtshaus
heute wegen Familienfeier geschlossene Gesellschaft!
*Bitte besuchen Sie uns wieder ab morgen zu den
üblichen Öffnungszeiten!*

Sie können heute hier nicht essen.

Richtig

Falsch

⑪ In der U-Bahn

Sehr geehrte Fahrgäste!
Zwischen dem 7.1. und dem 14.1. wegen
Bauarbeiten kein U-Bahn-Verkehr zwischen
St. Pauli und Hauptbahnhof.
Bitte benutzen Sie die Ersatzbusse!

Es ist der 10. Januar. Sie können nicht mit der
U-Bahn von St. Pauli zum Hauptbahnhof fahren.

Richtig

Falsch

⑫ Im Restaurant

**Ab sofort jeden Abend ab 18 Uhr,
Samstag + Sonntag ab 12 Uhr:**
*indisches Büffet: Lamm – Huhn – vegetarisch
für nur 9 € pro Person!*

Sie können am Samstagnachmittag für 9 €
vom Büffet essen.

Richtig

Falsch

⑬ An einem Kaufhaus

Verkaufsoffene Sonntage im Advent!
Am **6., 13. und 20. 12.** haben wir am
Sonntagvormittag von 10–13 Uhr geöffnet.

Es ist Sonntag, der 29.11., 12 Uhr.
Sie können in dem Kaufhaus einkaufen.

Richtig

Falsch

⑭ In der Sprachschule

**Liebe Kursteilnehmerinnen
und Kursteilnehmer!**
Bitte beachten Sie das **Rauchverbot**
im ganzen Haus!
Vielen Dank!
Ihr Sprachschulteam



Sie müssen zum Rauchen nach draußen gehen.

Richtig

Falsch

⑮ Im Flughafen

Sehr geehrte Fluggäste!
Zurzeit sind unsere Schalter
leider geschlossen.
Bitte gehen Sie zur Information
in der Haupthalle.

Sie können jetzt am Schalter einen Flug buchen.

Richtig

Falsch

Schreiben 1

Ihre Freundin Necla Dogan kommt aus der Türkei und wohnt jetzt in München.

Sie möchte in einem Fitnessstudio einen Rückenkurs machen.

Sie ist 33 Jahre alt und Verkäuferin von Beruf. Sie möchte per Überweisung bezahlen.

Sie hat ein Formular für die Anmeldung im Fitnessstudio.
In dem Formular fehlen fünf Informationen.

Helfen Sie Ihrer Freundin. Schreiben Sie die Informationen in das Formular.

Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den Antwortbogen:

Schreiben	Teil 1
1	_____
2	_____
3	_____
4	_____
5	_____

Fitnessstudio Neuhausen**Anmeldung**

Name, Vorname	Dogan, Necla	(0)
Straße/Hausnummer:	Helene-Weber-Allee 9	
Wohnort:	80637 <input type="text"/>	(1)
Telefon:	0 89 / 1 54 32 76	
Beruf:	<input type="text"/>	(2)
Alter:	<input type="text"/>	(3)
Kurs:	<input type="text"/>	(4)
Zahlung:	bar Überweisung Kreditkarte	(5)
Datum	10. 02. 2010	
Unterschrift	<i>Necla Dogan</i>	

Schreiben 2

Sie sind krank und können morgen und übermorgen nicht zum Sprachkurs kommen.

Schreiben Sie Ihrer Lehrerin / Ihrem Lehrer:

Wie lange können Sie nicht kommen?

Warum können Sie nicht kommen?

Fragen Sie nach den Hausaufgaben.

Schreiben Sie Ihren Text hier (ca. 30 Wörter).

Buchstaben und Laute

Sie lesen/ schreiben	Sie hören/ sprechen	Beispiele	Sie lesen/ schreiben	Sie hören/ sprechen	Beispiele
a aa ah a	<i>a</i> (l a n g) <i>a</i> (kurz)	Name, Ehepaar, Zahl danke, alle	m mm	<i>m</i>	Montag, kommen
ä äh ä	<i>ä</i> (l a n g) <i>e</i> (kurz)	Käse, zählen Sätze	n nn	<i>n</i>	Name, können
äu ai au	<i>oi</i> <i>ai</i> <i>au</i>	Häuser Mai Haus	o oh oo o	<i>o</i> (l a n g) <i>o</i> (kurz)	oder, wohnen, Zoo kommen
bbb -b	<i>b</i> <i>p</i>	Buch, Hobby Verb	ö öh ö	<i>ö</i> (l a n g) <i>ö</i> (kurz)	hören, Möhre möchten
ch -chs	(i)ch (a)ch ks	ich, möchten Buch, kochen sechs	p pp ph	<i>p</i> <i>f</i>	Pause, Suppe Alphabet
d -d -dt	<i>d</i> <i>t</i> <i>t</i>	du, Stunde Land Stadt	qu	<i>kw</i>	bequem, Qualität
e ee eh e -e ei -er eu	<i>e</i> (l a n g) <i>e</i> (kurz) <i>e</i> (unbetont) <i>ai</i> <i>a</i> (unbetont) <i>oi</i>	lesen, Tee, sehr Heft, essen danke Seite, Ei Butter heute, euch	r rh rr	<i>r</i>	richtig, Rhythmus, Herr
f ff	<i>f</i>	fahren, Kaffee	s ss	<i>s</i> <i>s</i> 	Haus, Adresse sehr, zusammen schön
g -g	<i>g</i> <i>k</i>	gut, sagen Tag	sch sp st- ß	<i>sch</i> <i>schp</i> <i>scht</i> <i>s</i>	sprechen, Aussprache Stadt, vorstellen heißen
h	<i>h</i>	Haus, haben	t tt th -t(ion)	<i>t</i> <i>ts</i>	Tür, bitte, Theater Information
i ie ih ieh i -ig	<i>i</i> (l a n g) <i>i</i> (kurz) <i>-ich</i>	Kino, sieben, ihn (er) sieht bitte, in billig	u uh u	<i>u</i> (l a n g) <i>u</i> (kurz)	Juli, Uhr Suppe
j	<i>j</i>	ja	ü ü	<i>ü</i> (l a n g) <i>ü</i> (kurz)	Tür, kühl müssen
k ck	<i>k</i>	Kuchen, Bäckerei	v	<i>w</i> 	Vokal
l ll	<i>l</i>	leben, billig	w	<i>f</i> <i>w</i> 	Nominativ, vier Wasser, zwei
			x	<i>ks</i>	Text
			y y	<i>ü</i> (l a n g) <i>ü</i> (kurz)	Typ Rhythmus
			z	<i>ts</i>	zahlen, zu

Ausspracheregeln

1 Vokale und Konsonanten

Buchstaben Sie lesen/schreiben	Aussprache Sie hören/sprechen	Beispiele
Vokale		
Vokal + Vokal	l a n g	Ehepaar, Tee, liegen
Vokal + h	l a n g	ze <u>h</u> n, wo <u>h</u> nen, Sa <u>h</u> ne, fü <u>h</u> len
Vokal + 1 Konsonant	l a n g	Tag, Name, lesen, Brot
Vokal + mehrere Konsonanten	kurz	He <u>ft</u> , ord <u>n</u> en, kö <u>s</u> ten, bill <u>i</u> g
Konsonanten		
-b / -d / -g / -s / -v	„p“ / „t“ / „k“ / „s“ / „t“ am Wort-/Silbenende	Verb, und, Tag, Haus, Nominativ ab geben, aus machen
ch	„(a)ch“ nach a, o, u, au	machen, doch, Buch, auch
	„(i)ch“ nach e, i, ä, ö, ü, ei, eu nach l, r, n	sech <u>z</u> ehn, di <u>ch</u> , mö <u>ch</u> ten, gleich, eu <u>ch</u> wel <u>ch</u> e, du <u>rch</u> , man <u>ch</u> mal fert <u>ig</u>
-ig		
h	„h“ am Wort-/Silbenanfang kein „h“ nach Vokal	haben, wo <u>h</u> er woh <u>h</u> nen, Uhr, Sa <u>h</u> ne
r	„r“ am Wort-/Silbenanfang	Reis, hö <u>r</u> en
-er	„a“ -er am Wortende bei Präfix er-, vor-, -ver nach langem Vokal	Tochter, Lehrer er <u>kl</u> ären, vor <u>l</u> esen, ver <u>st</u> ehen vier, Uhr, wir
st, sp	„scht“, „schp“ am Wort-/Silbenanfang	Stadt, auf <u>st</u> ehen, spr <u>ech</u> en, Aus <u>sp</u> ache

2 Satzmelodie

Die Satzmelodie fällt am Satzende:

(Ich komme ...) Aus der Schweiz.↘
Mein Name ist Sánchez.↘
Sprechen Sie bitte nach.↘

Antwortsatz
Aussagesatz
Aufforderung

Die Satzmelodie steigt am Satzende:

Heißen Sie Sánchez.↗
Sánchez?↗
Woher kommen Sie?↗

Ja/Nein-Frage
Rückfrage
W-Frage (☺ freundlich)

Bei Fragen/W-Fragen fällt die Satzmelodie, wenn die Äußerung sehr sachlich (nicht sehr höflich) ist:
Wo wohnen Sie?↘ Wohnen Sie auch hier?↘

Die Satzmelodie bleibt vor Pausen (vor Komma) gleich.

Ich nehme Äpfel, → Bananen und eine Gurke.

Aufzählungen

3 Akzentuierung

Satzakzent

Man betont im Satz immer das Wort mit der wichtigsten/zentralen Information.

Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht Tom)
Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht morgen)
Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht mit Yong-Min)
Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht ins Theater)

Wortakzent

	Wortakzent	Beispiele
1. einfache ‚deutsche‘ Wörter	Stammsilbe	<u>h</u> ören, <u>N</u> ame
2. nicht trennbare Verben	Stammsilbe	ents <u>sch</u> uldigen, ver <u>ka</u> ufen
3. trennbare Verben/Nomen	Präfix	<u>a</u> ufschreiben, <u>n</u> achsprechen / <u>A</u> ufgabe
4. Nachsilbe -ei	letzte Silbe	Bä <u>ck</u> erei, Pol <u>iz</u> ei, T <u>ür</u> kei
5. Buchstabenwörter		<u>BRD</u>
6. Endung -ion		<u>I</u> nformation, <u>K</u> onjug <u>at</u> ion
7. Endung -ieren	vorletzte Silbe	funkt <u>io</u> nieren
8. die meisten Fremdwörter	(vor)letzte Silbe	<u>S</u> tudent, <u>D</u> ialog
9. Komposita	Bestimmungswort	<u>B</u> ügel <u>l</u> eisen, <u>W</u> asser <u>k</u> ocher

Unregelmäßige Verben

abfahren, er fährt ab, ist abgefahren 8/12
abfliegen, er fliegt ab, ist abgeflogen 12/1
abgeben, er gibt ab, abgegeben 3/11
abnehmen, er nimmt ab, abgenommen 11/3
abschließen, er schließt ab, abgeschlossen 8/11
abwaschen, er wäscht ab, abgewaschen 4/6
anbraten, er brät an, angebraten 5/13
anfängen, er fängt an, angefangen 4/3
angeben, er gibt an, angegeben 4/1
anhalten, er hält an, angehalten 8/12
ankommen, er kommt an, ist angekommen 7/1
anrufen, er ruft an, angerufen 2/12
ansehen, er sieht an, angesehen 2/2
auf sein, er ist auf, ist auf gewesen 4/7
aufschreiben, er schreibt auf, aufgeschrieben 4/4
aufstehen, er steht auf, ist aufgestanden 4/1
aus sein, er ist aus, ist aus gewesen 2/12
ausblasen, er bläst aus, ausgeblasen 6/9
ausgeben, er gibt aus, ausgegeben 12/11
ausreisen, er reist aus, ist ausgereist 9/8
aussehen, er sieht aus, ausgesehen 6/9
aussteigen, er steigt aus, ist ausgestiegen 7/4
ausziehen, er zieht aus, ist ausgezogen 8/12
backen, er bäckt, gebacken 9/1
beginnen, er beginnt, begonnen 4/7
bekommen, er bekommt, bekommen 5/8
benennen, er benennt, benannt 11
beraten, er berät, beraten 10/3
beschreiben, er beschreibt, beschrieben 3
bieten, er bietet, geboten 10/8
bleiben, er bleibt, ist geblieben 8/6
bringen, er bringt, gebracht 4/1
dabeihaben, er hat dabei, dabeigehabt 10/3
da sein, er ist da, ist da gewesen 2/12
dahaben, er hat da, dagehabet 5/9
denken, er denkt, gedacht 11/10
dran sein, er ist dran, ist dran gewesen 5
drankommen, er kommt dran, ist drangekommen 5/9
dürfen, er darf, dürfen/gedurft 5
einladen, er lädt ein, eingeladen 4/9
einschlafen, er schläft ein, ist eingeschlafen 4/10
einsteigen, er steigt ein, ist eingestiegen 12/1
eintragen, er trägt ein, eingetragen 8/11
einziehen, er zieht ein, ist eingezogen 8/5
eislauen, er läuft eis, ist eisgelaufen 6/9
empfehlen, er empfiehlt, empfohlen 12/10
erfinden, er erfindet, erfunden 10/7
erkennen, er erkennt, erkannt 4/11
erziehen, er erzieht, erzogen 6
essen, er isst, gegessen 4/3
fahren, er fährt, ist gefahren 2/12
fallen, er fällt, ist gefallen 1
fernsehen, er sieht fern, ferngesehen 3/11
finden, er findet, gefunden 3/13
fliegen, er fliegt, ist geflogen 12/1
geben, er gibt, gegeben 5/9
gefallen, er gefällt, gefallen 10
gehen, er geht, ist gegangen 4/1
gelten, er gilt, gegolten 12/11
gießen, er gießt, gegossen 5/13
haben, er hat, gehabt 1
halten, er hält, gehalten 7/4
heißen, er heißt, geheißenen 1/1
helfen, er hilft, geholfen 2/15
hierbleiben, er bleibt hier, ist hiergeblieben 10/3
hinfallen, er fällt hin, ist hingefallen 11/7
hinfliegen, er fliegt hin, ist hingeflogen 12/3
hingehen, er geht hin, ist hingegangen 11/13
hochtragen, er trägt hoch, hochgetragen 8/9
kennen, er kennt, gekannt 2/4
kommen, er kommt, ist gekommen 1/1
können, er kann, gekonnt/können 2/12

krankschreiben, er schreibt krank, krankgeschrieben 11/5
laufen, er läuft, ist gelaufen 11/4
leidtun, es tut leid, leidgetan 7/9
lesen, er liest, gelesen 1/5
liegen, er liegt, gelegen 1/7
mitbringen, er bringt mit, mitgebracht 5/15
mitfahren, er fährt mit, ist mitgefahren 12/11
mitkommen, er kommt mit, ist mitgekommen 4/9
mitlesen, er liest mit, mitgelesen 1/2
mitnehmen, er nimmt mit, mitgenommen 6
mitsprechen, er spricht mit, mitgesprochen 2/8
möchten, er möchte, gemocht 2
mögen, er mag, mögen/gemocht 3/8
müssen, er muss, müssen/gemusst 6/9
nachschlagen, er schlägt nach, nachgeschlagen 10/9
nachsprechen, er spricht nach, nachgesprachen 1/3
nehmen, er nimmt, genommen 2
nennen, er nennt, genannt 3/2
passieren, es passiert, ist passiert 8/12
raten, er rät, geraten 1/6
reisen, er reist, ist gereist 12/11
rufen, er ruft, gerufen 9/3
sauber halten, er hält sauber, sauber, gehalten 8/11
scheinen, er scheint, geschienen 12/8
schlafen, er schläft, geschlafen 8/7
schneiden, er schneidet, geschnitten 5/11
schreiben, er schreibt, geschrieben 1/4
schwimmen, er schwimmt, hat/ist geschwommen 4
sehen, er sieht, gesehen 4/10
sein, er ist, ist gewesen 1/1
singen, er singt, gesungen 9/10
sitzen, er sitzt, gesessen 4/1
sollen, er soll, sollen/gesollt 11/7
spazieren gehen, er geht spazieren, ist spazieren gegangen 11/5
sprechen, er spricht, gesprochen 1
stattfinden, er findet statt, stattgefunden 7/11
stehen, er steht, hat/ist gestanden 4/10
steigen, er steigt, ist gestiegen 1
tragen, er trägt, getragen 8/7
treffen, er trifft, getroffen 11/10
trinken, er trinkt, getrunken 2
tun, er tut, getan 8/11
überweisen, er überweist, überwiesen 7/8
umsteigen, er steigt um, ist umgestiegen 7/4
umziehen, er zieht um, ist umgezogen 8/4
unterschreiben, er unterschreibt, unterschrieben 6/9
verbinden, er verbindet, verbunden 10
vergleichen, er vergleicht, verglichen 5/2
vermeiden, er vermeidet, vermieden 8/11
verreisen, er verreist, ist verreist 12/3
verschieben, er verschiebt, verschoben 11/9
verstehen, er versteht, verstanden 1/11
vorlesen, er liest vor, vorgelesen 2/4
waschen, er wäscht, gewaschen 5/13
wegbringen, er bringt weg, weggebracht 9/3
weggehen, er geht weg, ist weggegangen 4/1
wegnehmen, er nimmt weg, weggenommen 5/13
wehtun, er tut weh, wehgetan 11/5
weitergehen, er geht weiter, ist weitergegangen 9/3
weiterlesen, er liest weiter, weitergelesen 9/10
weeterschreiben, er schreibt weiter, weitergeschrieben 8/6
werden, er wird, ist geworden 6/9
wiederkommen, er kommt wieder, ist wiedergekommen 11
wiedersehen (sich), er sieht wieder, wiedergesehen 2/12
wissen, er weiß, gewusst 7/6
wollen, er will, wollen/gewollt 7/11
ziehen, er zieht, gezogen 9/8
zunehmen, er nimmt zu, zugenommen 11/13
zurückfahren, er fährt zurück, ist zurückgefahren 12/6
zurückfliegen, er fliegt zurück, ist zurückgeflogen 12/3
zusammen sein, sie sind zusammen, sind zusammen gewesen 6/8

Verben mit Akkusativ

- abgeben** – Sie möchte einen Kinderwagen abgeben.
abholen – Leopold holt Olga ab.
absagen – Ich sage meinen Arzttermin ab.
abschließen – Bitte schließen Sie die Haustür ab 22 Uhr ab.
abstellen – Wo stellst du dein Fahrrad ab?
anbraten – Er brät die Zwiebeln an.
angeben – Sie können die Uhrzeiten angeben.
anhalten – Er hält das Taxi an.
ankreuzen – Kreuzen Sie das richtige Wort an.
anmachen – Lukas macht den Fernseher an.
anmelden – Ich melde meinen Urlaub an.
anrufen – Er ruft Samira an.
anschauen – Schauen Sie die Fotos an.
ansehen – Sehen Sie die Fotos an!
anstellen – Die Firma stellt viele Menschen an.
antreten – Morgen tritt Svenja eine neue Arbeitsstelle an.
aufhängen – Hängen Sie Plakate im Kursraum auf.
aufmachen – Wann macht der Supermarkt auf?
ausblasen – Großvater bläst die Kerzen aus.
ausdrücken – Er drückt seine Wünsche gerne aus.
ausfüllen – Füllen Sie bitte das Formular aus.
ausgeben – Familie Meier gibt viel Geld aus.
ausmachen – Um vier macht er den Computer aus.
auspacken – Peter und Tom packen die Kartons aus.
ausräumen – Die Packer räumen die Wohnung aus.
 austauschen – Sie tauschen ihre Adressen aus.
auswählen – Wählen Sie ein Foto aus.
auszeichnen – Otto zeichnen viele Fähigkeiten aus.
backen – Du hast drei Kuchen gebacken?
beachten – Bitte beachten Sie die Hinweise.
beantworten – Wir beantworten gerne deine Fragen.
begrüßen – Olga begrüßt Frau Wohlfahrt.
bekommen – Er bekommt zu wenig Geld zurück.
benennen – Er benennt seine Körperteile.
benutzen – Magda benutzt Frau Feldmanns Küche.
beraten – Ich berate die Firma beim Kauf von Computern.
beschreiben – Beschreiben Sie die Gegenstände.
besichtigen – Wir besichtigen heute Berlin.
besuchen – Sie besucht ihren Vater.
betreuen – Seine Frau betreut zu Hause eine Kindergruppe.
bezahlen – Ich bezahle nicht viel Miete.
bieten – Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz.
bilden – Die meisten Verben bilden das Perfekt mit ge – .
brauchen – Wir brauchen einen Kühlschrank.
buchen – Sie buchen eine Reise nach Hamburg.
buchstabieren – Er buchstabiert das Wort.
dabeihaben – Lena hat immer das Handy dabei.
duzen – Ich duze meinen Chef.
einkaufen – Sie kauft noch Tomaten ein.
einladen – Ich lade dich ein.
einteilen – Ich teile meinen Tag frei ein.
eintragen – Bitte tragen Sie Ihren Namen ins Formular ein.
empfehlen – Der Arzt empfiehlt Yong-Min Tabletten.
erfinden – Er erfindet einen Steckbrief.
erfragen – Sie erfragt alle Informationen.
ergänzen – Ergänzen Sie den Text.
erklären – Erklären Sie das bitte noch mal.
erleben – In Berlin erlebt man viel Kultur.
eröffnen – Frau Lipinka eröffnet ein Konto bei der Bank.
erreichen – Sie erreichen mich am Telefon.
ersetzen – Ersetzen Sie die markierten Wörter.
erzählen – Lukas erzählt eine Geschichte.
erziehen – Ich erziehe meinen Sohn allein.
essen – Er isst einen Salat.
finden – Wo finde ich eine Bäckerei?
fragen – Fragen Sie Ihren Partner.
füllen – Man füllt die Kartoffeln in die Form.
geben – Geben Sie mir bitte noch sechs Eier.
gießen – Er gießt die Sahne über das Gemüse.
grillen – Die Männer grillen das Fleisch.
haben – Wir haben noch fünf Tomaten.
heiraten – Sie heiratet ihren Freund.
hochtragen – Tom trägt die Kartons hoch.
holen – Ich hole noch 1 Kilo Zwiebeln.
hören – Hören Sie den Dialog.
informieren – Der Prospekt informiert die Touristen über alle Sehenswürdigkeiten.
installieren – Der Elektriker installiert auf dem Balkon eine Antenne.
kaufen – Sie kauft ein Bügeleisen.
kennen – Sie kennen jetzt schon viele Verben.
kennenlernen – Lukas lernt viele Leute kennen.
kicken – Sabine wählt den Kurs „Kick die Kilos“.
klären – Klären Sie die Abkürzungen in den Anzeigen.
kochen – Wir kochen eine Suppe.
konjugieren – Er konjugiert das Verb *fallen*.
kontrollieren – Kontrollieren Sie den Text.
korrigieren – Korrigieren Sie immer Ihre Hausaufgaben?
krankschreiben – Der Arzt schreibt Frau Müller bis Freitag krank.
legen – Legen Sie die Apfelscheiben in die Form.
lernen – Wir lernen viele Wörter.
lesen – Er liest ein Buch.
machen – Machen Sie eine Liste.
markieren – Sie markiert die Verben.
mieten – Sie mieten eine 4-Zimmer-Wohnung im Zentrum.
mitbenutzen – Wir benutzen den Garten mit.
mitbringen – Bringen Sie Rezepte mit.
mitnehmen – Wir nehmen Essen zum Picknick mit.
möchten – Ich möchte eine Tasse Kaffee.
mögen – Ich mag deine Brille.
nachschlagen – Carlos schlägt alle Wörter im Wörterbuch nach.
nehmen – Er nimmt ein Glas Tee.
notieren – Ich notiere die Wörter.
nummerieren – Nummerieren Sie die Bilder.
ordnen – Ordnen Sie die Dialoge.
organisieren – Die Eltern organisieren Spiele.
packen – Magda packt ihre Kartons für den Umzug.
parken – Ich parke mein Auto immer im Hof.
pflügen – Ich pflüge die Homepage für die Firma.
planen – Wir planen ein Essen.
rauchen – Herr Rohrer raucht 3 Schachteln am Tag.
reinigen – Bitte reinigen Sie jede Woche den Flur.
renovieren – Die Familie renoviert die Wohnung.
reparieren – Die Elektriker reparieren die Lampen im Lager.
reservieren – Wir reservieren ein Doppelzimmer für uns.
röntgen – Die Ärztin röntgt Karlas Lunge.
rufen – Carlos ruft den Krankenwagen.
sagen – Sie sagt ihren Namen.
sammeln – Sammeln Sie die Verben.
sauber halten – Bitte halten Sie den Hof sauber.
schälen – Er schält den Apfel.
schicken – Die Ärztin schickt Frau Tomba ins Krankenhaus.
schneiden – Sie schneidet die Zwiebeln.
schreiben – Olga schreibt das Wort ins Heft.
sehen – Er sieht Samira nur am Wochenende.
signalisieren – Diese Wörter signalisieren Vergangenheit.
singen – Wir singen gerne Lieder.
sparen – Ich spare mein Gehalt.
spielen – Wir spielen die Dialoge.
sprechen – Sprechen Sie das Wort laut.
stellen – Kim stellt viele Fragen.
studieren – Katharina studiert Russisch.
suchen – Ich suche eine Waschmaschine.
tauschen – Tauschen Sie die Lernkarten.
testen – Dirk testet Sabines Gesundheit.
tragen – Magda trägt die Kartons ins Zimmer.
treffen – Sie trifft eine Freundin im Café.
trennen – Wir trennen unseren Müll.
trinken – Sie trinkt einen Tee.
trocknen – Er trocknet seine Wäsche im Keller.
üben – Wir üben die Dialoge.
überweisen – Wir überweisen Ihr Gehalt auf ein Konto.
unterrichten – Silvia unterrichtet 8 Schüler pro Tag.
unterschreiben – Er unterschreibt die Entschuldigung.
untersuchen – Der Arzt untersucht den Patienten.
variieren – Variieren Sie den Dialog.
verbinden – Moment, ich verbinde Sie mit dem Außendienst.
verdienen – Herr Klotz verdient ungefähr 1900 Euro im Monat.
vereinbaren – Sie vereinbaren einen Termin mit der Sekretärin.
verkaufen – Wir verkaufen unseren Kühlschrank.
vorlesen – Lesen Sie den Text vor.
vermeiden – Bitte vermeiden Sie Lärm!
vermieten – Frau Feldmann vermietet ein Zimmer.
verschieben – Kasimir verschiebt einen Arzttermin.
verstehen – Ich verstehe das nicht.
verteilen – Verteilen Sie Blätter in der Klasse.
vorheizen – Man muss den Backofen vorheizen.
wählen – Sie haben die Nummer 12 43 16 gewählt.
wechseln – Sie wechselt oft ihren Arbeitsplatz.
wegbringen – Carlos bringt die Flaschen weg.
wegnehmen – Dann müssen Sie den Deckel wegnehmen.
weiterhören – Hören Sie die Geschichte weiter.
weiterlesen – Lesen Sie den Text weiter.
weeterschreiben – Schreiben Sie die Sätze weiter.
wiederholen – Wiederholen Sie das bitte.
wissen – Herr Mehlmann weiß den Weg leider nicht.
würzen – Er würzt den Auflauf mit Salz und Pfeffer.
zahlen – Sie zahlt 200 Euro.
zählen – Sie zählt das Geld.
zeichnen – Carlos zeichnet ein Bild.
ziehen – Svetlana zieht mit ihrer Familie nach Deutschland.

Alphabetische Wortliste

Diese Informationen finden Sie im Wörterverzeichnis:

In der Liste finden Sie die Wörter aus den Kapiteln 1–12 von *Berliner Platz 1 NEU*.

Wo Sie das Wort finden: Kapitel, Nummer der Aufgabe, Seite:

also 7/3, 80

Den Wortakzent: kurzer Vokal • oder langer Vokal –.

Bank, die, -en 7/3, 80

Bar, die, -s 7/11, 85

Bei unregelmäßigen Verben finden Sie den Infinitiv, die 3. Person Singular Präsens und das Partizip Perfekt:
abnehmen, er nimmt ab, abgenommen 11/3, 125

Bei Verben, die das Perfekt mit *sein* bilden: Infinitiv, 3. Person Singular Präsens und Perfekt
abfahren, er fährt ab, ist abgefahren 8/12, 95

Bei Nomen: das Wort, den Artikel, die Pluralform.
Abfahrt, die, -en 7/11, 85

Bei Adjektiven: das Wort und die unregelmäßigen Steigerungsformen.
hoch, höher, am höchsten 7/11, 84

Bei verschiedenen Bedeutungen eines Wortes: das Wort und Beispiele.

gegen (1) (+ A.) (*gegen jemanden/etwas*) 11/13, 130

gegen (2) (*gegen 9 Uhr*) 12/11, 140

Fett gedruckte Wörter gehören zum *Start Deutsch-* bzw. *Zertifikats-Wortschatz*. Diese Wörter müssen Sie auf jeden Fall lernen.

Eine Liste mit unregelmäßigen Verben von *Berliner Platz 1 NEU*, finden Sie auf Seite 239.

Eine Liste der Verben mit Akkusativ finden Sie auf Seite 240.

Abkürzungen und Symbole

"	Umlaut im Plural (bei Nomen)
*, *	keine Steigerung (bei Adjektiven)
(Sg.)	nur Singular (bei Nomen)
(Pl.)	nur Plural (bei Nomen)
(+ A.)	Präposition mit Akkusativ
(+ D.)	Präposition mit Dativ
(+ A./D.)	Präposition mit Akkusativ oder Dativ

ab (+ D.) 3/11, 34

AB, der, -s (= Anrufbeantworter, der, -) 6/7, 66

Abend, der, -e 4/6, 45

Abendessen, das, - 4/1, 42

abends 4/1, 42

aber (1) (*Aber er ist fast neu.*) 3/2, 29

aber (2) (*Das ist aber billig!*) 3/7, 32

abfahren, er fährt ab, ist abgefahren 8/12, 95

Abfahrt, die, -en 7/11, 85

abfliegen, er fliegt ab, ist abgeflogen 12/1, 134

Abflug, der, "-e 12/1, 134

abgeben, er gibt ab, abgegeben 3/11, 34

abholen 7, 86

Abkürzung, die, -en 8/1, 88

abnehmen, er nimmt ab, abgenommen 11/3, 125

Abrechnung, die, -en 10/8, 120

absagen 11/9, 128

abschließen, er schließt ab, abgeschlossen 8/11, 94

abstellen 8/5, 91

abwaschen, er wäscht ab, abgewaschen 4/6, 45

Adresse, die, -n 2, 18

Ahnung, die, -en (*keine Ahnung*) 8/12, 95

Akkusativ, der, -e 5/11, 57

aktiv 11/13, 131

Aktivität, die, -en 4/9, 47

Akzent, der, -e 1/3, 10

Alkohol, der (Sg.) 9, 107

all- (*Alles zusammen kostet 10 €.*) 3/9, 33

allein *, * 4/10, 48

allein stehend *, * 6/1, 63

Alles Gute! 6/7, 67

Alltag, der (Sg.) 1, 16

Alltagssprache, die (Sg.) 4/6, 45

Alphabet, das, -e 1/9, 14

als (*älter als*) 7/11, 84

als (*Ich arbeite als Sekretärin.*) 2/6, 21

also 7/3, 80

alt, älter, am ältesten 3/6, 31

Altbau, der, -ten 8/1, 88

Altstadt, die, "-e 9/10, 105

am (*am besten*) 7/4, 80

am (1) (*am Satzende*) 1, 17

am (2) (*am Wochenende*) 2/12, 24

am Stück 5/9, 56

Ampel, die, -n 7/5, 81

Amt, das, "-er 5, 56

an (1) (+ A./D.) (*an der Tafel*) 2/4, 79

an (2) (*an Neujahr*) 6, 69

anbraten, er brät an, angebraten 5/13, 58

ander- (*andere vorstellen*) 1/8, 13

anders 4/10, 48

Anfang, der, "-e 7/11, 94

anfangen, er fängt an, angefangen 4/3, 44

Anfänger, der, - 4/9, 47

Anforderung, die, -en 10/8, 120

angeben, er gibt an, angegeben 4/1, 42

Angebot, das, -e 2/13, 24

angenehm 10/8, 120

Angestellte, der/die, -n 9/8, 103

anhalten, er hält an, angehalten 8/12, 95

ankommen (1), er kommt an, ist

angekommen 7/1, 78

ankommen (2) (*Es kommt darauf an.*) 11/13, 130

ankreuzen 1/4, 10

Ankunft, die (Sg.) 12/1, 134

anmachen 4/10, 48

anmelden 10/5, 118

Anmeldung, die, -en 7/7, 82

Anruf, der, -e 4/10, 48

Anrufbeantworter, der, - 6/7, 66

anrufen, er ruft an, angerufen 2/12, 24

ans (= an das) 12/2, 135

Ansage, die, -n 2/13, 24

anschauen 7/1, 78

ansehen, er sieht an, angesehen 2/2, 19

anstellen 10/9, 121

Anstellung, die, -en 10/9, 121

anstrengend 10/7, 119

antreten, er tritt an, hat/ist angetreten 7, 78

Antwort, die, -en 1, 17
antworten 1, 17
 Anweisung, die, -en 11/7, 127
Anzeige, die, -n 2/13, 24
Apartment, das, -s 8/1, 88
Apfel, der, "- 5/1, 52
 Apfelsaft, der, "-e 5/2, 53
 Apfelscheibe, die, -n 5/13, 58
Apotheke, die, -n 7/5, 81
 Apotheker/in, der, - / die, -nen 11/5, 126
Apparat, der, -e 10, 122
Arbeit, die, -en (hier: Sg.) 4/1, 42
arbeiten (als) 2/6, 21
Arbeitsalltag, der (Sg.) 10/2, 115
 Arbeitsanweisung, die, -en 2/14, 25
arbeitslos *, * 10/3, 117
Arbeitsplatz, der, "-e 8/3, 89
Arbeitsstelle, die, -n 7, 78
 Arbeitstag, der, -e 4/10, 48
 Arbeitsvertrag, der, "-e 10/10, 121
 Arbeitswoche, die, -n 4/10, 48
 Arbeitszeit, die, -en 10/3, 117
Arm, der, -e 11, 124
Artikel, der, - 1, 16
Arzt/Ärztin der, "-e / die, -nen 11, 124
 Aubergine, die, -n 5/4, 54
auch 1/3, 10
auf (1) (+ D.) (auf dem Flohmarkt) 3/7, 32
auf (2) (+ A.) (auf einen Blick) 1, 16
auf (3) (auf Deutsch) 2/15, 25
auf sein, er ist **auf**, ist **auf** gewesen 4/7, 46
Auf Wiedersehen! 1, 16
Aufgabe, die, -n 2/14, 25
aufhängen 7, 83
aufhören 10/7, 119
Auflauf, der, "-e 5/13, 58
Auflaufform, die, -en 5/13, 58
aufmachen 4/4, 44
aufschreiben, er schreibt **auf**,
 aufgeschrieben 4/4, 44
aufstehen, er steht **auf**, ist **auf**gestanden
 4/1, 42
aufwachen, er wacht **auf**, ist **auf**gewacht
 4/5, 45
Aufzug, der, "-e 12/7, 138
Auge, das, -n 11, 124
 Augenarzt/-ärztin, der, "-e / die, -nen 11, 129
 Au-pair-Mädchen, das, - 2/5, 21
aus (+ D.) (Ich komme aus Deutschland.) 1/1, 9
aus sein, er ist **aus**, ist **aus** gewesen 2/12, 24
Ausbau, der (Sg.) 10/8, 120
Ausbildung, die, -en 9/8, 103
ausblasen, er bläst **aus**, **aus**geblasen 6/9, 68
Ausdruck, der, "-e 7/8, 83
ausdrücken 8/1, 88
Ausflug, der, "-e 6, 62
ausfüllen 7/8, 83
ausgeben, er gibt **aus**, **aus**gegeben 12/11, 140
Auskunft, die, "-e 7/4, 80
 Ausländeramt, das, "-er 7/10, 83
ausmachen 4/10, 48
Ausnahme, die, -n 9, 107

auspacken 8/7, 92
ausräumen 8/12, 95
Ausreise, die, -n 9/9, 103
ausreisen, er reist **aus**, ist **aus**gereist 9/8, 103
ausruhen 12/2, 135
Aussage, die, -n 8/11, 94
Aussagesatz, der, "-e 1/5, 11
aussehen, er sieht **aus**, **aus**gesehen 6/9, 68
Außendienst, der (Sg.) 10, 114
Aussprache, die (Sg.) 1/3, 10
aussteigen, er steigt **aus**, ist **aus**gestiegen
 7/4, 80
austauschen 2, 26
auswählen 10/7, 119
Ausweis, der, -e 7, 86
auszeichnen (sich) 10/8, 120
ausziehen, er zieht **aus**, ist **aus**gezogen
 8/12, 95
Auto, das, -s 8/2, 89
Autoführerschein, der, -e 6/9, 68
Automechaniker/in, der, - / die, -nen 1/11, 15
Baby, das, -s 8/4, 90
Babysitter/in, der, - / die, -nen 8/4, 90
backen, er bäckt/bäckt, gebacken 9/1, 98
Bäckerei, die, -en 4/7, 46
 Backofen, der, "- 5/13, 58
Bad, das, "-er 4/10, 48
Badewanne, die, -n 8/1, 88
Bahn, die, -en 7, 86
 Bahngestellte, der/die, -n 12, 142
Bahnhof, der, "-e 7/5, 81
bald 6/2, 64
Balkon, der, -e 8/1, 88
Banane, die, -n 5/1, 52
Bank, die, -en 7/3, 80
Bar, die, -s 7/11, 85
bar *, * 12/3, 136
Basis, die (Sg.) 11/3, 125
Bauch, der, "-e 11, 124
Bauunternehmen, das, - 9/8, 103
beachten 8/11, 94
 beantworten 9/7, 102
Bedarf, der (Sg.) 11, 132
befristet *, * 10/8, 150
 Beginn, der (Sg.) 4/9, 47
beginnen, er beginnt, begonnen 4/7, 62
begrüßen 1, 8
bei (+ D.) 3/11, 34
beid- 7/2, 79
beim (= bei dem) 6, 62
Bein, das, -e 11, 124
Beispiel, das, -e 1/5, 11
bekannt 7/11, 85
Bekannte, der/die, -n 10/8, 120
bekommen, er bekommt, bekommen
 5/8, 56
 Belag, der, "-e 5/11, 57
beliebig *, * 12/11, 140
 benennen, er benennt, benannt 11, 124
benutzen 8/7, 92
bequemen 7/11, 84
beraten, er berät, beraten 10/3, 118

Bereich, der, -e 10/8, 120
 Bereitschaftsdienst, der, -e 10/3, 116
Berg, der, -e 12/2, 135
berichten 4/8, 46
Beruf, der, -e 1/11, 16
beruflich *, * 10, 114
Berufsausbildung, die, -en 9/9, 103
 Berufskrankheit, die, -en 11/13, 131
berühmt 7/11, 84
Bescheid sagen 11/7, 127
beschreiben, er beschreibt, beschrieben
 3, 28
Beschwerde, die, -n 11, 132
besichtigen 7/1, 78
besonders 6/9, 68
Besserung, die (Sg.) (Gute Besserung!) 11, 132
best- (Meine beste Freundin heißt Julia.)
 6, 62
bestimmt (1) (Der Drucker ist bestimmt kaputt.)
 3/2, 29
 bestimmt- (2) (der bestimmte Artikel) 3, 37
besuchen 6/3, 64
 Betonung, die, -en 4, 52
betreuen 8/4, 90
Betrieb, der, -e 10/3, 116
Bett, das, -en 4/10, 48
Bewegung, die, -en 9/4, 100
Bewerbung, die, -en 10/3, 117
bezahlen 8/5, 91
Bezahlung, die, -en 10/3, 117
Bibliothek, die, -en 4/7, 46
Bier, das, -e 5/1, 52
Biergarten, der, "- 4/9, 47
bieten, er bietet, geboten 10/8, 120
Bild, das, -er 2/11, 23
 bilden 8/8, 93
billig 3/2, 29
 Bjobauer/-bäuerin, der, -n / die, -nen
 11/13, 131
Birne, die, -n 5/3, 54
bis 2/8, 22
bis zu 12/11, 140
bisschen (ein bisschen) 4/1, 42
bitte 1/3, 10
Bitte, die, -n 2/15, 25
blau 5/1, 52
bleiben, er bleibt, ist geblieben 8/6, 91
Bleistift, der, -e 3/1, 28
Blick, der, -e 1, 16
Bohne, die, -n 5/4, 54
 Bowling, das (Sg.) 4/9, 47
brauchen 3/11, 34
braun 5/1, 52
Brille, die, -n 3/8, 32
bringen, er bringt, gebracht 4/1, 42
 Brokkoli, der, -s 5/11, 57
Bröt, das, -e 5/1, 52
Brötchen, das, - 4/5, 45
Bruder, der, "- 6, 62
Brust, die, "-e 11, 124
brutto 10, 122
Buch, das, "-er 3/3, 30

büchen 12, 134
 Buchhalter/in, der, - / die, -nen 9/8, 103
 Buchhaltung, die, -en 10/2, 115
 Buchhandel, der (Sg.) 10/8, 120
 Buchhändler/in, der, - / die, -nen 10/8, 120
Buchhandlung, die, -en 10/8, 120
buchstabieren 1, 8
 Bügeleisen, das, - 3/1, 28
 Bulgur, der (Sg.) 5/4, 54
Bundestag, der (Sg.) 7/11, 85
Büro, das, -s 7/9, 83
Bus, der, -se 2/12, 24
 Busfahrt, die, -en 9/10, 104
 Bushaltestelle, die, -n 7/5, 81
Butter, die (Sg.) 5/1, 52
 ca. (= circa) 4/9, 47
Café, das, -s 2/13, 24
 Cafeteria, die, -s 2/5, 20
 Cappuccino, der, -s 2/11, 23
CD, die, -s 3, 36
 Cent, der, -s 2/11, 23
Chef/in, der, -s / die, -nen 4/10, 48
 Chefkoch, der, "-e / Chefköchin,
 ' die, -nen 5/15, 60
Club, der, -s 11/13, 130
 Cocktailpause, die, -n 7/11, 85
 Cognac, der, -s 6/8, 67
Cola, die, -s 2/11, 23
Computer, der, - 3/1, 28
 Currywurstbude, die, -n 7/11, 85
 ct (= Cent) 5/8, 56
da 4/10, 48
da sein, er ist da, ist da gewesen 2/12, 24
dabei 10/3, 116
dabeihaben 10/3, 116
dafür 8/11, 94
 dāhaben 5/9, 56
dahinten 5, 60
Dame, die, -n 10/8, 120
damit 11/13, 130
danach 4/9, 47
Dank, der (Sg.) 7/3, 80
danke (Danke schön!) 2, 18
dann 2/5, 21
darüber 6/4, 65
dass 8/11, 94
 Datenverarbeitung, die (Sg.) 10/8, 120
Datum, das, Daten 6, 62
Dauer, die (Sg.) 4/9, 47
dauern 2/10, 23
davorne 5, 60
dazu 8/4, 90
 dazupassen 5/14, 59
 Deckel, der, - 5/13, 58
denken, er denkt, gedacht 11/10, 128
denn (1) (Was ist denn das?) 5/4, 54
denn (2) (... denn die Familie braucht Geld.)
 8/4, 90
deshalb 10/3, 116
 Design, das, -s 10/8, 120
 detailliert 11/13, 131
deutsch *,* 5/15, 59

Deutsch, das (Sg.) 1/11, 15
 Deutschkenntnisse, die (Pl.) 10/8, 120
 Deutschkurs, der, -e 1/1, 9
 Deutschlehrer, der, - 1/11, 15
 Deutschlehrerin, die, -nen 4/1, 42
 Dialog, der, -e 1/1, 9
 Dialognummer, die, -n 4/9, 47
Diät, die, -en 11/3, 125
dick 11/3, 125
 Diele, die, -n 8/1, 88
dies- 9/4, 100
 Digitalkamera, die, -s 3/5, 31
direkt 6, 70
Direktor/Direktorin, der, -en / die, -nen
 10/8, 120
Dj, die, -s 7/11, 84
DJ, der, -s (= Discjockey, der, -s) 4/9, 47
 doch (1) (Geht's dir nicht gut? Doch!) 5/11, 57
doch (2) (Sigrid kommt doch.) 6/7, 67
Doktor/Doktorin, der, -en / die, -nen 11/7, 127
Doppelzimmer, das, - 12, 134
dort 7/9, 83
Dose, die, -n 5/2, 53
 Dr. (= Doktor) 11/6, 126
 dran sein, er ist dran, ist dran gewesen 5, 60
 drankommen, er kommt dran, ist
 drankommen 5/9, 56
draußen 11/8, 127
dreimal 11/5, 126
drücken 3, 36
Drucker, der, - 3/1, 28
dünn 5/13, 58
durch (+A.) 4/9, 48
Dürchsage, die, -n 12/1, 134
dürfen, er darf, dürfen/gedürft 5, 60
Durst, der (Sg.) 11/8, 127
Dusche, die, -n 8/1, 88
duschen 4/3, 44
 duzen 11/3, 125
DVD, die, -s 3/1, 28
 DVD-Recorder, der, - 3/11, 34
 EC-Karte, die, -n 5, 60
echt 9/10, 105
Ecke, die, -n 4/10, 48
egal *,* 7/5, 81
Ehemann, der, "-er 6, 62
Ehepaar, das, -e 5/2, 53
Ei, das, -er 5/2, 53
 Eiersahne, die (Sg.) 5/13, 58
eigen- 9, 98
eigentlich 8/7, 92
einfach (1) (einfach toll!) 9/10, 105
einfach (2) *,* 12/6, 137
Eingang, der, "-e 7/3, 80
einig- 12/11, 140
einkaufen 3/11, 34
 Einkaufsdialog, der, -e 5/1, 52
 Einkaufszettel, der, - 5/1, 52
einladen, er lädt ein, eingeladen 4/9, 48
Einladung, die, -en 6/7, 66
einmal 1/4, 11
einsatzfreudig *,* 10/8, 120

einschlafen, er schläft ein, ist eingeschlafen
 4/10, 48
einsteigen, er steigt ein, ist eingestiegen
 12/1, 134
einteilen 10/7, 119
eintragen, er trägt ein, eingetragen 8/11, 94
Eintritt, der (Sg.) 4/9, 47
einverstanden 10/5, 118
 Einzelhandel, der (Sg.) 9/8, 103
Einzelzimmer, das, - 12/1, 134
einziehen, er zieht ein, ist eingezogen 8/5, 91
 Einzugsparty, die, -s 8/11, 94
Eis, das (Sg.) 7/11, 85
eislaufen, er läuft eis, ist eisgelaufen
 6/9, 68
 EL (= Esslöffel, der, -) 5/13, 58
 Elektriker/in, der, - / die, -nen 10, 114
 Elektro-Secondhand (Sg. ohne Artikel) 3/11, 35
Eltern, die (Pl.) 4/9, 47
E-Mail, die, -s 2/9, 22
E-Mail-Adresse, die, -n 2/9, 22
empfehlen, er empfiehlt, empfohlen
 12/10, 139
Ende, das (Sg.) 4/9, 47
endlich 113
 Endung, die, -en 1, 16
 Energietechnik, die, -en 7/11, 84
 engagiert 10/8, 120
entschuldigen 4, 51
Entschuldigung (1) (Entschuldigung, wie heißen
 Sie?) 1/2, 10
 Entschuldigung, die, -en (2) (Sie schreibt eine
 Entschuldigung für die Schule.) 6/9, 68
Erfahrung, die, -en 10/8, 120
erfinden, er erfindet, erfunden 10/7, 119
Erfolg, der, -e 6, 70
 erfragen 9, 98
ergänzen 1/1, 9
Erkältung, die, -en 11/13, 131
erkennen, er erkennt, erkannt 4/11, 49
erklären 2/15, 25
erlauben 11, 133
erleben 7/11, 84
 ermäßigt *,* 7/11, 85
Ermäßigung, die, -en 12/6, 137
Ernährung, die (Sg.) 11/13, 131
eröffnen 7/8, 83
 Eröffnungsfest, das, -e 4/9, 47
erreichen 2/12, 24
ersetzen 6/3, 65
erst (1) (... erst Ende April) 6/7, 66
erst (2) (Wir müssen erst mal röntgen.) 11/5, 126
 erwachsen *,* 6/9, 68
Erwachsene, der/die, -n 4/9, 47
erzählen 4/10, 48
erziehen, er erzieht, erzogen 6, 63
 Erzieher/in, der, - / die, -nen 10/1, 115
 Espresso, der, -s/Espressi 2/6, 21
Essen, das (Sg.) 4/9, 47
essen, er isst, gegessen 4/3, 44
Essig, der (Sg.) 5/3, 54
 Esslöffel, der, - 5/13, 58

- Estragon, der (Sg.) 5/13, 58
 Etage, die, -n 8/1, 89
 ętwa 8/4, 90
 ętwas 5/9, 56
 Euro, der, -s 2/11, 23
 Euromünze, die, -n 3, 36
 Eurozone, die, -n 3, 36
 ęxtra 12/10, 139
 fachkundig 10/8, 120
 Fähigkeit, die, -en 10/8, 120
 fahren, er fährt, ist gefahren 2/12, 24
 Fahrer/in, der, - / die, -nen 7/4, 80
 Fahrkarte, die, -n 12, 134
 Fahrplan, der, "-e 7, 83
 Fahrrad, das, "-er 3/4, 30
 Fahrradkeller, der, - 8/11, 94
 Fahrrad-Rikscha, die, -s 7/11, 84
 Fahrt, die, -en 12/11, 130
 Fall, der, "-e 11/7, 127
 fallen, er fällt, ist gefallen 1, 17
 falsch 5/14, 59
 Familie, die, -n 5/2, 53
 Familienfeier, die, -n 9/7, 102
 Familienfoto, das, -s 6/1, 63
 Familienleben, das (Sg.) 6, 62
 Familienname, der, -n 1, 8
 Familienstammbaum, der, "-e 6/4, 65
 fantastisch 7/11, 84
 Farbe, die, -n 5/1, 52
 fast 3/2, 29
 fehlen (1) (Öl haben wir. Was fehlt?) 5/10, 57
 fehlen (2) (Was fehlt Ihnen denn?) 11/5, 126
 Fehler, der, - 10, 114
 feiern 6/9, 68
 fein 5/13, 58
 Femininum, das, Feminina 5/11, 57
 Fenster, das, - 12/6, 137
 Fensterplatz, der, "-e 12/6, 137
 Fernsehapparat, der, -e 3/11, 34
 fernsehen, er sieht fern, ferngesehen 3/11, 34
 Fernseher, der, - 3/1, 28
 Fernsehprogramm, das, -e 4/7, 46
 Fernsehraum, der, "-e 12/7, 138
 Fernsehturm, der, "-e 7/4, 80
 fertig *,* 5/13, 58
 Fest, das, -e 6/7, 66
 Festanstellung, die, -en 10/8, 120
 Festival, das, -s 7/11, 85
 Feuerwehr, die, -en 11, 129
 Fieber, das (Sg.) 11/7, 127
 Film, der, -e 4/7, 46
 finden, er findet, gefunden (1) (Wo finde ich die Bäckerei?) 3/13, 35
 finden, er findet, gefunden (2) (Er findet Picknick langweilig.) 6, 62
 Finger, der, - 11, 124
 Firma, die, Firmen 4/10, 48
 Fisch, der, -e 5/2, 53
 fit 11, 124
 Fitness, die (Sg.) 4/9, 47
 Flasche, die, -n 5/2, 53
 Fleisch, das (Sg.) 5/1, 52
 Fleischerei, die, -en 5, 56
 fleißig 6/9, 68
 fliegen, er fliegt, ist geflogen 12/1, 134
 Flohmarkt, der, "-e 3/7, 32
 Flug, der, "-e 12, 135
 Flughafen, der, "- 12/1, 134
 Flugzeug, das, -e 12/1, 134
 Flur, der, -e 8/5, 91
 Föhn, der, -e 12, 142
 Folgetag, der, -e 12/11, 140
 Form, die, -en 2/9, 22
 formell 1/2, 10
 Formular, das, -e 7, 86
 Foto, das, -s 2/14, 25
 Fotoalbum, das, Fotoalben 9/7, 102
 Frage, die, -n 1, 17
 fragen 1/1, 9
 Fragewort, das, "-er 1, 17
 Frau, die, -en 1/2, 10
 Frauen-Weltmeisterschaft, die, -en 4/9, 47
 frei 2/5, 21
 Freie, das (Sg.) (im Freien) 7/11, 85
 Freitagabend, der, -e 4, 50
 Freizeit, die (Sg.) 12/1, 134
 fremd 7/11, 84
 freuen (sich) 6, 70
 Freund, der, -e 6, 62
 Freundin, die, -nen 4/10, 48
 freundlich 10/8, 120
 frisch 10/7, 119
 früh 8/6, 91
 früher 11/13, 130
 Frühling, der, -e 6/6, 66
 Frührentner/in, der, - / die, -nen 11/13, 131
 Frühstück, das, -e (meist Sg.) 5/4, 54
 frühstücken 4/1, 42
 Frühstücksraum, der, "-e 12/7, 138
 führen 3, 28
 Führerschein, der, -e 10/8, 120
 füllen 5/13, 58
 funktionieren 2, 27
 für (+A.) 3/5, 31
 Fuß, der, "-e (zu Fuß) 7/2, 79
 Fußball, der, "-e 11/4, 125
 Fußballspielen 4/6, 45
 Fußballlady, die, -s 4/9, 47
 Fußgängerzone, die, -n 4/9, 47
 g (= Gramm, das, -) 5/14, 58
 Gang, der, "-e 12/6, 137
 ganz *,* 2/1, 18
 ganz (ganz einfach) 7/3, 80
 Ganze, das (Sg.) 5/13, 58
 Garage, die, -n 8, 96
 garantieren 10/8, 120
 Garten, der, "- 8/3, 89
 Gast, der, "-e 6/9, 68
 Gastronomie, die (Sg.) 10/8, 120
 GB (= Gigabyte) 3/11, 35
 geben (1), er gibt, gegeben 5/9, 56
 geben (2) (Es gibt ...) 3, 36
 geboren (Wann bist du geboren?) 6/6, 66
 gebraucht 3/9, 33
 Gebühr, die, -en 12/11, 140
 Geburtsort, der, -e 9, 106
 Geburtstag, der, -e 6, 62
 Geburtstagsanzeige, die, -n 6/9, 68
 Geburtstagskaffee, der, -s 6/9, 68
 Geburtstagskarte, die, -n 6, 70
 Geburtstagskerze, die, -n 6/9, 68
 Geburtstagskind, das, -er 6/9, 68
 Geburtstagsliste, die, -n 6/6, 66
 Geburtstagsparty, die, -s 6, 70
 Geburtstagstorte, die, -n 6/9, 68
 Geburtstagswort, das, "-er 6/9, 69
 gefallen, er gefällt, gefallen 10, 114
 gegen (+A.) 3/11, 35
 gegen (1) (+A.) (gegen jemanden/etwas) 11/13, 130
 gegen (2) (gegen 9 Uhr) 12/11, 140
 Gegenstand, der, "-e 3/0, 28
 gegenüber 7/9, 83
 Gehalt, das, "-er 7/8, 83
 gehen (1), er geht, ist gegangen 4/1, 42
 gehen (2) (Es geht.) 2/3, 19
 gehören 6/9, 68
 gelb 5/1, 52
 Geld, das, -er 5/8, 56
 Geldautomat, der, -en 7, 83
 Geldschein, der, -e 3, 36
 gelten, er gilt, gegolten 12/11, 140
 gemeinsam 5/15, 59
 Gemüse, das, - 5/1, 52
 Gemüseladen, der, "- 11/13, 130
 Gemüsesuppe, die, -n 5/11, 57
 genau (1) (Kommst du aus Moskau? Genau!) 1/7, 12
 genau (2) (Der Chef sagt ihr alles genau.) 10/3, 116
 genauso 9/4, 100
 genug 11/3, 125
 geöffnet (Die Bäckerei ist von 9-18 Uhr geöffnet.) 4/7, 46
 Gepäck, das (Sg.) 12/1, 134
 gerade (Er macht gerade ein Praktikum.) 4/1, 42
 geradeaus 7/3, 80
 Geräusch, das, -e 12/8, 139
 gern(e), lieber, am liebsten 2/3, 19
 Geschäft, das, -e 7/11, 84
 Geschäftsmann/-frau, der, "-er / die, -en 11/13, 130
 Geschenk, das, -e 6/7, 66
 Geschichte (1), die (Sg.) 7/11, 84
 Geschichte (2), die, -en 9/3, 100
 geschieden 6, 70
 geschlossen 4/10, 48
 Geschwister, die (Pl.) 6, 63
 Gesicht, das, -er 11, 124
 Gespräch, das, -e 3/12, 35
 gestern 4/10, 48
 gesund, gesünder, am gesündesten 11, 124
 Gesundheit, die (Sg.) 6, 70
 Gesundheitsmagazin, das, -e 11/13, 130
 Getränk, das, -e 2/11, 23

Getränkemarkt, der "-e 5, 52
 getrennt (*getrennt leben*) 6, 63
gießen, er gießt, gegossen 5/13, 58
Girokonto, das, -konten 7/8, 83
Glas, das, "-er 5/2, 53
glauben 5/4, 54
gleich (1) (*gleich davorne*) 7/3, 80
gleich (2) *,* 10/3, 117
gleichmäßig 5/13, 58
Gleis, das, -e 2/12, 24
 Gleitzeit, die (Sg.) 10/3, 116
 global *,* 11/13, 130
Glück, das (Sg.) 6/9, 68
Glückwunsch, der, "-e 6/7, 67
 Gottesdienst, der, -e 4/9, 47
Grad, der, -e 12/8, 139
Gramm, das, -e 5/2, 53
 Grammatik, die (Sg.) 1, 17
gratulieren 6/7, 67
grillen 6/3, 65
Grippe, die (Sg.) 11/12, 129
groß, größer, am größten 6/2, 64
Großeltern, die (Pl.) 6/2, 64
Großmutter, die, "- 6/2, 64
Großstadt, die, "-e 10/4, 117
Großvater, der, "- 6/2, 64
grün 5/1, 52
 Grundschule, die, -n 3/11, 34
Gruppe, die, -n 7/5, 81
 Gruppenreise, die, -n 12/11, 140
Gruß, der, "-e 6/8, 67
günstig 12/10, 139
 Gurke, die, -n 5/3, 54
gut, besser, am besten 2, 18
 Guten Abend! 1/4, 11
 Guten Tag! 1/1, 9
 Gymnastik, die (Sg.) 11/4, 125
Haar, das, -e 11, 124
haben, er hat, gehabt 1, 16
Hafen, der, "- 12/5, 136
halb (*um halb acht*) 4/1, 42
Halbpension, die (Sg.) 12, 135
Hallo 1, 8
Hals, der, "-e 11, 124
halt! 8/12, 95
halten, er hält, gehalten 7/4, 80
Haltestelle, die, -n 8/3, 89
Hand, die, "-e 10/7, 119
Handel, der (Sg.) 9/8, 103
 Handelsschule, die, -n 9/8, 103
 handwerklich *,* 10/8, 120
Handy, das, -s 2/8, 22
Handynummer, die, -n 2/8, 22
hart, härter, am härtesten 7/9, 83
Hauptbahnhof, der, "-e 7/2, 79
Hauptspeise, die, -n 5/10, 57
Hauptstadt, die, "-e 9/1, 99
Haus, das, "-er 3/4, 30
 Hausarzt/-ärztin, der, "-e / die, -nen 11/5, 126
Hausaufgabe, die, -n 4/6, 45
 Hausflur, der, -e 8, 95
 Hausgemeinschaft, die, -en 8/11, 94
Haushalt, der, -e 6, 63
 Haushaltsgerät, das, -e 3/11, 34
Hausmeister/in, der, - / die, -nen 8/11, 94
Hausordnung, die, -en 8/11, 94
Haustür, die, -en 8/11, 94
 Hausverwaltung, die, -en 8/11, 94
Haut, die (Sg.) 11/13, 130
Hefe, die (Sg.) 5/11, 57
Heft, das, -e 3/1, 28
Heimweg, der, -e 3/11, 35
heiraten 6/2, 64
heiß 11/7, 127
heißen, er heißt, geheißen 1/1, 9
Heizung, die, -en 8/1, 88
 Heizungsablesung, die, -en 8/11, 94
helfen, er hilft, geholfen 2/15, 25
hell 8/1, 89
 Herbst, der, -e 6/6, 66
Herd, der, -e 3/1, 28
 Herkunft, die (Sg.) 1, 8
Herr, der, -en 1/1, 9
Herz, das, -en 11, 124
herzlich (*Herzlichen Glückwunsch!*) 6/7, 67
heute 3/9, 33
 Hi 6/7, 66
hier 2/5, 21
 hierbleiben, er bleibt hier, ist hiergeblieben
 10/3, 117
Hilfe, die, -n 8/7, 92
hin 12/6, 137
hinfallen, er fällt hin, ist hingefallen 11/7, 127
hinfliegen, er fliegt hin, ist hingeflogen
 12/3, 136
hingehen, er geht hin, ist hingegangen
 11/13, 130
hinten 11, 132
hinter (+ D.) 12/2, 135
Hinweis, der, -e 7, 78
 Hip-Hop, der (Sg.) 4/9, 47
historisch *,* 7/11, 85
 Hitliste, die, -n 7/1, 78
hoch, höher, am höchsten 7/11, 84
 Hochschulstudium, das, -studien 10/8, 120
 hochtragen, er trägt hoch, hochgetragen
 8/9, 93
Hochzeit, die, -en 6/2, 64
 Hochzeitsreise, die, -n 10/5, 118
Hof, der, "-e 8/5, 91
hoffentlich 10/3, 116
holen 5/12, 57
 Homepage, die, -s 10/3, 116
Honig, der (Sg.) 11/7, 127
hören 1/1, 9
Hörttext, der, -e 6/1, 63
Hostel, das, -s 7/1, 78
Hotel, das, -s 7/1, 78
 Hotelfachmann/-frau, der, "-er / die, -en
 10/1, 115
 Hotelinformation, die, -en 12, 134
Hunger, der (Sg.) 9/6, 101
hupen 6/9, 68
Husten, der (Sg.) 11/7, 127
ICE, der, -s 2/12, 24
ideal 8/4, 90
Idee, die, -n 9/10, 104
 im (= in dem) 1/1, 9
 Imbissverkäufer/in, der, - / die, -nen
 10/8, 120
immer 3/3, 30
in (1) (+ A./D.) (*in Spanien*) 1/1, 9
in (2) (*in Scheiben*) 5/9, 56
 indiskret 9/10, 105
 Industriekaufmann/-frau, der, "-er / die, -en
 9/8, 103
 Infinitiv, der, -e 2, 27
 Informatik, die (Sg.) 10/8, 120
 Informatiker/in, der, - / die, -nen 4/10, 48
Information, die, -en 1/11, 15
 Informationsplakat, das, -e 5, 56
 informell *,* 1/2, 10
informieren (sich) 8/1, 88
Ingenieur/in, der, -e / die, -nen 8/4, 90
inklusive 12/13, 141
 ins (= in das) 4/9, 47
installieren 8/5, 91
intensiv 4/7, 46
interessant 7/11, 88
international *,* 5/15, 60
Internet, das (Sg.) 2, 26
Internetanschluss, der, "-e 12/7, 138
 Internist/in, der, -en / die, -nen 11, 129
Interview, das, -s 4/8, 46
Italiener/in, der, - / die, -nen 8/4, 90
ja (1) (*Kommst du mit? Ja.*) 2/3, 19
ja (2) (*Das ist ja super.*) 4/9, 47
Jacke, die, -n 12/7, 138
 Ja/Nein-Frage, die, -n 2/4, 19
Jahr, das, -e 3/11, 34
 -Jährige, der, -n (*der 40-Jährige*) 6/9, 69
 Jazz, der (Sg.) 4/9, 47
je 3/11, 34
jed- (*jeden Morgen*) 4/3, 44
jemand 2, 18
jetzt 2/10, 23
Job, der, -s 10, 114
 Joghurt, der, -s 2/13, 24
joggen, er joggt, ist gejoggt 11/3, 125
Jugendherberge, die, -n 7/1, 78
Jugendliche, der, -n 6/9, 68
jung, jünger, am jüngsten 10/8, 120
 Jungs, die (Pl.) 8/12, 95
 Kabelanschluss, der, "-e 8/5, 91
 Kabel-TV, das (Sg.) 8/1, 89
Kaffee, der, -s 2, 18
 Kaffeekanne, die, -n 3/7, 32
 Kaffeemaschine, die, -n 3/1, 28
kalt, kälter, am kältesten 4/10, 48
Kamera, die, -s 3, 37
 Kanadier, der, - 6/3, 65
Kantine, die, -n 4/10, 48
 Kantineessen, das, - 11/13, 130
kaputt *,* 3/2, 29
 Karies, der (Sg.) 11/12, 129
 Kärtchen, das, - 2/7, 22

- Karte**, die, -n 4/9, 47
Kartoffel, die, -n 5/1, 52
Kartoffel-Zucchini-Auflauf, der, "-e 5/13, 58
Karton, der, -s 8/7, 92
Käse, der (Sg.) 5/1, 52
Käsekuchen, der, - 6/8, 67
Kasse, die, -n 2/11, 23
Kassierer/in, der, - / die, -nen 9/8, 103
Kasten, der, "- 5/2, 53
kath. (= **katholisch** *,*) 4/9, 47
Kauf, der, "-e 10/3, 116
kaufen 3/8, 32
Käufer/in, der, - / die, -nen 3/2, 29
Kaufhaus, das, "-er 5, 56
kaufmännisch *,* 11/13, 130
Kaution, die, -en 8/1, 88
kein- (*keine Ahnung*) 3/5, 31
Keller, der, - 8/5, 91
Kellner/in, der, - / die, -nen 10/1, 115
kennen, er kennt, gekannt 2/4, 20
kennenlernen 7/2, 79
Kerze, die, -n 6/9, 68
kg (= **Kilogramm**, das, -) 5, 60
kicken 11/3, 125
Kilo, das, -s (= **Kilogramm**, das, -) 5/2, 53
Kilometerbegrenzung, die, -en 12/11, 140
Kilometerbeschränkung, die, -en 12/11, 140
Kind, das, -er 3/11, 34
Kinderbett, das, -en 3/11, 35
Kinderfahrrad, das, "-er 3/11, 34
Kindergarten, der, "- 9/1, 98
Kindergeburtstag, der, -e 6/9, 68
Kindergruppe, die, -n 8/4, 90
Kinderkrippe, die, -n 4/1, 42
Kindersachen, die (Pl.) 3/11, 34
Kindersstuhl, der, "-e 3/11, 34
Kindertag, der, -e 4/9, 47
Kinderwagen, der, - 3/4, 30
Kinderzimmer, das, - 8/4, 90
Kino, das, -s 4/6, 45
Kiosk, der, -e 5, 56
Kirche, die, -n 7/3, 80
klappen (*es klappst*) 10/3, 116
klar (*Üa, klar.*) 2/5, 21
klären 8/1, 88
Klasse, die, -n 6, 62
klein 3/2, 29
Kleinanzeige, die, -n 3, 28
klینگeln 4/10, 48
km (= **Kilometer**, der, -) 3/11, 35
Knje, das, - 11, 124
Knoblauch, der (Sg.) 5/11, 57
Koch, der, "-e/**Köchin**, die, -nen 10/1, 115
kochen 4/6, 45
Kochrezept, das, -e 5/1, 52
Kochstudio, das, -s 5/15, 60
Koffer, der, - 12/1, 134
Kollege/in, der, -n / die, -nen 7/10, 83
Kombination, die, -en 6/9, 69
kommen, er kommt, ist gekommen 1/1, 9
kommunikationsfreudig *,* 10/8, 120
Kommunikationstechnik, die, -en 7/11, 84
Kondition, die, -en 11/3, 125
Konjugation, die, -en 2, 27
können, er kann, können/gekonnt 2/12, 24
Konsonant, der, -en 3, 37
Kontakt, der, -e 8/11, 94
Konto, das, Konten 7/8, 83
Kontrolle, die, -n 8/7, 92
kontrollieren 1/6, 12
Konzert, das, -e 4/9, 47
Kopf, der, "-e 11, 124
Körper, der, - 11/1, 124
Körperteil, der, -e 11, 124
korrigieren 9/7, 102
kosten 2, 26
Kraftfahrzeugmechaniker/in, der, - / die, -nen 10/1, 115
krank, kränker, am kränksten 11/9, 128
Krankenhaus, das, "-er 9/1, 99
Krankenwagen, der, "- 9/3, 100
Krankheit, die, -en 4/10, 48
Krankmeldung, die, -en 11/5, 126
krankschreiben, er schreibt krank, krankgeschrieben 11/5, 126
kreativ 10/7, 119
Kreditkarte, die, -n 5, 60
Kreuzung, die, -en 7/5, 81
Krimi, der, -s 4/9, 47
Küche, die, -n 8, 88
Kuchen, der, - 5/1, 52
Kugelschreiber, der, - 3/8, 32
kühl 3/13, 35
Kühlschrank, der, "-e 3/4, 30
Kuli, der, -s 3/1, 28
kulinarisch *,* 7/11, 84
Kultfilm, der, -e 4/9, 47
Kultur, die, -en 7/11, 84
Kunde, der, -n 3/11, 34
Kundin, die, -nen 5/9, 56
kundenorientiert *,* 10/8, 120
Künstler/in, der, - / die, -nen 10, 122
Kurs, der, -e 1/1, 9
Kursausflug, der, "-e 12/12, 141
Kursleiter/in, der, - / die, -nen 1/1, 9
Kursliste, die, -n 1/1, 9
Kursraum, der, "-e 3/7, 32
kurz, kürzer, am kürzesten 3/10, 33
Kuss, der, "-e 5, 61
Küste, die, -n 12/2, 135
lachen 9/10, 105
lächeln 113
Laden, der, "- 5/8, 56
Lager, das, - 9/8, 103
Lampe, die, -n 3/1, 28
Land, das, "-er 1, 8
lang(e), länger, am längsten 3/10, 33
langsam 2/15, 25
langweilig 6, 62
Lärm, der (Sg.) 8/11, 94
laufen, er läuft, ist gelaufen 11/4, 125
Laut, der, -e 5/7, 55
laut 1/5, 11
leben 6, 62
Lebensjahr, das, -e 6/9, 68
Lebenslauf, der, "-e 9, 98
Lebensmittel, das, - 5/1, 52
ledig *,* 6/2, 64
legen 5/13, 58
Lehrer/in, der, - / die, -nen 2/4, 20
Lehrgang, der, "-e 9/8, 103
leider 4/9, 47
leidtun, es tut leid, leidgetan 7/9, 83
leise 8/11, 94
lernen 1/9, 14
Lernkarte, die, -n 5/6, 55
Lernplakat, das, -e 1/8, 13
Lernziel, das, -e 1, 8
lesen, er liest, gelesen 1/5, 11
letzt- (*letzte Woche*) 4/11, 49
Leute, die (Pl.) 1/11, 15
lieb- (*lieber Hans, ...*) 6/8, 67
Lieferwagen, der, - 3/11, 35
liegen, er liegt, gelegen 1/7, 12
Linie, die, -n 7/6, 82
links 5, 60
Linse, die, -n 5/4, 54
Liste, die, -n 1/1, 9
Liter, der, - 5/2, 53
Live-Musik, die (Sg.) 6/8, 67
Lohnabrechnung, die, -en 10, 114
Lokomotivenausstellung, die, -en 7/11, 84
los (*Was ist los?*) 4/10, 49
Lösung, die, -en 6/2, 64
Luft, die, "-e 10/7, 119
Luftfahrt, die (Sg.) 7/11, 84
Lust, die (Sg.) (*keine Lust*) 4/10, 48
machen (*Macht nichts.*) 1/1, 9
Mahlzeit, die, -en 11/5, 126
Makler/in, der - / die, -nen 113
Mal, das, -e (*Ich besuche Vater jeden Monat ein Mal.*) 6/3, 65
mal 7/11, 85
man 1, 17
manch- (*manche Menschen*) 6, 60
manchmal 6, 62
Mango, die, -s 5/4, 54
Mann, der, "-er 6, 62
markieren 2/6, 21
Markt, der, "-e 5, 52
Marktplatz, der, "-e 7, 86
Marmelade, die, -n 5/2, 53
Masculinum, das, Maskulina 5/11, 57
Mauer, die, -n 7/11, 85
Mechaniker/in, der, - / die, -nen 10/6, 118
Medikament, das, -e 11/5, 126
Meer, das, -e 12/2, 135
Mehl, das (Sg.) 5/11, 57
mehr 3/13, 35
mehrer- 7/8, 83
meist- 2, 27
meistens 6/9, 68
Meister/in, der, - / die, -nen 10/3, 116
Meisterprüfung, die, -en 10/3, 116

melden 3/11, 34
 Melodie, die, -n 1/3, 10
Mensch, der, -en 6, 70
 Menü, das, -s 5/7, 55
 Messe, die, -n 4/9, 47
Metzgerei, die, -en 4/7, 46
Miete, die, -n 8/1, 89
mieten 8/4, 90
 Mietvertrag, der, "-e 8/7, 92
Milch, die (Sg.) 2/2, 19
 Milchprodukt, das, -e 11/13, 131
mindestens 11/13, 131
Mineralwasser, das (Sg.) 2/5, 21
 Minibar, die, -s 12, 142
 minus 12/8, 139
 Minute, die, -n 4/1, 42
mit (+D.) 1/9, 14
Mitarbeiter/in, der, - / die, -nen 10/8, 120
 mitbenutzen 8/5, 91
mitbringen, er bringt mit, mitgebracht
 5/15, 59
mitfahren, er fährt mit, ist mitgefahren
 12/11, 140
mitkommen, er kommt mit, ist
 mitgekommen 4/9, 47
 mitlesen, er liest mit, mitgelesen 1/2, 10
mitnehmen, er nimmt mit, mitgenommen
 6, 62
 mitsprechen, er spricht mit, mitgesprochen
 2/8, 22
Mittag, der, -e 4/6, 45
 Mittagessen, das, - 5/4, 54
mittags 4/6, 45
 Mittagspause, die, -n 4/3, 44
Mitte, die, -n (Mitte Mai) 7/11, 84
mittler- (den Auflauf auf die mittlere Schiene
 stellen) 5/13, 58
 Mixer, der, - 3/11, 34
Möbel, die (Pl.) 8/7, 92
 Möbelkundendienst, der, -e 10/8, 120
 Möbelpacker, der, - 11/13, 131
 mobil 2/12, 24
möbliert * * 8/1, 89
möchten, er möchte, gemocht 2, 18
modern 3/6, 31
mögen, er mag, mögen/gemocht 3/8, 32
möglich 10/8, 120
Möglichkeit, die, -en 7/8, 83
 Möhre, die, -n 5/11, 57
Moment, der, -e 2/12, 24
Monat, der, -e 6/3, 65
 Monatskarte, die, -n 7/7, 82
 Monatsmiete, die, -n 8/1, 88
Monitor, der, -e 3/5, 31
 Montage, die, -n 10/3, 116
 Mopedführerschein, der, -e 6/9, 68
 Mörder/in, der, - / die, -nen 4/9, 47
morgen 4/9, 47
Morgen, der, - 4/1, 42
morgens 4/6, 45
 Mountainbikefahren, das (Sg.) 11/13, 131
 MP3-Player, der, - 3/1, 28

müde 2/10, 23
Müll, der (Sg.) 8/11, 94
 Müllplatz, der, "-e 8/11, 94
 Mülltrennung, die (Sg.) 8/11, 94
Mund, der, "-er 11, 124
Museum, das, Museen 4/7, 46
Musik, die (Sg.) 3/11, 34
 Muskatnuss, die, "-e 5/13, 58
 Müsli, das, -s 11/13, 130
müssen, er muss, müssen/gemusst 6/9, 68
Mutter, die, "- 6/1, 63
nach (1) (Der ICE fährt von Frankfurt nach Stutt-
 gart.) 2/12, 24
nach (2) (Bitte nach 18 Uhr anrufen.) 3/11, 35
nach (3) (nach Farben ordnen) 5/1, 52
nach (4) (nach Hause) 4/10, 48
Nachbar/in, der, -n, die, -nen 1/8, 13
 nachfragen 10, 122
Nachmittag, der, -e 4/6, 45
nachmittags 4/6, 45
 Nachname, der, -n 1/1, 9
 Nachrichten, die (Pl.) 2/12, 24
nachschlagen, er schlägt nach,
 nachgeschlagen 10/9, 121
 nachsprechen, er spricht nach,
 nachgesprachen 1/3, 10
nächst- (Wer ist der Nächste?) 5, 60
Nacht, die, "-e 4/6, 45
Nachtisch, der, -e 5/10, 57
nachts 4/6, 45
Nähe, die (Sg.) 7/2, 79
 Nähmaschine, die, -n 3/11, 34
 Nahverkehrszug, der, "-e 12/11, 140
Name, der, -n 1, 8
Nase, die, -n 11, 124
nass 12/9, 139
Natur, die (Sg.) 7/11, 84
natürlich 2/5, 21
neben (+D.) 7/11, 85
Nebenkosten, die (Pl.) 8/1, 88
nehmen, er nimmt, genommen 2, 18
nein 1/9, 14
nennen, er nennt, genannt 3/2, 29
nett 8/7, 92
netto 8/4, 90
neu 3/2, 29
Neujahr, das (Sg.) 6, 69
 Neutrum, das, Neutra 5/11, 57
nicht (nicht so gut) 2/12, 24
Nichtraucher/in, der, - / die, -nen 11/13, 131
nichts 5/9, 56
nie 10/3, 116
noch 2/10, 23
noch einmal 1/4, 11
Nomen, das, - 3/3, 30
Nominativ, der, -e 5/11, 57
normal 11/13, 130
 Normalpreis, der, -e 12/11, 140
Notdienst, der, -e 11, 129
notieren 2/8, 22
Notiz, die, -en 7/8, 83
Notrufnummer, die, -n 11, 129

Nr. (= Nummer, die, -n) 4/10, 48
Nudel, die, -n 5/2, 53
Nummer, die, -n 2/12, 24
 nummerieren 7/7, 82
nun 6/3, 65
nur (1) (nur Milch) 2/3, 19
 nur (2) (nicht nur, sondern auch) 7/11, 84
oben 11/5, 126
Obergeschoss, das, -e 8/1, 88
Obst, das (Sg.) 5/1, 52
oder 1/2, 10
 oder so 11/13, 130
 Öffnungszeit, die, -en 5, 56
oft, öfter, am öftesten 1, 16
ohne (+A.) 12/11, 140
Ohr, das, -en 11, 124
 o. k. (= okay) 3/2, 29
Öl, das (Sg.) 5/3, 54
 Olivenöl, das (Sg.) 5/11, 57
Oma, die, -s 5/14, 59
Onkel, der, - 6, 63
Opa, der, -s 6/9, 68
 Orangensaft, der, "-e 2/4, 20
 Ordinalzahl, die, -en 6, 71
ordnen 1/4, 11
Ordnung, die, -en 8/7, 92
organisieren 6/9, 68
Ort, der, -e 7/3, 80
 Orthopäde/Orthopädin, der, -n / die,
 -nen 11/7, 127
 Ortsangabe, die, -n 7, 78
 P. S. (= Post Scriptum) 9/1, 99
paar (ein paar Jahre) 11/13, 131
Päckchen, das, - 5/11, 57
packen 8/9, 93
 Packung, die, -en 5/2, 53
Paket, das, -e 5/2, 53
 Pantomime, die, -n 10/7, 119
Papa, der, -s 6, 70
 Papierkorb, der, "-e 3/10, 33
 Paprika, die/der, -s (= Gemüse) 5/2, 53
Park, der, -s 4/9, 47
parken 8/11, 94
Parkplatz, der, "-e 8/3, 89
Partner/in, der, - / die, -nen 8/3, 89
Party, die, -s 6, 70
Pass, der, "-e 7, 86
passen (zu) 2/13, 24
 passend 5/13, 59
passieren, es passiert, ist passiert 8/12, 95
Passnummer, die, -n 7, 86
Patient/in, der, -en / die, -nen 11, 132
Pause, die, -n 4/8, 46
Pension, die, -en 12, 134
 Peperoni, die, -s 2/13, 24
Person, die, -en 1/9, 14
 Personalbogen, der, "- 7/8, 83
 Personalbüro, das, -s 7/7, 82
 Personalien, die (Pl.) 7, 86
 Personalpronomen, das, - 2/6, 21
persönlich 9, 98
Pfeffer, der (Sg.) 5/13, 58

pflügen 10/3, 116
Pfund, das, -e 5/2, 53
Phase, die, -n 2/1, 18
Picknick, das, -s 6/0, 62
Pizza, die, -s 5/2, 53
Pizza-Service, der, -s 4/1, 42
Pl. (= Plural, der, -e) 2, 27
Plakat, das, -e 10, 121
planen 5/12, 57
Platz, der, "-e 7/6, 82
plötzlich 8/7, 92
Pluralform, die, -en 5/6, 55
plus 8, 88
Pl., der, -s 11, 124
Politiker/in, der, - / die, -nen 10, 122
Polizei, die (Sg.) 4, 51
Position, die, -en 2, 27
Possessivartikel, der, - 6/3, 64
Postkarte, die, -n 7/11, 84
Postleitzahl, die, -en 9, 22
Praktikum, das, Praktika 4/1, 42
praktisch 3/6, 31
Präsens, das (Sg.) 6/8, 67
präsent 10/8, 120
Präteritum, das (Sg.) 6/8, 67
Praxis, die, Praxen 11/9, 128
Preis, der, -e 3, 28
Preishit, der, -s 12/11, 140
preiswert 3/11, 34
prima 3/9, 33
privat 1/2, 10
pro 8/4, 90
Problem, das, -e 5/8, 56
Produktionstechnik, die, -en 7/11, 84
Profi-Händler/in, der, - / die, -nen 7/11, 85
Programm, das, -e 9/10, 104
Programmiersprache, die, -n 10/8, 120
Programmierung, die, -en 10/8, 120
Projekt, das, -e 3, 33
Prospekt, der, -e 12/1, 134
Provision, die, -en 10/10, 121
Punkt, der, -e 12/2, 135
pünktlich 12/1, 135
Pünktlichkeit, die (Sg.) 11/10, 128
Putzfrau, die, -en 10/3, 117
putzen 4/6, 45
qualifiziert 10/8, 120
Qualität, die, -en 3/9, 33
Quartett, das, -e 4/9, 47
Radio, das, -s 4/10, 48
raten, er rät, geraten 1/6, 12
Rathaus, das, "-er 4/9, 47
Rathausplatz, der, "-e 7, 86
rauchen 11/7, 127
Raumpfleger/in, der, - / die, -nen 10/1, 115
raus 12/3, 136
reagieren 10, 122
rechts 5, 60
reden 4/1, 42
Regel, die, -n 8/8, 93
regelmäßig 11/4, 125
Regen, der (Sg.) 7/11, 84
Regenschirm, der, -e 7/1, 78
Regenzeit, die, -en 12/9, 139
Reggae, der (Sg.) 4/9, 47
Regierungsviertel, das, - 7/1, 78
Region, die, -en 3, 33
Regionalexpress, der (Sg.) 12/6, 137
Regionalzeitung, die, -en 10, 121
regnen 12/8, 139
reichen 5/11, 57
Reihenfolge, die, -n 5/13, 59
reinigen 8/11, 94
Reinigungsfrau, die, -en 10/8, 120
Reis, der (Sg.) 5/2, 53
Reise, die, -n 12, 134
Reisebüro, das, -s 12/1, 134
Reiseführer, der, - 12/1, 134
reisen, er reist, ist gereist 12/11, 140
Reiseziel, das, -e 12/2, 135
renovieren 9/1, 99
reparieren 10/2, 115
reservieren 12/3, 136
Reservierung, die, -en 4/9, 47
Restaurant, das, -s 6/9, 68
Rezept, das, -e 5/13, 59
Rezeptheft, die, -e 5/15, 59
Rezeption, die, -en 12/7, 138
Rhythmus, der, Rhythmen 1/9, 14
richtig 2/5, 20
Richtung, die, -en 7, 86
Riesenrad, das, "-er 9/10, 104
Rindfleisch, das (Sg.) 5/3, 54
Rock, der (Sg.) (= Rockmusik) 4/9, 47
Rollenspiel, das, -e 3/9, 33
röntgen 11/5, 126
Röntgenarzt/-ärztin, der, "-e / die, -nen 11/5, 126
rot 5/1, 52
Rücken, der, - 11, 124
Rückfrage, die, -n 2, 27
Rückkehr, die (Sg.) 12/11, 140
Rucksack, der, "-e 12/1, 134
rufen, er ruft, gerufen 9/3, 100
Ruhe, die (Sg.) 8/11, 94
ruhig 8/1, 89
rund (1) *,* (runde Geburtstage) 6/9, 68
rund (2) (rund 3 €) 12/11, 140
Sachbearbeiter/in, der, - / die, -nen 10/6, 118
Sache, die, -n 3/11, 34
Saft, der, "-e 2, 27
sagen 2, 18
Sahne, die (Sg.) 5/13, 58
Salami, die, -s 2/13, 24
Salat, der, -e 5/1, 52
Salbe, die, -n 11/5, 126
Salz, das (Sg.) 5/3, 54
sammeln 1/8, 13
Sand, der (Sg.) 12, 134
Sänger/in, der, - / die, -nen 10/7, 119
Satellitenantenne, die, -n 3/11, 35
Satz, der, "-e 1/5, 11
Satzende, das, -n 1, 17
Satzklammer, die, -n 4, 51
Satzmelodie, die, -n 1, 17
sauber 8/10, 93
sauber halten, er hält sauber, sauber gehalten 8/11, 94
Sauna, die, Saunen 11/13, 131
S-Bahn, die, -en 7/1, 78
Scanner, der, - 3/11, 35
schade 6/7, 66
schälen 5/13, 58
schauen (Schau mal!) 3/2, 29
Scheibe, die, -n 5/11, 57
scheinen, er scheint, geschienen 12/8, 139
Schere, die, -n 3/1, 28
Schichtdienst, der, -e 10/8, 120
schicken 11/5, 126
Schiene, die, -n 5/13, 58
Schiff, das, -e 7/11, 84
Schinken, der, - 5/1, 52
schlafen, er schläft, geschlafen 8/7, 92
schlank 11/13, 131
schlecht 10/3, 116
schließlich 8/9, 93
schlimm 11/6, 126
Schloss, das, "-er 12/11, 140
Schluss, der, "-e (meist Sg.) 9/10, 104
Schlüssel, der, - 8/11, 94
Schmerz, der, -en 11/6, 126
Schnäppchen, das, - 3/7, 32
Schnee, der (Sg.) 12/8, 139
schneiden, er schneidet, geschnitten 5/11, 57
schneien 12/8, 139
schnell 8/12, 95
Schnitzel, das, - 5/3, 54
Schnupfen, der (Sg.) 11/7, 127
schön (Ich bin jetzt schon müde.) 2/10, 23
schön 3/6, 31
Schrank, der, "-e 3/13, 35
schreiben, er schreibt, geschrieben 1/4, 11
Schreibtisch, der, -e 8/7, 92
Schreiner/in, der, - / die, -nen 10/8, 120
Schreiner Ausbildung, die, -en 10/8, 120
Schulbildung, die (Sg.) 9/9, 103
Schule, die, -n 4/1, 42
Schüler/in, der, - / die, -nen 11/13, 130
Schulfest, das, -e 9/1, 98
Schulter, die, -n 11, 124
schwach, schwächer, am schwächsten 6, 71
schwanger *,* 8/4, 90
schwarz 2/2, 19
schwer 6, 62
Schwester, die, -n 6, 62
Schwimmbad, das, "-er 4/7, 46
schwimmen, er schwimmt, hat/ist geschwommen 4, 50
Schwimmkurs, der, -e 4/9, 47
See, der, -n 12/4, 136
sehen, er sieht, gesehen 4/10, 48
Sehenswürdigkeit, die, -en 7/11, 84
sehr (sehr gut) 3/2, 29
sein, er ist, ist gewesen 1/1, 9
seit (+ D.) 8/4, 90
Seite, die, -n 3/8, 32

Sekretär/in, der, -e / die, -nen 1/11, 15
selbst 2/7, 22
 Selbstabholung, die (Sg.) 3/11, 34
selbstständig 10/3, 116
 selektiv *,* 10/8, 120
selten 12/9, 139
 Senior/in, der, -en 7/3, 80
 Senioren-Ehepaar, das, -e 5/2, 53
 Seniorenwohnheim, das, -e 7/3, 80
 separat *,* 8/1, 88
Service, der, -s 10/8, 120
 Shopping, das (Sg.) 7/11, 84
sicher 10/7, 119
 signalisieren 6, 71
singen, er singt, gesungen 9/10, 105
 Singular, der (Sg.) 2, 27
 Sitte, die, -n 7/11, 84
Situation, die, -en 7/8, 83
sitzen, er sitzt, gesessen 4/1, 42
 Sitzplatz, der, "-e 12/6, 137
 Skala, die, Skalen 11/13, 131
 Skifahren, das (Sg.) 11/13, 131
SMS, die, - 6/7, 66
 SMS-Antwort, die, -en 6/7, 67
 SMS-Einladung, die, -en 6/7, 67
so (So viel?) 3/9, 33
sofort 8/7, 92
 Sofortbeginn, der (Sg.) 10/8, 120
 sofortig *,* 10/8, 120
sogar 10/3, 117
Sohn, der, "-e 4/1, 42
sollen, er soll, sollen/gesollt 11/7, 127
Sommer, der, - 6/6, 66
 Sommerferien, die (Pl.) 10/5, 118
Sonderangebot, das, -e 12/5, 136
Sonderfahrt, die, -en 12/11, 140
sondern 7/11, 84
Sonne, die (Sg.) 12, 134
 Sonnenstudio, das, -s 11/13, 130
sonst 5/11, 57
sorgen 8/11, 94
Soße, die, -n 5/11, 57
spannend 4/9, 47
 Spar-Angebot, das, -e 12/11, 140
sparen 12/11, 140
Sparkasse, die, -n 7/5, 81
Spaß, der, "-e (meist Sg.) 6/8, 67
spät (1) (Wie spät ist es?) 4, 42
später (2) (Max kommt später.) 6/7, 67
 spazieren 9/10, 105
spazieren gehen, er geht spazieren,
 ist spazieren gegangen 11/5, 126
Spaziergang, der, "-e 11/13, 131
 Spedition, die, -en 10/8, 120
 Speditionsbranche, die, -n 10/8, 120
 Speicher, der, - 8, 95
 spektakulär 7/11, 84
 Spezialitätenbäckerei, die, -en 10/8, 120
Spiel, das, -e 5/6, 55
spielen 1/4, 11
Spielplatz, der, "-e 8/3, 89
 Spitzenpreis, der, -e 12/11, 140
 spontan 9/1, 99
Sport, der (Sg.) 4/9, 47
 Sportclub, der, -s 4/9, 47
 Sporthalle, die, -n 4/9, 47
 Sportmöglichkeit, die, -en 8/3, 89
Sprache, die, -n 1, 8
 Sprachename, der, -n 1, 16
 Sprechblase, die, -n 5/5, 54
sprechen, er spricht, gesprochen 1, 8
Sprechstunde, die, -n 11/11, 129
 Sprechstundenhilfe, die, -n 11/5, 126
 Sprechzimmer, das, - 11/5, 126
Spülmaschine, die, -n 3/11, 34
 Squash, das (Sg.) 11/13, 131
Stadt, die, "-e 1, 8
 Stadtfest, das, -e 4/9, 47
 Stadtmagazin, das, -e 7/11, 84
Stadtmitte, die, -n 10/8, 120
Stadtplan, der, "-e 7/1, 78
 Stadtrundfahrt, die, -en 4/9, 47
Stadtteil, der, -e 7/5, 81
Stadtzentrum, das, -zentren 7, 87
 Standard-Mietvertrag, der, "-e 8/7, 92
 Standort, der, -e 7/3, 80
stark, stärker, am stärksten 11/6, 126
Station, die, -en 7/6, 82
stattfinden, er findet statt,
 stattgefunden 7/11, 85
 Staubsauger, der, - 3/4, 30
Steak, das, -s 5/3, 54
 Steckbrief, der, -e 1/6, 12
stehen, er steht, hat/ist gestanden 4/10, 49
steigen, er steigt, ist gestiegen 1, 17
Stelle, die, -n 10/3, 117
stellen (1) (die Form in den Backofen stellen)
 5/13, 58
stellen (2) (Fragen stellen) 11/6, 126
 Stellenanzeige, die, -n 10, 114
 Stereoanlage, die, -n 3/11, 34
 Stichwort, das, "-er 8/2, 89
stimmen (Das stimmt.) 7/5, 81
Stock, der (Sg.) 7/8, 83
 Stopp, der, -s 9/10, 105
Strand, der, "-e 12/10, 139
Straße, die, -n 7/6, 82
Straßenbahn, die, -en 7/5, 81
 Straßenbahnfahrer/in, der, - / die,
 -nen 9/7, 102
 Straßencafé, das, -s 7/11, 85
Strecke, die, -n 12/6, 137
 Streifen, der, - 5/13, 58
Stress, der (Sg.) 11/13, 130
Strom, der (Sg.) 8/1, 88
Student/in, der, -en / die, -nen 2/14, 25
studieren 6/3, 65
Stuhl, der, "-e 3/1, 28
Stunde, die, -n 2/10, 23
Stundenlohn, der, "-e 10/3, 116
stündlich *,* 11, 132
 Suchauftrag, der, "-e 7, 83
suchen 3/7, 32
 Suchwort, das, "-er 3, 33
 super 2, 18
 superbillig *,* 9/10, 104
Supermarkt, der, "-e 2/13, 24
süß 5/13, 58
 Szene, die, -n 2/2, 19
Tabelle, die, -n 3, 37
 Tablet, das, -s 2/11, 23
Tablette, die, -n 11/5, 126
Tafel, die, -n 2/4, 20
Tag, der, -e 1/2, 10
Tagesablauf, der, "-e 4/1, 42
 Tagesausflug, der, "-e 12/11, 140
 Tagestour, die, -en 12/11, 140
 Tageszeit, die, -en 4/1, 42
täglich *,* 7/5, 81
Tankstelle, die, -n 5, 56
Tante, die, -n 6, 62
tanzen 6/9, 68
 Tanzlehrer/in, der, - / die, -nen 7/11, 85
 Tarifbereich, der, -e 7/8, 83
Tasche, die, -n 3/3, 30
 tauschen 5/6, 55
Taxi, das, -s 7/4, 80
 Taxifahrer/in, der, - / die, -nen 8/4, 90
Team, das, -s 10/8, 120
 teamorientiert *,* 10/8, 120
Technik, die, -en 7/11, 84
Tea, der (Sg.) 2, 18
 Teekanne, die, -n 3/7, 32
Teil, der, -e 12/6, 137
 Tel. (= Telefon, das, -e) 2, 26
Telefon, das, -e 2/9, 22
Telefonbuch, das, "-er 2, 26
 Telefongespräch, das, -e 10, 114
telefonieren 4/10, 48
 Telefonnummer, die, -n 2, 18
 Telefonservice, der (Sg.) 10/8, 120
 Telefonstimme, die, -n 10/8, 120
Termin, der, -e 7/7, 82
Terrasse, die, -n 8/3, 89
Test, der, -s 9/5, 101
testen 11/3, 125
teuer, **teurer**, am **teuersten** 3/2, 29
Text, der, -e 4/10, 48
 Textabschnitt, der, -e 9/8, 103
Theater, das, -n 4/7, 46
Thema, das, Themen 6/1, 63
 Thermoskanne, die, -n 3/7, 32
Ticket, das, -s 7/1, 78
Tipp, der, -s 2, 26
Tisch, der, -e 3/1, 28
Tochter, die, "- 4/1, 42
Toilette, die, -n 8/1, 88
toil 2/5, 21
Tomate, die, -n 2/13, 24
 Toningenieur/in, der, -e / die, -nen 8/4, 90
Tonne, die, -n 8/11, 94
 Topangebot, das, -e 12/11, 140
 Topzustand, der (Sg.) 3/11, 35
 Torte, die, -n 6/9, 69
tot *,* 6/2, 64
Tourist/in, der, -en / die, -nen 7/11, 84

Touristeninformation, die, -en 7/2, 79
tragen, er trägt, getragen 8/7, 92
trainieren 5/6, 55
Trainingsplan, der, "-e 11/3, 125
träumen 4/10, 48
treffen, er trifft, getroffen 11/10, 128
Treffpunkt, der, -e 4/9, 47
trennbar (*ein trennbares Verb*) 4/4, 44
trennen 8/11, 94
Treppe, die, -n 8/11, 94
Treppenreinigung, die, -en 8/11, 94
trinken, er trinkt, getrunken 2, 18
trocken 12/9, 139
Trockenzeit, die, -en 12/9, 139
trocknen, er trocknet, hat/ist getrocknet
8/5, 91
Tropfen, der, - 11, 132
Tschüs! 1, 16
tun, er tut, getan 8/11, 94
Tür, die, -en 4/10, 48
Turnier, das, -e 4/9, 47
Tüte, die, -n 5, 60
U-Bahn, die, -en 7/1, 98
üben 1/3, 10
über (+ A./D.) 1, 8
überlegen 9/10, 105
übermorgen 11, 132
Übernachtung, die, -en 12/1, 134
Übersicht, die, -en 12, 143
Überstunde, die, -n 10/3, 116
überweisen, er überweist, überwiesen
7/8, 83
Überweisung, die, -en 11/5, 126
üblich 10/8, 120
Übung, die, -en 2/7, 22
Uhr, die, -en 3, 36
Uhrzeit, die, -en 2/12, 24
um (*um acht Uhr*) 2/12, 24
Umschulung, die, -en 9/8, 103
umsteigen, er steigt um, ist umgestiegen
7/4, 80
umziehen, er zieht um, ist umgezogen
8/4, 90
Umzug, der, "-e 8/7, 92
unbestimmt (*der unbestimmte Artikel*) 3, 37
und 1, 8
Unfall, der, "-e 9/1, 98
ungefähr 7/3, 80
ungesund, ungesünder, am ungesündesten
11/13, 131
Universität, die, -en 7/5, 81
unten 11, 132
unter (+ A./D.) 2/12, 24
Unterlagen, die (*Pl.*) 10/8, 120
Untermiete, die (*Sg.*) 8/7, 92
Unterricht, der (*Sg.*) 4/4, 44
unterrichten 8/4, 90
unterschreiben, er unterschreibt,
unterschrieben 6/9, 68
untersuchen 11/12, 129
Urlaub, der, -e 9/7, 102
usw. (= und so weiter) 11/13, 131

variieren 12/3, 136
Vater, der, "- 6/1, 63
Vegetarier/in, der, - / die, -nen 11/13, 131
verabreden (sich) 4/1, 42
Verabredung, die, -en 4/9, 47
verabschieden (sich) 1, 8
Verb, das, -en 1/5, 11
Verband, der, "-e 11/5, 126
Verbform, die, -en 1/8, 13
verbinden, er verbindet, verbunden 10, 114
Verbindung, die, -en 12/6, 137
verbieten *, * 8/11, 94
Verbposition, die, -en 2, 27
verdienen 8/4, 90
Verein, der, -e 11/13, 130
vereinbaren 11, 124
Vergangene, das (*Sg.*) 6, 62
Vergangenheit, die (*Sg.*) 4/11, 49
Vergangenheitsform, die, -en 4/11, 49
vergleichen, er vergleicht, verglichen
5/2, 53
verheiratet 6/1, 63
verkaufen 3/9, 33
Verkäufer/in, der, - / die, -nen 3/2, 29
Verkaufsgespräch, das, -e 3, 28
Verkehr, der (*Sg.*) 7/11, 84
Verkehrsverbindung, die, -en 7, 83
verliebt 9/10, 105
vermeiden, er vermeidet, vermieden 8/11, 94
vermieten 8/10, 93
Vermieter/in, der, - / die, -nen 8/7, 92
Vermutung, die, -en 9/7, 102
verreisen, er verreist, ist verreist 12/3, 136
verrühren 5/13, 58
Versand, der (*Sg.*) 9/8, 103
verschieben, er verschiebt, verschoben
11/9, 128
Versichertenkarte, die, -n 11/5, 126
verstehen, er versteht, verstanden 2/15, 25
verteilen 7, 83
verwählen (sich) 10, 122
Verwandte, der/die, -n 6/2, 64
Verwandtschaftsbezeichnung, die, -en
6/2, 64
VHS, die (= Volkshochschule) 7/1, 78
viel-, mehr, am meisten 2/2, 19
vielleicht 4/9, 47
Viertel, das, - (*Viertel nach/vor 12*) 4/1, 42
Vokal, der, -e 3/10, 33
Volkshochschule, die, -n 7/2, 79
Volleyball, das (*Sg.*) 11/13, 130
Volleyballverein, der, -e 11/13, 130
Vollzeitstelle, die, -n 10/8, 120
vom (= von dem) 6/9, 68
von (1) (*von 1 bis 10*) 2, 18
von (2) (*die Woche von Lukas Bucher*) 4/10, 48
von ... an (*von Privat an Privat*) 3/11, 34
von ... nach (*Der ICE fährt von Frankfurt nach
Stuttgart.*) 2/12, 24
von ... zu (*von Kunde zu Kunde*) 3/11, 34
vor (+ A./D.) 4/1, 42
vor allem 7/11, 84

Voraussetzung, die, -en 10/8, 120
Vorbereitung, die, -en 5/13, 58
vorgestern 6, 71
vorheizen 5/13, 58
vorher 7/5, 81
vorlesen, er liest vor, vorgelesen 2/4, 20
Vormittag, der, -e 4/6, 45
vormittags 4/6, 45
Vorname, der, -n 1, 8
vorne 7/5, 81
Vorsicht, die (*Sg.*) 11/8, 127
Vorsilbe, die, -n 6, 71
Vorsorge, die (*Sg.*) 11/9, 128
Vorspeise, die, -n 5/10, 57
vorstellen (sich) 1, 8
Vorteil, der, -e 10/8, 120
Vorwahl, die, -en 2/8, 22
wählen 2/12, 24
wahr 6/9, 68
Wahrzeichen, das, - 7/11, 84
Wald, der, "-er 12/4, 136
wandern, er wandert, ist gewandert 12/1, 134
wann 3, 33
warten 4/10, 48
Wartezimmer, das, - 11/5, 126
warum 4, 50
was (1) (*Was machst du?*) 1/6, 12
was (2) (*sagen, was man trinken möchte.*) 2, 18
Wäsche, die (*Pl.*) 8/5, 91
waschen, er wäscht, gewaschen 5/13, 58
Waschküche, die, -n 8/11, 94
Waschmaschine, die, -n 3/1, 28
Waschzeiten, die (*Pl.*) 8/11, 94
Wasser, das (*Sg.*) 2, 18
Wasserkocher, der, - 3/1, 28
WC, das, -s 8, 88
wechseln 10/3, 117
Wecker, der, - 9/3, 100
weg (*Der Bus war weg.*) 4/10, 48
Weg, der, -e 7, 78
wegbringen, er bringt weg, weggebracht
9/3, 100
wegen (+ G.) 4/10, 48
weggehen, er geht weg, ist weggegangen
4/1, 42
wegnehmen, er nimmt weg, weggenommen
5/13, 58
wehtun, er tut weh, wehgetan 11/5, 126
weich 7/9, 83
Weihnachtsfeier, die, -n 9/7, 102
Wein, der, -e 5/2, 53
Weinlokal, das, -e 9/10, 104
weiß 5/1, 52
weit 7/5, 81
weiter (1) (*Weiter viel Spaß!*) 6/9, 68
weiter (2) 8/5, 91
Weiterentwicklung, die, -en 10/8, 120
welch- (*Welche Fotos passen?*) 3/4, 30
Welt, die, -en (meist *Sg.*) 7/11, 84
weltweit *, * 5/4, 54
wenig 3/2, 29
wer 1/6, 12

- w**erden, er wird, ist geworden 6/9, 68
Wetter, das (Sg.) 12, 134
W-Frage, die, -n 1/5, 11
wichtig 5/4, 54
wie (1) (Wie heißen Sie?) 1/1, 9
wie (2) (Er fragt, wie es ihr geht.) 2, 18
wie (3) (Er sieht aus wie 30.) 2, 27
wie alt 6/2, 64
Wie geht's? 2, 18
wie viel (wie viel Uhr?) 2/11, 23
wieder 9/8, 103
wiederholen 2/15, 25
wiederkommen, er kommt wieder,
ist wiedergekommen 11, 132
wiedersehen (sich), er sieht wieder,
wiedergesehen 2/12, 24
Wiewelte, der/das/die, -n 10/5, 118
willkommen 7, 78
Wind, der, -e 12/8, 139
windig 12/9, 139
Winter, der, - 6/6, 66
wirken 7/11, 85
wirklich 9/10, 105
wissen, er weiß, gewusst 7/6, 82
Wissenschaftler/in, der, - / die, -nen 10/8, 120
W-Lan, das (Sg.) 12/7, 138
wo 1/7, 12
Woche, die, -n 4/11, 49
Wochenende, das, -n 2/12, 24
Wochenendreise, die, -n 12/5, 136
Wochenmarkt, der, "-e 5, 56
Wochentag, der, -e 4, 50
woher 1/1, 9
wohin 7/5, 81
wohnen 1/6, 12
Wohngemeinschaft, die, -en 6, 62
Wohnheim, das, -e 7/3, 80
Wohnort, der, -e 1/11, 15
Wohnsituation, die, -en 8/3, 89
Wohnung, die, -en 4/6, 45
Wohnungsanzeige, die, -n 8/1, 88
Wohnungssuche, die, -n 8/1, 88
- Wohnzimmer**, das, - 8/1, 88
Wolke, die, -n 12/8, 139
wollen, er will, wollen/gewollt 7/11, 84
Wort, das, "-er 2/15, 25
Wortakzent, der, -e 4/5, 45
Wortende, das, -n 6, 71
Wörterbuch, das, "-er 3/1, 28
Wortliste, die, -n 3/1, 28
Wortteil, der, -e 4, 51
Wunsch, der, "-e 8/1, 88
wünschen 5/9, 56
Wurst, die, "-e 5/1, 52
würzen 5/13, 58
Zahl, die, -en 2/8, 22
zahlen 3/9, 33
zählen 2, 18
Zahn, der, "-e 11, 124
Zahnarzt/-ärztin, der, "-e / die, -nen 11/4, 125
Zehe, die, -n 11, 124
zehnmal 11/2, 124
zeichnen 2/1, 18
zeigen 3/6, 31
Zeit, die, -en 4/9, 47
Zeitangabe, die, -n 4, 51
Zeitarbeitsfirma, die, -firmen 10/3, 117
Zeitraum, der, "-e 8/1, 89
Zeitung, die, -en 4/1, 42
zentral 10/8, 120
Zentrum, das, Zentren 7/6, 82
Zettel, der, - 4/10, 48
ziehen, er zieht, gezogen 9/8, 103
Ziel, das, -e 7/3, 80
Ziffer, die, -n 3/4, 30
Zimmer, das, - 8, 88
Zirkus, der, -se 4/9, 47
Zitrone, die, -nen 5/3, 54
Zitronensaft, der, "-e 5/11, 57
Zone, die, -n 7, 86
Zoo, der, -s 4/7, 46
zu (1) (Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.)
2/14, 25
zu (2) (Der Schrank ist zu verkaufen.) 3/11, 34
- zu** (3) (zu Ende) 4/7, 46
zu (4) (zu Hause) 2/5, 20
zu sein, er ist zu, ist zu gewesen 4/10, 49
zu viel 5/8, 56
zu wenig 5/8, 56
Zubereitung, die, -en 5/10, 57
Zucchini, die, -s 5/13, 58
Zucker, der (Sg.) 2/2, 19
zuerst 8/9, 93
Zug, der, "-e 7/5, 81
Zugtyp, der, -en 12/6, 137
zuhören 4/5, 45
zuletzt 8/9, 93
zum (= zu dem) 4/8, 46
zum Glück 10/3, 117
zumachen 4/7, 46
zunächst 9/8, 103
zunehmen, er nimmt zu, zugenommen
11/13, 131
zuordnen 1/6, 12
zur (zu der) 4/1, 42
zurück 2/11, 23
zurückfahren, er fährt zurück,
ist zurückgefahren 12/6, 137
zurückfliegen, er fliegt zurück,
ist zurückgefliegen 12/3, 136
zurzeit 8/4, 90
zus. (= zusammen) 3/11, 34
zusammen 3/9, 33
zusammen sein, sie sind zusammen, sind
zusammen gewesen 6/8, 67
zusammenarbeiten 10/8, 120
Zusammenfassung, die, -en 10, 123
zusammenpassen 6/2, 64
Zutat, die, -en 5/13, 58
zuverlässig 10/8, 120
zweimal 8/4, 90
Zwei-Zimmer-Wohnung, die, -en 8/6, 91
Zwiebel, die, -n 5/3, 54
zwischen (+ A./D.) 6, 62

Zahlen, Zeiten, Maße, Gewichte

Kardinalzahlen

1	<u>e</u> ins	13	<u>d</u> reizehn	60	<u>s</u> echzig
2	<u>z</u> wei	14	<u>v</u> ierzehn	70	<u>s</u> iebz <u>i</u> g
3	<u>d</u> rei	15	<u>f</u> ünfzehn	80	<u>a</u> chtzig
4	<u>v</u> ier	16	<u>s</u> echzehn	90	<u>n</u> eunzig
5	<u>f</u> ünf	17	<u>s</u> iebz <u>e</u> hn	100	(<u>e</u> in)hundert
6	<u>s</u> echs	18	<u>a</u> chtzehn	101	(<u>e</u> in)hundert(<u>u</u> nd) <u>e</u> ins
7	<u>s</u> ieben	19	<u>n</u> eunzehn	200	<u>z</u> weihundert
8	<u>a</u> cht	20	<u>z</u> wanzig	213	<u>z</u> weihundert <u>d</u> reizehn
9	<u>n</u> eu <u>n</u>	21	<u>e</u> in <u>u</u> nd <u>z</u> wanzig	1 000	(<u>e</u> in) <u>t</u> ausend
10	<u>z</u> ehn	30	<u>d</u> rei <u>ß</u> ig	1 000 000	eine <u>M</u> illion (-en)
11	<u>e</u> lf	40	<u>v</u> ierzig	1 000 000 000	eine <u>M</u> illi <u>a</u> rde (-n)
12	<u>z</u> wölf	50	<u>f</u> ünfzig		

Ordinalzahlen

1.	(<u>d</u> er/ <u>d</u> as/ <u>d</u> ie) <u>e</u> rste ...	11.	<u>e</u> lfte	30.	<u>d</u> rei <u>ß</u> igste
2.	<u>z</u> weite	12.	<u>z</u> wölfte	40.	<u>v</u> ierzigste
3.	<u>d</u> r <u>i</u> tte	13.	<u>d</u> rei <u>z</u> ehnte	50.	<u>f</u> ünfzigste
4.	<u>v</u> ierte	14.	<u>v</u> ier <u>z</u> ehnte	60.	<u>s</u> echzigste
5.	<u>f</u> ünfte	15.	<u>f</u> ünf <u>z</u> ehnte	70.	<u>s</u> iebzigste
6.	<u>s</u> echste	16.	<u>s</u> ech <u>z</u> ehnte	80.	<u>a</u> chtzigste
7.	<u>s</u> iebte	17.	<u>s</u> ieb <u>z</u> ehnte	90.	<u>n</u> eunzigste
8.	<u>a</u> chte	18.	<u>a</u> cht <u>z</u> ehnte	100.	<u>h</u> undertste
9.	<u>n</u> eunte	19.	<u>n</u> eun <u>z</u> ehnte	900.	<u>n</u> eun <u>h</u> undertste
10.	<u>z</u> ehnte	20.	<u>z</u> wanzigste	1 000.	<u>t</u> ausendste

Zeiten

1. Stunde und Uhrzeiten

Uhr, die, -en
Uhrzeit, die, -en
Stunde, die, -n
Viertelstunde, die, -n
Minute, die, -n
Sekunde, die, -n

2. Tag und Tageszeiten

Tag, der, -e
Morgen, der, -
Vormittag, der, -e
Mittag, der, -e
Nachmittag, der, -e
Aband, der, -e
Nacht, die, "-e
Mitternacht, die, "-e

täglich
morgens
vormittags
mittags
nachmittags
abends
nachts
mitternachts

3. Woche und Wochentage

Montag, der, -e
Dienstag, der, -e
Mittwoch, der, -e
Donnerstag, der, -e
Freitag, der, -e
Samstag/Sonnabend, der, -e
Sonntag, der, -e

montags
dienstags
mittwochs
donnerstags
freitags
samstags/sonnabends
sonntags

Feiertag, der, -e
Festtag, der, -e
wöchentlich

4. Monate

Januar	August
Februar	September
März	Oktober
April	November
Mai	Dezember
Juni	
Juli	monatlich

5. Datum

1999 neunzehnhundertneunundneunzig
2005 zweitausend(und)fünf
1. März / 1.3. / Heute ist der erste März /
der erste Dritte.
12. April 2005 – 12.4.2005 – 12.04.05

6. Jahr und Jahreszeiten

Jahr, das, -e
Jahreszeit, die, -en
jährlich

Frühling, der, -e / Frühjahr, das, -e
Sommer, der, -
Herbst, der, -e
Winter, der, -

Maße und Gewichte

Zentimeter, der, -	cm
Meter, der, -	m
Kilometer, der, -	km
Quadratmeter, der, -	qm/m ²
Liter, der, -	l

1 km = 1000 m
1 m = 100 cm

Gramm, das, - g
Kilogramm, das, - kg
1 kg = 1000 g

Quellenverzeichnis

Fotos, die im Folgenden nicht aufgeführt sind: Vanessa Daly
Karte auf der vorderen Umschlagsinnenseite: Polyglott-Verlag München

- S. 15 Foto obere Reihe (Semper-Oper, Dresden): Linda Grätz
Fotos mittlere Reihe: Albert Ringer
Fotos untere Reihe: links: Mit freundlicher Genehmigung von Annalisa Scarpa; Mitte: pixelio;
rechts: Sibylle Freitag
- S. 22 Foto Handy: Shutterstock.com
- S. 24 Foto A (ICE): DB AG/Max Lautenschläger; Foto B (Tagesschau): Albert Ringer; Foto C (Handy):
Shutterstock.com; Foto D (Bushaltestelle): Lutz Rohrmann; Foto E (Telefon): All Photo – Shutterstock.com;
Foto F (Autoradio): Ishmiriev – Shutterstock.com
- S. 28 Foto Flohmarkt: Daniela Pöder
- S. 31 Fotos links und rechts: A. Ringer; Foto Mitte: Sibylle Freitag
- S. 32 Foto unten: Daniela Pöder
- S. 33 Plakat Flohmarkt auf'm Mozartplätzle: Mit freundlicher Genehmigung des Arbeitskreises
Heusteigviertel e.V., Stuttgart
- S. 34 Foto oben: Mercedes-Benz Sprinter Modelljahr 2006 / O. Nordsieck
Foto unten (Kinderwagen): Zhu Dfeng – Shutterstock.com
- S. 35 6 Fotos Elektro-Secondhand: Albert Ringer
- S. 36 Euro-Münzen und -Scheine: Albert Ringer
- S. 39 Fotos Würfel: Albert Ringer
- S. 40 3 Fotos oben: Theo Scherling
Foto unten: Sibylle Freitag
- S. 43 Fotos Uhren: Andrea Pfeifer
- S. 45 Foto A: Elke Dennis – iStockphotos; Foto B: moodboard – Fotolia.com; Foto C: Sibylle Freitag;
Foto D: Frank-Peter Funke – Fotolia.com; Foto E: Fußball: Shutterstock.com; Foto F: Bettina Lindenberg
- S. 47 Fotos Schwimmen und Fußballladies: Langenscheidt-Archiv; Foto Jazz: Theo Scherling;
Fotos Spalte rechts (Flohmarkt und Fahrräder): Andrea Pfeifer
- S. 50 Foto Uhr: Andrea Pfeifer; Foto Tageszeituhr: Albert Ringer
- S. 55 Auszüge aus: Langenscheidt Collins Großes Schulwörterbuch Deutsch – Englisch und
Langenscheidt Taschenwörterbuch Türkisch
- S. 62 Fotos oben: Porträt und Familie: Nikola Lainović
Fotos Mitte: Porträt: Aylin Korkmaz; Picknick im Park: Lutz Rohrmann
Fotos unten: Senioren-WG und Porträt: Lutz Rohrmann
- S. 63 Porträt und Foto oben: Kirsten Mannich
Foto Familie unten: Susan Kaufmann; Porträt: Anke Schüttler
- S. 67 Geburtstagskarte: Albert Ringer
- S. 68 Foto A: Lutz Rohrmann; Foto B: Albert Ringer; Foto C: Theo Scherling; Foto D: Kirsten Mannich
- S. 69 Foto E: Party pressmaster – Fotolia.com; Foto F: Lutz Rohrmann; Foto G: Shutterstock.com
- S. 70 Zeichnung Stammbaum: Theo Scherling; Foto SMS: Lutz Rohrmann
- S. 75 Grafik „Blick auf den Speisezettel“: Globus / picture-alliance
- S. 76 Fotos oben (Teil 1): Theo Scherling
Fotos unten (Teil 2): Lutz Rohrmann und Theo Scherling; Foto Blumen: Susan Kaufmann
- S. 78 Fotos 1 und 2: Sibylle Freitag
- S. 79 Foto 3: Mit freundlicher Genehmigung von „Berlin on Bike“; Foto 4: Lutz Rohrmann;
Fotos 5 und 6: Daniela Pöder; Fotos 7 und 8: Albert Ringer
- S. 80 Kartenausschnitt: Polyglott Verlag München
- S. 84 Foto Technik-Museum: Daniela Pöder
Logo Currywurst-Museum: Mit freundlicher Genehmigung des Currywurst-Museums, Berlin
- S. 85 Fotos Berlin-Rikscha-Tours, Haus am Checkpoint Charlie und Schiff unten rechts:
Sibylle Freitag; Fotos Strandbar Mitte, Grips-Theater, Bergmannstraße, Flohmarkt
Mauerpark und Tanzschiff: Daniela Pöder
Logo Kindl-Bühne: Mit freundlicher Genehmigung der Kindl-Bühne, Berlin
- S. 88 Foto Mann am Telefon: Sibylle Freitag
- S. 94 Foto 3: Albert Ringer; Kinderzeichnung in Karte Einzugsparty: Sofia Lainović
- S. 96 Foto: Albert Ringer
- S. 98 Foto B und C: Lutz Rohrmann;
Foto D: mit freundlicher Genehmigung der Kindertagesstätte Flohzirkus e.V., Rosdorf/Obernjesa
Foto E: Susan Kaufmann, Foto F: Theo Scherling
- S. 99 Foto Theo Scherling

-
- S. 102–103 Fotos mit freundlicher Genehmigung von Swetlana Riesen
- S. 104 3 Fotos: Lutz Rohrmann
- S. 110 Foto links: Langenscheidt-Archiv; 2. Foto von links: Senem Özkul
- S. 111 Foto links: BMW-Museum: Jon Parise cc creative commons; 2. Foto von links: Highlight Towers: Paul Prescott, shutterstock.com; 3. Foto von links: Olympia-Dach: Etien Jones, shutterstock.com; Foto rechts unten: Manfred Steinbach, shutterstock.com
- S. 116 Foto oben: Helen Schmitz
- S. 117 Foto: Sibylle Freitag
- S. 119 Foto oben: Fotolia; Foto Krankenschwestern: Christiane Lemcke
- S. 121 Fotos: Sibylle Freitag
- S. 128 Foto links: Albert Ringer
- S. 130 Foto Obst: Corel Stock Photo Library
- S. 131 Foto Nordic Walking: shutterstock.com
- S. 134 Foto B: Fotolia.com; Foto C: DB AG; Foto D; Philipp Baer – Fotolia.com;
- S. 135 Foto E: Vladiwelt, shutterstock.com; Foto F: henryart – Fotolia.com
- S. 136 Foto: Jay Dee – Fotolia.com
- S. 137 Foto: Lutz Rohrmann
- S. 139 Foto A: Lutz Rohrmann; Foto B: Heiner Witthake – Fotolia.com; Foto C: Susan Kaufmann
- S. 140 Foto zu A1: Frauenkirche Dresden: Linda Grätz; Foto zu D1: Salzburg: Corel Stock Photo Library; Foto zu D2: Neuschwanstein: shutterstock.com
- S. 141 Foto Neckar: Lutz Rohrmann
- S. 148 Foto: Albert Ringer
- S. 150 Foto Mônica Nunes: Langenscheidt-Archiv
- S. 152 Flaggen: Deutschland, Türkei, Ukraine, Spanien, Korea: Corel Stock Photo Library; Russland: Gilmanshin – iStockphoto
- S. 155 Foto Lernheft: Albert Ringer
- S. 161 Foto Lernheft: Albert Ringer
- S. 168 Foto: Nikola Lainović
- S. 169 Foto 2: Albert Ringer; Fotos 3 und 4: Lutz Rohrmann
- S. 170 Foto: Lutz Rohrmann
- S. 173 Foto unten: Anke Schüttler
- S. 175 Fotos A und C: Lutz Rohrmann; B, D, E, F: Albert Ringer; C: pixelio
- S. 178 Fotos Münzen: Albert Ringer
- S. 182 Foto: Christiane Lemcke
- S. 184 Foto: Christiane Lemcke
- S. 190 Foto unten: mit freundlicher Genehmigung von „Berlin on Bike“
- S. 192 Foto: Albert Ringer
- S. 193 Fotos Verein BAJ, Fußball und Straßenbahn: Lutz Rohrmann; Fotos Post und Bürgerberatung: Christiane Lemcke
- S. 196 Fotos Wohnzimmer und Küche: Lutz Rohrmann; Foto Bad: Albert Ringer; Foto Kinderzimmer: Annalisa Scarpa
- S. 198 Foto: Lutz Rohrmann
- S. 217 Foto 1: Sibylle Freitag; Foto 2: Lutz Rohrmann; Foto 3: Antje Sonnenfeld
- S. 218 Foto Drillinge: mit freundlicher Genehmigung der Familie Petersen
- S. 221 Foto Schild Parkverbot: Lutz Rohrmann
- S. 227 Foto: Lutz Rohrmann
- S. 229 Fotos Irina Vaca Diez und Rolf Banzer: Lutz Rohrmann
Ali Falalla: Langenscheidt-Archiv; Melchora Mabini: munchkinmoo, shutterstock.com

Kurssprache



Uhrzeit



9 Uhr



halb 9



Viertel vor 9



Viertel nach 9



5 vor 9



10 nach 9

★ 德国朗氏出版机构倾力打造！

★ 成人参加德福考试和获取欧洲语言证书的优秀教材！



欢迎关注新浪微博
“同济德语出版”
微信公众号



本书配套的MP3请登陆同济大学出版社
www.tongjipress.com.cn 免费下载

ISBN 978-7-5608-5936-1



9 787560 859361 >
定价：68.00 元
(含学生用书、练习用书、词汇手册)

